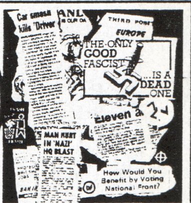
BANNED
FROM THE SYSTEM

Nr. Noin Ausgabe 2/98 Preis 2,-DM mit Tape 6,-DM

Zynisch · Gemein · Ungerecht · Hinterhältig · Versifft







Neues vom Fernsehen: Für das Jahr 2000 sind neue Folgen der beliebten Fernsehserie "Flipper" geplant. Hier das erste offizielle Photo des Hauptdarstellers.



FREIHEIT

FRIEDEN

GERECHTIGKEIT

SELBSTBESTIMMUNG



WAS WOLLT IHR DENN NOCH?

Vorwortgesabber

Tach, Moin, Mahlzeit oder was auch immer...
Schon sind wir mittendrin in ´98 und es ist fast schon wieder Weihnachten, so schnell geht das. Das Erlebte in den letzten Wochen läßt mich mal wieder am Verstand einiger Leute zweifeln. Nee, ehrlich, wenn man manchmal beobachtet, was in dieser tollen „Punk-Szene" so abgeht, könnt ich kotzen. Das, was irgendwann mal für Punk gestanden hat, wird mit Füßen getreten und scheinbar ist es wichtiger, sich lieber gegenseitig anzuwichsen oder den Schädel einzuschlagen. Da wird lieber stumpf konsumiert und in „Hausfrauen"-Manier über den anderen hergezogen. So geht alles nach und nach den Bach runter und Vater Staat lacht sich in´s Fäustchen, hat er doch ein Problem weniger. Hat man eben nicht genug Feinde, so schafft man sich eben welche in den eigenen Reihen und so verschwendet man ´ne Menge Energie, die sicher sinnvoller genutzt werden könnte. Wat gehen mir gestandene „Punkrocker" und „Macho-Skins" auf den Sack, die sich über andere Spezies wie z.B. „Deutsch-Punks" in bester „Popper-Manier" lustig machen, ihr seid scheiße und nicht besser als der deutsche „Durchschnittsbürger". Statt „Krieg in den Städten" gibt´s also „Krieg in der Szene", ist ja viel einfacher. Genauso geht mir dieses ganze „ach ja, ´77 war ja so toll..."- und „Früher war eh alles besser"-Geseier gehörig auf die Eier. Ihr seid Pfeifen und solltet am Besten in Rente gehen, denn ihr tut nix anderes als jeder 50er-Teddy-Boy oder Althippie. Dann sind da noch die „Mike-Ness-Verschnitte", ultracool in ihrer Art, die nix besseres zu tun haben, als über irgendwelche Leute arrogant herzuziehen. Nix gegen den guten Mike, die Mucke ist ja auch saugeil, aber diese Anhimmelei geht mittlerweile in´s Lächerliche. Hört euch doch nochmal "No More Heroes" an, aber wer´s eh noch immer nicht begriffen hat, für den wird´s wohl sowieso zu spät sein. Meinen Respekt zoll ich lieber Leuten, die´s



wirklich verdient haben. Die da „Kämpfen" und zusammenstehen, wo es wichtig ist und wenn´s „nur" gegen Nazis geht. Und „Unpolitisch" ist eh für´n Arsch, wobei ich „Unpolitisch" eh für ´nen schwachsinnigen Hype halte, da es in meinen Augen keinen Menschen gibt, der unpolitisch ist. Irgendwie hat jeder ´ne Meinung und da wird´s halt politisch. „Unpolitisch" heißt nix anderes als Dummheit, die es zu bekämpfen gilt, da dieser Begriff allenfalls irgendwelche rechten Sprüche deckt. Nee, klar, Spaß muß sein, ohne Spaß geht nix, aber wo bleibt da der Kopf. Da steht so´n Affe und erzählt einen von „Unpolitisch" und wettert aber gleichzeitig: „Rosa Luxemburg war doch ´ne Kommunistensau. Die Linken gehören doch alle weg." Weg ist nun der Affe, aber das ist ein anderes Thema. Nee, wenn ich solche Sprüche höre, dann weiß ich echt, was ich von Unpolitisch zu halten habe. Apropos WEG, wohin denn, vielleicht nach Bauzen oder Belsen? Und wer sich anmaßt zu behaupten, er sei mehr Punk als andere, hat eh nicht alle auf der Latte. Das scheint ja auch so ein Problem zu sein, da so manche Leute haben. Mannomann, wat für arme Pfannen. Geht mal lang kacken, um es mit den Worten eines bekannten Schreibers einer bekannten Szene-Gazette zu sagen. Ich habe weiterhin einen Traum und meine Vorstellungen, für die ich stehe und eben auch kämpfe, wenn es sein muß. Aber was soll das Rumgeheule, interessiert ja eh keinen. Um es kurz zu machen, einige Leute sollten sich mal Gedanken machen, wo ihre Wurzeln liegen. Mir ist es scheißegal, wie jemand aussieht, wichtig ist der Kopf und das, was drinsteckt. Mir persönlich sind Leute wichtiger, die wissen, wo sie stehen und ihre Energie da einsetzen, wo es Sinn macht und sich nicht in den eigenen Reihen aufreiben. Wenn dat ganze jetzt etwas unausgegoren wirkt, ist mir das auch scheißegal. Hat mir halt auf den Nägeln gebrannt und mußte so raus. Naja, zum Glück gibt es immer noch Leute, auf die obiges nicht zutrifft und die mehr im Kopf haben, als sich auf „Kleinkinder-Sandkasten-Kram" à la Herrn W.W. einzulassen (wer das jetzt nicht versteht, sollte sich unbedingt Scumfuck Nr. 37 bestellen, die Lachnummer überhaupt...).

Noch ´ne Anmerkung zu der Posse mit Herrn Dieckmännken (siehe Seite 4): Es erreichte mich noch ein dritter Brief, in dem er mir vorheult, das er doch ein armer Student sei und das Geld doch dringend notwendig hat. Das wirft bei mir dann aber die Frage auf, wieso er mit dem so „lebensnotwendigen" Geld dann CD´s bestellt, die kann man schließlich nicht essen. Studenten sind Scheiße (das trifft natürlich nicht auf alle zu). Allerdings kann ich mich dem Vorwort von Klaus N. Frick im ENPUNKT Nr. 30 nur anschließen. Wer´s noch nicht gelesen hat, sollte sich das Heft umgehend bestellen, ist nämlich mal wieder großartig geworden. Mehr dazu aber bei den Reviews. Leider kenne ich selber genug Studenten, die mal mit 19 oder 20 angefangen haben zu studieren und noch voller sogenannter "Ideale" waren, die dann zu übelsten Spießbürgern wurden und sich mittlerweile ihrer eigenen Vergangenheit schämen und sie verleugnen. Und dieser Herr Dieckmännken scheint mir dafür ebenfalls das beste Beispiel zu sein, oder wie soll ich die albernen Drohungen mit rechtlichen Schritten und gar Anzeige verstehen. Solche Leute können mich lang am Arsch lecken.

Noch was in eigener Sache. Seit einiger Zeit ziehe ich hier ´nen Mailorder auf (oder versuch´s zumindest) und die Reaktionen haben mich doch sehr erfreut, da hier wesentlich mehr Post und Bestellungen eingetroffen sind, als ich in meinen kühnsten Träumen erwartet habe. Daß das Ganze nicht so ganz reibungslos verläuft, dürfte vielleicht dem ein oder anderen auch klar sein. Einerseits liegt es daran, das hier soviel eintrifft, so daß ich die anfallende Arbeit kaum noch bewältigen kann, wobei hier noch die Arbeit mit dem Heft und den allseits beliebten Tapes hinzukommt, die mittlerweile auch in diversen anderen Mailordern und Läden erhältlich sind. Und dann, aufgrund kaum vorhandener Lagerkapazität und „Kapitals", ist eben nicht immer alles sofort verfügbar. Und nebenbei muß ich halt auch noch ´n bißchen arbeiten, um den Lebensunterhalt zu finanzieren (und so ´n Job als „Türsteher" ist wahrlich kein Zuckerschlecken). Deswegen ein Sorry, wenn´s mal ein bißchen länger dauert, aber euer Zeux

kommt, so oder so, beschissen wird keiner. Alles in allem überwiegt der positive Aspekt bei weitem und es macht doch enorm Spaß. Den ersten Plattenstand auf einem Konzert habe ich nun auch hinter mich gebracht und kann sagen, war wider Erwarten auch ein Erfolg, so daß ich mir vorgenommen habe, in Zukunft mal öfter auf den Plan zu treten, sprich mit Plattenkisten auf Konzerten aufzutauchen (zumindest hier in der Umgebung) und euch die Kohle aus der Tasche zu ziehen. Aber nun genug der Laberei, viel Spaß beim Lesen und was man sonst noch so treibt...

Bis Denne

Frank

Das versüßt zur Zeit den Alltag:

GRAUE ZELLEN – Nichts bleibt stehen CD
DROPKICK MURPHYS – Do Or Die CD
BAMBIX – immer noch alles
SCATHA – Respect Protect Reconnect (auch immer noch)
Fanzines lesen (ENPUNKT rules!!!)
HAMMERHEAD – Stay Where The Pepper Grows LP
RAWSIDE – Staatsgewalt LP
THE JOHNNY BOYS – Broken Radio LP
THE WERNT – Wreckin Temples LP
TERMINAL DISGUST – Destruction Incendie LP
SNAP HER – 7"EP
DACKELBLUT – Tauchen & Fluten LP
VARUKERS – Murder LP
DEFIANCE – The EP´s of Defiance Mini-CD
THE CASUALTIES – For The Punx LP

"Mein Kampf" in Leder gebunden geg. Höchstgebot zu verk. u. **su. Küchenunterschränke.** ☎ (0 29 21) 8 42 00.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Frank Köhler

Briefe, Päckchen, Platten, Tapes, Fanzines, Werbung oder ähnliches an:
Banned from the System
Postfach 1626
59476 Soest
Tel./Fax: in Kürze neue Nummer

E-Mail:
crucialscum@t-online.de

Pakete an:
Crucial Scum MUSIC
Rosenstr. 4
59494 Soest

Alle nicht namentlich gekennzeichneten Artikel, Reviews oder Texte sind von: Frank Köhler

Alle namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Verantwortlich ist der jeweilige Verfasser.

Layout:
Frank Köhler, Schere, Klebstoff, PC

Cover:
Mr. No Fantasy

Vertrieb:
Nur Eigenvertrieb

Auflage: 550

Preis: 2,- DM + Porto

Anzeigen:
1/4 Seite 10,-DM
1/2 Seite 25,-DM
1/1 Seite 40,-DM

Bei Bemusterung eurerseits ist die Anzeige kostenlos!!!

IMPRESSUM

Gastarbeiter dieser Ausgabe:
Alex (18 Jahr´, dunkles Haar...)

Preis für Weiterverkäufer:
ab 10 Stück 1,60DM

Abonnement:
4 Ausgaben nur Heft 13,-
4 Ausgaben mit Tape 35,-
nur Vorkasse, Geld, Scheck oder Briefmarken schicken (eigenes Risiko).

Druck:
Toshiba 3910

Bankverbindung:
PGA Dortmund
BLZ 440 100 46
Konto 3368 09-469

Das BANNED FROM THE SYSTEM ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes, sondern lediglich ein kopierter Furz für Freunde und Bekannte. Sämtliche Anzeigen dienen allein der KOSTENDECKUNG und selbst dafür reicht´s kaum.

Gruß + Dank:
Freddy, Franzi, Hobbel und den Rest der Meute, die Plastic Bomb-Crew + Anhang, Isleif, Micha, REAL DEAL RECORDS, Klaus N. Frick, Ninja + Rainer (Suburbia), Shake, Uwe O., Sandra Heldt, Mike Weger, VITA-Ralf, DIRTY FACES, Kleister, Tina + Hendrik (Soest grüßt Löhne), Ingo, JAY JAY, Triebi, Alex, T. v. Laak und alle, die mich motiviert und unterstützt haben und diejenigen, die ihren Namen gerne hier lesen würden.

No thanx & Fuck off:
Jörg (Student aus Spelle)

STAY WILD AND PUNK!!!
MAKE LIFE A THREAT AGAIN!!!

INHALT

1 Cover, du Depp...
2 Vorwortgesabber...
3 Playlist, Impressum
4 Iss dat noch Punk ???
6 Gedichte von Brecht...
11 Lach- & Sachgeschichten
12 Durruti´s Column...
15 Gigs`n´Kicks...
17 Politisch Korrekt ?!
18 Futterecke...
20 Superhelden
24 FICK-Poster...
27 Gemischtwarenlager
28 Unsinn...
29 mehr Unsinn...
30 noch mehr Unsinn!!!
31 Hörenswertes...
37 Klatschspalten...
39 Lesenswertes...
42 Weltrekordversuch...
43 Urlaubserinnerungen...
44 Nicht ganz umsonst...
45 Terminkalender...
47 Werbung muß sein...
48 Scumkack Mucke!

Iss dat noch Punk ???

Neulich (23.2.´98, um genau zu sein) rief ein gewisser Herr Dünnfräulein, ähhh... Dieckmännken an und bestellte 5 CD´s, für die er mir dann einen Scheck schickte. Nun, ich halte es so, das ich "Ware" erst dann rausschicke, wenn der entsprechende Betrag auf dem Konto gutgeschrieben ist, da ich keinen Bock habe, im Nachhinein hinterher zu laufen. Basta. Das dauert aber nun mal ein paar Tage, vor allen Dingen dann, wenn ein Wochende dazwischen liegt. Und da hier halt nicht nur diese eine Bestellung eingeht, liegt eben auch ´ne Menge Arbeit an, aber dazu mehr im Vorwort. Aber die Krönung war nun dieser gewisse Herr, man beachte bitte die Datumsangaben und die "förmliche" Sabberei des Knaben, dessen Brief mich ein paar Tage später erreichte, just in dem Moment, als ich die bestellten CD´s zur Post bringen wollte. Würde gern mal wissen, was das für ´ne arme Pfanne ist. Wahrscheinlich isses sogar so´n bepisster Beamter mit Schlips und Anzug und so. Nee, solche Typen können mich mal lang am Arsch lecken, so wat brauch ich wirklich nicht. Und im Moment weiß ich echt nicht, ob ich mich über sowas kaputt lachen soll oder eher losheulen, wie verkommen doch manche Leute sind. Kann mir aber nicht vorstellen, das hier ´n Punk was bestellt hat. Aber guckt selber.

Spelle,2.3.98

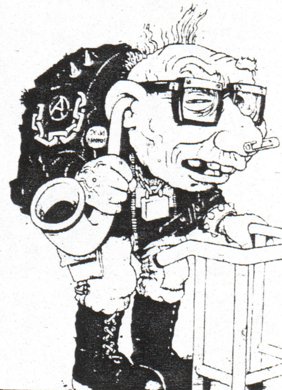
Jörg Dieckmännken
Kampstr. 2
48480 Spelle

Crucial Scum Music

Ich habe Ihnen einen Scheck über DM 104,40 geschickt und hätte gerne meine 5 bestellten CD´s.
Diese sind bis dato noch nicht eingetroffen!
Falls Sie nicht umgehend die bestellte Ware senden, werde ich rechtliche Schritte einleiten.

Jörg Dieckmännken







LABEL - DISTRIBUTION - MAILORDER - FANZINE AND MORE
Postfach 1626 59476 Soest Tel. 02921/14990

Fax: 02921/14990
E-Mail: crucialscum@t-online.de

CRUCIAL SCUM MUSIC, POSTFACH 1626, 59476 SOEST

Jörg Dieckmännken
Kampstr. 2
48480 Spelle

Dienstag, 3. März 1998

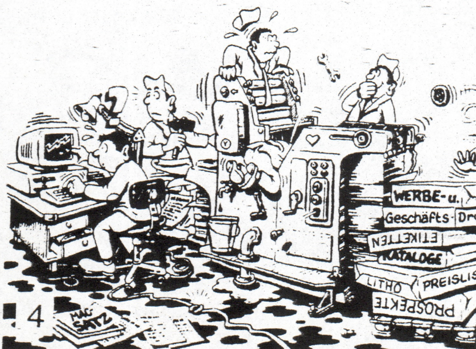
Sehr geehrter Herr Dieckmännken

Ich war gerade dabei, Ihr Päckchen mit den 5 bestellten CD´s einzuliefern, als mich Ihr Brief erreichte, der mich doch tatsächlich ein wenig verwunderte. Eigentlich erscheint es mir ein wenig albern, auf solche Briefe zu antworten, aber ich tue es hiermit.
Aufgrund der Masse an Bestellungen und da das Ganze hier ein "Ein-Mann-Betrieb" ist, kann es manchmal zu Verzögerungen kommen. Ich bemühe mich aber möglichst, alle Bestellungen innerhalb einer Woche 'abzuarbeiten' und das für umsonst, da hier alles auf D.I.Y.-Schiene läuft. Bisher hat das trotz der vielen Arbeit immer Spaß gemacht. Ihr Brief hingegen treibt mir dann doch die Tränen in die Augen und ich muß sagen, das ich auf so einen "Kleinbürger-Kram" wirklich absolut keinen Bock habe.
Daher werde ich ihnen die bestellten CD´s nicht zusenden, versuchen Sie ihr Glück bei AM MUSIC oder gar SCUMFUCK MUCKE in Dinslaken, viel Glück.
Ich bitte Sie, mir umgehend ihre Bankverbindung mitzuteilen, damit ich den Betrag über 104,40 DM unverzüglich erstatten kann. Damit Ihnen nicht noch weitere Unkosten entstehen, liegt ein frankierter und adressierter Rückumschlag bei. Die Portokosten ihres Briefes vom 2.3.´98 erstatte ich ihnen ebenfalls, Briefmarke über 1,10 DM liegt bei.
Ansonsten können Sie mit rechtlichen Schritten beeindrucken, wenn Sie wollen, mir geht das sonstwo vorbei.

Mit linkischen Grüßen

Frank Köhler





So, dachte ich, der Typ kriegt halt sein Geld wieder und ich hab´ meinen Frieden. So zumindest dachte ich. Aber denkste. Das Kabinettstückchen sollte doch noch eine Fortsetzung erleben. Nur einen Tag nachdem mich der Brief des Knaben erreicht hatte, kam auch schon der nächste und diesmal blieb mir wirklich die Spucke weg, angesichts der Zeilen, die meine Äuglein da erblickten. Als die ersten Fragezeichen vom meiner Stirn verschwunden waren, packte mich dann die blanke Wut und Hass machte sich breit. Angesichts der Positionen, die da aufgeführt waren und die ich bezahlen soll, scheinen sich meine Befürchtungen, das dieser Kasper in irgendeiner Chefetage (50,-DM ist schließlich nicht gerade ´n Stundenlohn, den man überall bekommt) sitzt, zu bewahrheiten. Naja, nun frage ich mich aber echt, wie der Clown auf 2 Arbeitsstunden kommt, den die Arbeit habe ich ja schließlich. Wie geil, wenn das mal nicht Kapitalismus pur ist, da soll man jetzt für seine Arbeit auch noch bezahlen. Ob das nun ´ne Idee von Kanzler Kohl ist, um Deutschland´s marode Finanzstruktur aufzubauen oder ob ich da schlichtweg was verpennt habe, kann ich aber nun auch beim besten Willen nicht beantworten. Im folgenden der Brief des erfindungsreichen Herrn Dieckmännken. So kurbelt man also nun die Wirtschaft an. Nicht schlecht, meine Herren. Auch die aufgeführten 5 Telefonate sind mir ein Rätsel, da der gute Mann tatsächlich einmal mit mir telefoniert hat. Und um dem Ganzen die Krone aufzusetzen, berechnet der Heini auch noch Zinsen. Nee, ich kann nicht mehr, ich krieg´ jetzt schon vor Lachen Bauchschmerzen. Und hiermit stelle ich Herrn Jörg Dieckmännken die Empfehlung aus, sich bei SCUMFUCK Willi Wucher als Buchhalter zu bewerben. Fragt sich halt nur, ob dieser einen so hohen Stundenlohn bezahlen kann. Zumindest können sich die beiden dann in diesem ganzen „Sandkastenspiel" gegenseitig die Förmchen wegnehmen. Schluß jetzt. AUS. ENDE.



Jörg Dieckmännken
Kampstr. 2
48480 Spelle
Tel. 05977/1618



Spelle, 03.03.1998

Frank Köhler
Rosenstr. 4

59494 Soest



Sehr geehrter Herr Köhler (Crucial Scum Music!),

ich bitte Sie mir meine 5 bestellten CD's (Melodien für Milliarden) zuzusenden. Der Scheck über DM 104,40 ist bereits von meinem Konto abgebucht worden. Sie können mir den Betrag auch per Scheck zurückvergüten.
Falls ich diesbzgl. **bis zum 9.3.98** keine Reaktion von Ihnen bekomme, werde ich rechtliche Schritte Einleiten und Ihnen alle entstandenen Kosten in Rechnung stellen. **Bestätigen Sie mir die Ankunft dieses Briefes bitte telefonisch so vermeiden Sie eine Anzeige!!!**

Meine Kosten bis dato:

5 Telefonate a´ DM 2,--	DM 10,--
2 Briefe a´ DM 1,10	DM 2,20
2 Arbeitsstunden	= DM 100,--
Zinsen auf DM 104,40	= DM 0,25
Gesamt	DM 112,45

Die laufenden Kosten erhöhen sich je länger Sie warten. Ich werde auf meine Ansprüche verzichten, wenn Sie mir unverzüglich, spätestens jedoch bis zum **9. März 1998** die 5 bestellten CD's zugesandt haben.

Hochachtungsvoll

Jörg Dieckmännken

Bertold Brecht

Was hat Brecht in einem Punk-Fanzine zu suchen? `Ne ganze Menge, wie ich finde. Kaum ein anderer Dichter verstand es so einmalig wie Brecht, Kritik an Gesellschaft, Krieg, Politik etc. in seinen Gedichten zu verarbeiten. Schon allein dies ist für mich ein Grund, euch einige seiner Werke näherzubringen. Der Inhalt seiner Gedichte hat heute noch genauso viel Bedeutung wie damals und nichts von seiner Aktualität eingebüßt. Doch vorweg gibt´s einen kleinen Einblick in die Geschichte des Autoren. Bertold Brecht wurde 1898 in Augsburg geboren. Schon früh versuchte er der „Wohlstandserziehung" seiner Eltern zu entfliehen und zog es vor, mit Freunden (genannt „Die Clique") singend und Gitarre-spielend durch Augsburg zu ziehen. Gegen Ende des 1. Weltkrieges wurde Brecht Sanitätssoldat und die Erlebnisse aus dieser Zeit wurden in vielen Gedichten nieder geschrieben. Zu Beginn der Nazi-Herrschaft in Deutschland emigrierte der Dichter über Dänemark, Schweden und Finnland in die USA. 1947 kehrte Brecht nach Zürich zurück und von dort ein Jahr später nach Berlin, wo er bis zu seinem Tod am 14.8.´56 lebte. Während seiner Schaffensphase von 1918 bis 1956 schrieb er über 2300 Gedichte und Stücke, wobei die „Dreigroschenoper" und „Mutter Courage und ihre Kinder" wohl zu den am meist bekannten und gefeierten Werken gehören. Bis 1960 wurde allein die „Dreigroschenoper" 2000 mal aufgeführt. Das er, wie kaum ein Anderer, verstand, „Zeichen der Zeit" zu erkennen, beweisen Gedichte wie *„Legende vom toten Soldaten"* oder die im Exil entstandenen Werke, die er mit *„Finsteren Zeiten"* verbindet. So erschienen z.B. 1939 die *Svendborger Gedichte*, eine bis dahin einzigartige Sammlung politischer Lyrik. Und nicht umsonst werden einige seiner Texte heute von Punk-Bands verwendet, da sie heute genau wie damals Bestand haben, gerade in einer Zeit, in der der Faschismus wieder beginnt, Fuß zu fassen. Viele von Brecht´s Texten handeln von Widerstand und das ist genau das, was der Punk-Szene langsam, aber sicher abhanden kommt. Aber ich will jetzt nicht von Brecht abweichen, deshalb hier einige seiner Werke, die vielleicht nicht so bekannt sind, deren Bedeutung aber ein immens großen Wert darstellt.

Lob der Dialektik

Das Unrecht geht heute einher mit sicherem Schritt.
Die Unterdrücker richten sich ein auf zehntausend Jahre.
Die Gewalt versichert: So, wie es ist, bleibt es.
Keine Stimme ertönt außer der Stimme der Herrschenden
Und auf den Märkten sagt die Ausbeutung laut: Jetzt
beginne ich erst.
Aber von den Unterdrückten sagen viele jetzt:
Was wir wollen, geht niemals.

Wer noch lebt, sage nicht: niemals!
Das Sichere ist nicht sicher.
So, wie es ist, bleibt es nicht.
Wenn die Herrschenden gesprochen haben
Werden die Beherrschten sprechen.
Wer wagt zu sagen: niemals?
An wem liegt es, wenn die Unterdrückung bleibt? An uns.
An wem liegt es, wenn sie zerbrochen wird? Ebenfalls an
uns.
Wer niedergeschlagen wird, der erhebe sich!
Wer verloren ist, kämpfe!
Wer seine Lage erkannt hat, wie soll der aufzuhalten sein?
Denn die Besiegten von heute sind die Sieger von morgen
Und aus Niemals wird: Heute noch!

Gegen Verführung

1
Laßt euch nicht verführen!
Es gibt keine Wiederkehr.
Der Tag steht in den Türen;
Ihr könnt schon Nachtwind spüren:
Es kommt kein Morgen mehr.

2
Laßt euch nicht betrügen!
Das Leben wenig ist.
Schlürft es in vollen Zügen!
Es wird euch nicht genügen
Wenn ihr es lassen müßt!

3
Laßt euch nicht vertrösten!
Ihr habt nicht zu viel Zeit!
Laßt Moder den Erlösten!
Das Leben ist am größten:
Es steht nicht mehr bereit.

4
Laßt euch nicht verführen!
Zu Fron und Ausgezehr!
Was kann euch Angst noch rühren?
Ihr sterbt mit allen Tieren
Und es kommt nichts nachher.



Über Deutschland

Ihr freundlichen bayrischen Wälder, ihr Mainstädte
Fichtenbestandene Rhön, du, schattiger Schwarzwald
Ihr sollt bleiben.
Thüringens rötliche Halde, sparsamer Strauch der Mark und
Ihr schwarzen Städte der Ruhr, von Eisenkähnen durchzogen, warum
Sollt ihr nicht bleiben?
Auch du, vielstädtiges Berlin
Unter und über dem Asphalt geschäftig, kannst bleiben und ihr
Hanseatische Häfen bleibt und Sachsens
Wimmelnde Städte, ihr bleibt und ihr schlesischen Städte
Rauchüberzogene, nach Osten blickende, bleibt auch.
Nur der Abschaum der Generäle und Gauleiter
Nur die Fabrikherren und Börsenmakler
Nur die Junker und Statthalter sollen verschwinden.
Himmel und Erde und Wind und das von den Menschen Geschaffene
Kann bleiben, aber
Das Geschmeiß der Ausbeuter, das
Kann nicht bleiben.

Vom Geld

> Vor dem Taler, Kind, fürchte dich nicht.
> Nach dem Taler, Kind, sollst du dich sehnen.
> *Wedekind*

Ich will dich nicht zur Arbeit verführen.
Der Mensch ist zur Arbeit nicht gemacht.
Aber das Geld, um das sollst du dich rühren!
Das Geld ist gut. Auf das Geld gib acht!

Die Menschen fangen einander mit Schlingen.
Groß ist die Bösheit der Welt.
Darum sollst du dir Geld erringen
Denn größer ist ihre Liebe zum Geld.

Hast du Geld, hängen alle an dir wie Zecken:
Wir kennen dich wie das Sonnenlicht.
Ohne Geld müssen dich deine Kinder verstecken
Und müssen sagen, sie kennen dich nicht.

Hast du Geld, mußt du dich nicht beugen!
Ohne Geld erwirbst du keinen Ruhm.
Das Geld stellt dir die großen Zeugen.
Geld ist Wahrheit. Geld ist Heldentum.

Was dein Weib dir sagt, das sollst du ihr glauben.
Aber komme nicht ohne Geld zu ihr:
Ohne Geld wirst du sie deiner berauben
Ohne Geld bleibt bei dir nur das unvernünftige Tier.

Dem Geld erweisen die Menschen Ehren.
Das Geld wird über Gott gestellt.
Willst du deinem Feind die Ruhe im Grab verwehren
Schreibe auf seinen Stein: Hier ruht Geld.

Verjagt mit gutem Grund

Ich bin aufgewachsen als Sohn
Wohlhabender Leute. Meine Eltern haben mir
Einen Kragen umgebunden und mich erzogen
In den Gewohnheiten des Bedientwerdens
Und unterrichtet in der Kunst des Befehlens. Aber
Als ich erwachsen war und um mich sah
Gefielen mir die Leute meiner Klasse nicht
Nicht das Befehlen und nicht das Bedientwerden
Und ich verließ meine Klasse und gesellte mich
Zu den geringen Leuten.

So
Haben sie einen Verräter aufgezogen, ihn unterrichtet
In ihren Künsten und er
Verrät sie dem Feind.

Ja, ich plaudere ihre Geheimnisse aus. Unter dem Volk
Stehe ich und erkläre
Wie sie betrügen, und sage voraus, was kommen wird,
denn ich
Bin in ihre Pläne eingeweiht.
Das Lateinisch ihrer bestochenen Pfaffen
Übersetze ich Wort für Wort in die gewöhnliche Sprache, da
Erweist es sich als Humbug. Die Waage ihrer Gerechtigkeit
Nehme ich herab und zeige
Die falschen Gewichte. Und ihre Angeber berichten ihnen
Daß ich mit den Bestohlenen sitze, wenn sie
Den Aufstand beraten.

Sie haben mich verwarnt und mir weggenommen
Was ich durch meine Arbeit verdiente. Und als ich mich
nicht besserte
Haben sie Jagd auf mich gemacht, aber
Da waren
Nur noch Schriften in meinem Haus, die ihre Anschläge
Gegen das Volk aufdeckten. So
Haben sie einen Steckbrief hinter mir hergesandt
Der mich niedriger Gesinnung beschuldigt, das ist
Der Gesinnung der Niedrigen.

Wo ich hinkomme, bin ich so gebrandmarkt
Vor allen Besitzenden, aber die Besitzlosen
Lesen den Steckbrief und
Gewähren mir Unterschlupf. Dich, höre ich da
Haben sie verjagt mit
Gutem Grund.

Mögen andere von ihrer
Schande sprechen, ich
Spreche von der meinen.

An der Mauer stand mit Kreide:
Sie wollen den Krieg.
Der es geschrieben hat
Ist schon gefallen.

General, der Mensch ist sehr brauchbar.
Er kann fliegen und er kann töten.
Aber er hat einen Fehler:
Er kann denken.



DER NACHGEBORENE

Ich gestehe es: ich
Habe keine Hoffnung.
Die Blinden reden von einem Ausweg. Ich
Sehe.

Wenn die Irrtümer verbraucht sind
Sitzt als letzter Gesellschafter
Uns das Nichts gegenüber.



DIE NEUEN ZEITALTER

Die neuen Zeitalter beginnen nicht auf einmal.
Mein Großvater lebte schon in der neuen Zeit
Mein Enkel wird wohl noch in der alten leben.

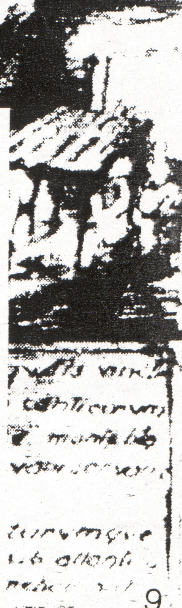
Das neue Fleisch wird mit den alten Gabeln gegessen.

Die selbstfahrenden Fahrzeuge waren es nicht
Noch die Tanks
Die Flugzeuge über unsern Dächern waren es nicht
Noch die Bomber.

Von den neuen Antennen kamen die alten Dummheiten.
Die Weisheit wurde von Mund zu Mund weitergegeben.

DIE KÄUFERIN

Ich bin eine alte Frau.
Als Deutschland erwacht war
Wurden die Unterstützungen gekürzt. Meine Kinder
Gaben mir ab und zu einen Groschen. Ich konnte aber
Fast nichts mehr kaufen. Die erste Zeit
Ging ich also seltener in die Läden, wo ich früher täglich
gekauft hatte.
Aber eines Tages dachte ich nach, und dann
Ging ich doch wieder täglich zum Bäcker, zur
Grünkramhändlerin
Als alte Käuferin.
Sorgfältig wählte ich unter den Eßwaren
Griff nicht mehr heraus als früher, doch auch nicht
weniger
Legte die Brötchen zum Brot und den Lauch zum Kohl
und erst
Wenn zusammengerechnet wurde, seufzte ich
Wühlte mit meinen steifen Fingern in meinem
Lederbeutelchen
Und gestand kopfschüttelnd, daß mein Geld nicht
ausreiche
Das Wenige zu bezahlen, und ich verließ
Kopfschüttelnd den Laden, von allen Kunden gesehen.
Ich sagte mir:
Wenn wir alle, die nichts haben
Nicht mehr erscheinen, wo das Essen ausliegt
Könnte man meinen, wir brauchten nichts
Aber wenn wir kommen und nichts kaufen können
Weiß man Bescheid.



LOB DES ZWEIFELS

Gelobt sei der Zweifel! Ich rate euch, begrüßt mir
Heiter und mit Achtung den
Der euer Wort wie einen schlechten Pfennig prüft!
Ich wollte, ihr wäret weise und gäbt
Euer Wort nicht allzu zuversichtlich.

Lest die Geschichte und seht
In wilder Flucht die unbesieglichen Heere.
Allenthalben
Stürzen unzerstörbare Festungen ein und
Wenn die auslaufende Armada unzählbar war
Die zurückkehrenden Schiffe
Waren zählbar.

So stand eines Tages ein Mann auf dem unbesteigbaren
Berg
Und ein Schiff erreichte das Ende des
Unendlichen Meers.

O schönes Kopfschütteln
Über der unbestreitbaren Wahrheit!
O tapfere Kur des Arztes
An dem rettungslos verlorenen Kranken!

Schönster aller Zweifel aber
Wenn die verzagten Geschwächten den Kopf heben und
An die Stärke ihrer Unterdrücker
Nicht mehr glauben!

Oh, wie war doch der Lehrsatz mühsam erkämpft!
Was hat er an Opfern gekostet!

Daß dies so ist und nicht etwa so
Wie schwer war's zu sehen doch!

Aufatmend schrieb ihn ein Mensch eines Tages in das
Merkbuch des Wissens ein.
Lange steht er vielleicht nun da drin und viele
Geschlechter
Leben mit ihm und sehn ihn als ewige Weisheit
Und es verachten die Kundigen alle, die ihn nicht wissen.
Und dann mag es geschehn, daß ein Argwohn entsteht,
denn neue Erfahrung
Bringt den Satz in Verdacht. Der Zweifel erhebt sich.
Und eines anderen Tags streicht ein Mensch im Merkbuch
des Wissens
Bedächtig den Satz durch.

Von Kommandos umbrüllt, gemustert
Ob seiner Tauglichkeit von bärtigen Ärzten, inspiziert
Von strahlenden Wesen mit goldenen Abzeichen, ermahnt
Von feierlichen Pfaffen, die ihm ein von Gott selber verfaßtes
Buch um die Ohren schlagen
Belehrt
Von ungeduldigen Schulmeistern, steht der Arme und hört
Daß die Welt die beste der Welten ist und daß das Loch
Im Dach seiner Kammer von Gott selber geplant ist.
Wirklich, er hat es schwer
An dieser Welt zu zweifeln.
Schweißtriefend bückt sich der Mann, der das Haus baut, in
dem er nicht wohnen soll
Aber es schuftet schweißtriefend auch der Mann, der sein
eigenes Haus baut.
Da sind die Unbedenklichen, die niemals zweifeln.
Ihre Verdauung ist glänzend, ihr Urteil ist unfehlbar.
Sie glauben nicht den Fakten, sie glauben nur sich. Im
Notfall
Müssen die Fakten dran glauben. Ihre Geduld mit sich selber
Ist unbegrenzt. Auf Argumente
Hören sie mit dem Ohr des Spitzels.
Den Unbedenklichen, die niemals zweifeln
Begegnen die Bedenklichen, die niemals handeln.
Sie zweifeln nicht, um zur Entscheidung zu kommen,
sondern
Um der Entscheidung auszuweichen. Ihre Köpfe
Benützen sie nur zum Schütteln. Mit besorgter Miene
Warnen sie die Insassen sinkender Schiffe vor dem Wasser.
Unter der Axt des Mörders
Fragen sie sich, ob er nicht auch ein Mensch ist.
Mit der gemurmelten Bemerkung
Daß die Sache noch nicht durchforscht ist, steigen sie ins Bett.
Ihre Tätigkeit besteht in Schwanken.
Ihr Lieblingswort ist: nicht spruchreif.

Freilich, wenn ihr den Zweifel lobt
So lobt nicht
Das Zweifeln, das ein Verzweifeln ist!

Was hilft zweifeln können dem
Der nicht sich entschließen kann!
Falsch mag handeln
Der sich mit zu wenigen Gründen begnügt
Aber untätig bleibt in der Gefahr
Der zu viele braucht.

Du, der du ein Führer bist, vergiß nicht
Daß du es bist, weil du an Führern gezweifelt hast!
So gestatte den Geführten
Zu zweifeln!



Lach- und Sachgeschichten

mit Alex

Ja, ja... man erlebt schon Sachen, einfach unglaublich... Ein wunderschönes Beispiel ergab sich am vergangenen Donnerstag, dem 22.1.´98 vor und im Soester „Pesel". Es verhielt sich so, daß der gute Frank K. sowie meine Minderheit vor dieser besagten Kneipe standen und wie so oft über allen möglichen Scheiß philosophierten.

Dann plötzlich geschah es... Aus der Dunkelheit vernahm ich die Geräusche eines ungeölten Fahrrades. Zunächst einmal nichts Ungewöhnliches, wie auch die Kultur, welche darauf saß. Ich sah nach hinten gestylte schwarze Haare, ein Bomberjacken-Imitat, blaue Jeans und Turnschuhe. Das war ja auch alles zunächst zumutbar, aber dann ging es los...

Der Typ stellte sein Fahrrad ab, schaute durch´s Fenster in die Kneipe rein und musterte uns schließlich von oben bis unten. Dann stellte er folgende Frage: „Sind hier nur so Punx drin?" Antwort von Frank: „Nee, nee... so gemischtes Publikum." Daraufhin verschwand der Typ hinter der Eingangstür. Da mußte ich mich schon aufregen, denn als Punk wurde ich schon länger nicht mehr bezeichnet. Nun gut, etwa 30 Minuten später bewegte auch ich meinen Hintern in die Kneipe, um etwas Alkohol in Form von Bier zu mir zu nehmen. Ich stellte mich also an die Theke und bestellte Besagtes. Dann fiel mir auf, das ich beobachtet wurde. Der Typ von eben stand direkt neben mir und begutachtete mich. Auf meine Frage „Is´ was?" kam dann: „Du bist doch auch ´nen Skinhead, ´ne? Ja, ich bin ja auch total rechts!" So, dachte ich, jetzt wird´s lustig, denn der arme Kerl hatte jetzt voll in die Kacke gegriffen. Da dachte er nun, er hätte mal ´nen Kameraden gefunden und dann gerät er direkt an ´nen linken Genossen! Was nun folgte, war eine schlichte, verbale Aufklärung, nach welcher die Kultur nur noch da saß, zitterte und zu allem „Ja und Amen" sagte. Ich bewegte darauf meinen Hintern wieder raus und berichtete Frank. Wir prusteten los! Kurze Zeit später wollte ich mein konsumiertes Bier wieder entsorgen und begab mich auf die „Herrentoilette". Ich stellte mich an´s linke Pissoir (das rechte Pissoir ist sowieso immer verstopft. Anm. d. Tippers), packte aus und legte los, da bekam ich Besuch. „Mein Kamerad" wollte wohl auch mal Pipi machen. Er stellte sich neben mich an´s rechte Pissoir und fing an, mich voll zu labern. Er blubberte mir einen vor, daß er mich nur hätte testen wollen, „wie ich auf so was reagieren würde"! Natürlich, unser eins geht natürlich auch in eine Nazi-Kneipe und sagt, daß er links ist. Ich ließ den Kameraden stehen und verließ das Klo. Nun stand ich wieder draußen und es folgten einige Bekannte (Bruder und Schwester). Brüderchen war ebenfalls geladen: „Da hat gerade so´n Typ meine Schwester volle Kanne angegraben und auch nach Gegenwehr nicht nachgelassen." Schnell war geklärt, um welchen Typen es da ging. Ich weiß ja nicht, aber ich glaub´, der Kamerad ist des Lebens müde. Nun ja, ich hörte mich jetzt erstmal bei einigen Leuten um, mit welchen er sich an dem Abend unterhalten hatte, um ein bißchen mehr über ihn zu erfahren. Es stellte sich heraus, daß der Typ neu nach Soest gezogen war und nun erstmal Leute kennenlernen wollte (Ha, ha, ha). So, um die Sache einmal auf zu addieren: Der Junge hatte, glaub´ ich, nun keinen Freund mehr im ganzen Laden. Er traute sich nicht mehr aufzustehen, geschweige denn, vor die Tür zu treten, denn er wußte ja, wer nun draußen stand. Nicht, daß wir ihm was getan hätten. So unfair sind wir ja auch nicht, aber der Typ war schon lustig anzusehen, als er da so saß und sich nicht mehr traute, irgend jemandem in die Augen zu sehen. Die Situation löste sich dann auf, als der Typ ohne Vorwarnung aufstand, zu seinem Fahrrad lief und verschwand. Wie sich später noch heraus stellte, hatte er Soest noch am gleichen Abend verlassen und sich nach Dortmund bewegt. Naja, es war auf jeden Fall ein lustiger Abend, an dem sich mal wieder feststellen ließ, wie blöde und dumm-dreist rechte Kulturen sein können! Nun gut, wir hatten unseren Spaß und der arme Typ wird sich wahrscheinlich nicht mehr blicken lassen. Dummheit wird nun mal bestraft.

Alex

(Der Typ ließ sich 2 Tage später aber doch nochmal blicken und bekam richtig ordentlich auf die Fresse, denn es hatten sich an besagtem Abend noch mehr merkwürdige Dinge seitens des Typen, der übrigens aus dem berüchtigten „Wilden Osten" kam, ereignet, die einige Leute dann veranlaßte, dem Typen mal den richtigen Weg zuzeigen. Anm. d. Tippers.)



DURRUTI



Das nun folgende ist Geschichte, aber Geschichte, die Mut macht und zeigt, das Zusammenhalt und eine gemeinsame Idee Veränderungen möglich macht. Der Titel irritiert in Zusammenhang der nun folgenden Geschichte etwas, denn es ist nicht nur seine Geschichte, sondern die Geschichte einer Revolution, die in Spanien stattfand. *Durruti* war während dieser Zeit ein Genosse unter vielen Tausenden, die sich mit Herz und Verstand für eine gesellschaftliche Veränderung einsetzten und ihr Leben dabei opferten. Sie stehen für die Hoffnung auf eine andere, eine freie und solidarische Welt und spiegeln den Geist eines Volkes wider, das man durch nichts, sei es Gefängnis, Folter oder Erpressung, beugen konnte und sie beweisen, daß man gegen eine unterdrückende und ungerechte Macht oder Realität kämpfen kann.



Geboren wurde *Durruti* am 14. Juli 1896 als Sohn einer Arbeiterfamilie in León und schon früh zeigte sich, das er ein Rebell war, den seine Lehrer als „undisziplinierten, aber edelgesinnten und liebevollen Schüler" bezeichnen. 1910 beginnt er eine Lehre als Schmied und tritt 1913 als Dreher in die Metallarbeitergewerkschaft ein. 1914 nimmt er Arbeit bei einer Eisenbahngesellschaft an und beteiligt sich 1917 am Generalstreik teil, bei der er sich als Saboteur einer Gruppe anschließt, die Lokomotiven und Eisenbahndepots in Brand stecken. Gegen die Streikenden wird das Militär mit Waffengewalt eingesetzt und es sterben Hunderte Arbeiter. Am Ende des Streiks wird *Durruti* nach öffentlicher Verurteilung entlassen. Nach der Flucht aus León sucht er Zuflucht in Gijon bei Minenarbeitern, flieht aber letztendlich nach Frankreich, da er in Spanien wegen Militärdienstverweigerung und Sabotageakten gesucht wird.

In Frankreich nimmt er mit spanischen Anarchisten, die im Exil leben, Kontakt auf, die in Verbindung mit der *CNT* (Nationale Konföderation der Arbeit) stehen. 1919 kehrt er nach Spanien zurück, arbeitet als Mechaniker und tritt in die *CNT* ein. Kurze Zeit später wird er wegen Desertion verhaftet, kann aber entkommen und flieht wieder nach Frankreich, wo er sich als Fabrikarbeiter in Paris durchschlägt. 1920 kehrt er nach Spanien zurück und gründet mit einigen Freunden die Gruppe *LOS JUSTICIEROS* (Die Gerechtigkeitsliebenden), um gegen die *PISTOLEROS* (Söldner im Auftrag der Unternehmer) zu kämpfen. Ein Attentat der Gruppe gegen den *König Alfons XIII.* mißlingt aber. Währenddessen befindet sich der soziale Krieg in Spanien in vollem Gange und die libertären Gruppen beginnen sich zu koordinieren, gleichzeitig nehmen die anarchistischen Attentate zu. *Durruti´s* Gruppe bekommt die Aufgabe, Waffen zu beschaffen, was ihnen auch mit Erfolg gelingt.

1922 lernt er den gerade aus dem Gefängnis entlassenen *Francisco Ascaso* kennen, der sein engster Kampfgefährte wird. Im August selben Jahres lassen sich die *JUSTICIEROS* in Barcelona nieder und gründen mit anderen Kämpfern die Gruppe *LOS SOLIDARIOS* (Die Solidarischen), die Keimzelle der *IBERISCHEN ANARCHISTISCHEN FÖDERATION* (FAI).

Im März ´23 wird *Salvador Segui*, der Führer der *CNT*, ermordet und im Gegenzug beschließen *LOS SOLIDARIOS* die Eliminierung von Feinden des Proletariats. Nach erneuter Festnahme und Entlassung nimmt *Durruti* am 14. Juni ´23 an dem Mordanschlag gegen den *PISTOLERO*-Förderer *Kardinal Soldevila* teil. Nach grausamen Repressalien gegen die Arbeiter wird *Durruti* wieder gezwungen, in´s Exil nach Frankreich zu gehen, wo er 1924 Guerilla-Aktionen in den Pyrenäen leitet. Ende des Jahres werden *Durruti* und *Ascaso* nach Kuba geschickt, wo sie in Havanna als Hafenarbeiter tätig werden. Kurz danach verlassen die Beiden die Hauptstadt, arbeiten auf einer Plantage und töten dort den als Folterer bekannten Besitzer. Auf dem Leichnam findet man die Aufschrift: „*Die Justiz der Umherirrenden* (*Los Errantes*)".



In Mexiko überfallen *Los Errantes* zahlreiche Banken, um die lokalen Arbeiterpublikationen zu finanzieren. Die Enteignungen setzt die Gruppe dann noch in Peru, Chile und Argentinien fort, bevor *Durruti* und *Ascaso*, verfolgt von allen Polizeikräften des Kontinents, 1926 nach Europa zurückkehren. In Frankreich werden die Beiden wegen Waffenbesitzes und einem geplanten Anschlag auf den spanischen König verhaftet und zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Mehrere Länder fordern die Auslieferung, aber eine Kampagne führt 1927 zu ihrer Freilassung. In der Zeit zwischen 1927 und 1931 irren *Durruti* und *Ascaso* in Deutschland, Frankreich und Belgien umher, wo *Durruti* unter anderem *Émilienne Morin* begegnet, die fortan bis zu seinem Tod seine Lebensgefährtin wird. Im April ´31 können *Ascaso* und

MILICIANOS DE LA COLUMNA DURRUTI

Durruti mit der Ausrufung der Republik nach Spanien zurückkehren.

Nach einer Rede *Durrutis* findet am 1. Mai 1931 eine Demonstration mit 100.000 Menschen statt, in deren Verlauf es zu einer Schießerei zwischen Polizei und Arbeitern kommt. Danach folgen Streiks im ganzen Land, auf die die Regierung der gemäßigten Linken mit Verhaftungen und Ermordungen reagiert. Während *Durruti* mit seiner schwangeren Lebensgefährtin kärglich im Stadtviertel Clot lebt, finden fast täglich Veranstaltungen und Demonstrationen statt. Fortan zählt nicht mehr nur die individuelle Aktion, sondern es kommt zu Massenagitationen. Die Presse stellt *Durruti* und *Ascaso* als gewalttätige Unruhestifter dar, was deren Popularität aber nur verstärkt. Am 19. November kommt es nach einer Versammlung zur Revolte und katalanische Arbeiter verkünden den libertären Kommunismus: die Abschaffung des Geldes und Privateigentums. Nach 5 Tagen werden die Anführer, darunter auch *Durruti*, Verhaftet und bis September 1932 an verschiedene Orte deportiert. Bei ihrer Rückkehr werden sie mit einer riesigen Demonstration empfangen.

Die Mitgliederzahl der *CNT* ist mittlerweile auf 1,2 Millionen Menschen angestiegen und die Gruppe *NOSOTROS* (Wir) um *Durruti* stellt sich sowohl gegen die Doktrinären als auch gegen die Reformisten. Am 8. Januar kommt es zum Aufstand im ganzen Land, der aber gegen Mittag niedergeschlagen ist. Die Antwort sind grausame Repressalien gegen die Revolutionäre, die zum Teil bei lebendigem Leibe verbrannt werden. Wiedermal werden *Durruti* und *Ascaso* verhaftet und später unter dem Druck der Streiks und Demonstrationen freigelassen. Im November 1933 gewinnt die Rechte die Wahlen und im Gegenzug löst die CNT am 8. Dezember einen neuen Aufstand in der Form eines offensiven Generalstreiks aus. Nach zahlreiche Anschlägen wird der Aufstand am 15. Dezember niedergeschlagen und die Anführer landen wieder im Gefängnis. *Durruti* organisiert von seiner Zelle aus die Vernichtung der Akten des Militärgerichts, worauf Hunderte von Arbeitern entlassen werden.

Die Siegerstraße gehört dir !!

MAILORDER

OI! PUNKROCK HARDCORE PUNK

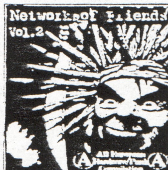
LPs, CDs, EPs, Zines zu sehr fairen Preisen

Liste gegen 2,20 DM Rückporto anfordern !! Aber zackig !!

PLASTIC BOMB
c/o Michael Will
Forststr. 71
47055 Duisburg

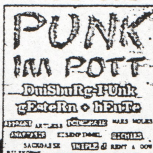


LABEL



NETWORK OF FRIENDS
Vol.2 - Do.LP


EISENPIMMEL
- Bau keine Scheisse mit Bier -LP/CD



PUNK IM POTT-LP


SCHWARZE SCHAFE
-Chaos & Dogma -10"/CD



PLASTIC BOMB
Fanzine + Gratis CD
132 Seiten Punk pur
Nur 5,- + 3,- Porto

Durruti selbst wird erst im Mai 1934 entlassen, aber schon wenige Monate später, nachdem die monarchistische Rechte am 4. Oktober ´34 in die Regierung eingetreten ist, wieder inhaftiert. Daraufhin wird seitens der sozialistischen Partei der Generalstreik ausgerufen, worauf es zu gewalttätigen und bewaffneten Zusammenstößen im ganzen Land kommt und sich ein regelrechter „Häuserkampf" entwickelt. Anfang ´35 gibt es in Spanien mehr als 30.000 politische Gefangene. Während der Kampagne für Amnestie und kurz vor dem Wahlsieg der Volksfront im Februar ´36 wird *Durruti* auf freien Fuß gesetzt. Die Streiks und Landbesetzungen vermehren sich und viele Bourgeois fliehen aus dem Land. Die Militärs bereiten nun offen einen Putsch vor und angesichts dieser „Aufrüstung" trifft die Gruppe NOSOTROS Vorbereitungen für den bewaffneten Aufstand. Nun geht es Schlag auf Schlag. Nachdem man am 18. Juli ´36 von einem Putsch seitens des Staates erfährt, gibt die CNT bekannt, daß sie alle Waffen und Fahrzeuge beschlagnahmen. *Ascaso* und *Durruti* mobilisieren die Arbeiter, die begriffen haben, das die Stunde der Revolution geschlagen hat. Es werden an verschiedenen Stellen Barrikaden errichtet und man ist zum Kampf bereit. Am 19. Juli ´36 kommt es zu zahlreiche Kämpfen, in deren Verlauf sogar Soldaten die Waffen gegen ihre Vorgesetzten und Offiziere richten. Bei einem Angriff auf eine Kaserne wird *Ascaso* von einer Kugel tödlich getroffen. Durch den Tod des Freundes erschüttert stürzen sich die Revolutionäre unter *Durruti* im Sturm gegen die Kaserne und angesichts der Flut an Menschen ergeben sich die Militärs. Am 20. Juli sind die Faschisten in Barcelona besiegt, können sich aber zahlreicher anderer Städte bemächtigen. In den folgenden Tagen erlebt Barcelona ein riesiges Chaos, das aber funktioniert. Angesichts der Gefahr durch die Faschisten entschließt sich die CNT bis zur Befreiung mit dem republikanischen Lager zu teilen.

„Durruti´s Kolonne" kann trotz zahlreicher Verlust bis kurz vor Saragossa vordringen, bleibt aber „stecken", während die Faschisten mittlerweile von der italienischen und deutschen Luftwaffe unterstützt werden. Durch Sabotage seitens der reformistischen und republikanischen Lager wird die CNT aber immer mehr geschwächt und ein geplanter Überfall auf die Bank von Spanien gelingt nicht. Durch fehlende finanzielle Mittel für Waffenkäufe und die Spaltung innerhalb des eigenen Lagers wird die Situation für die Revolutionäre immer bedrohlicher. Zwar erringt man immer wieder einige Erfolge, aber die Faschisten gewinnen an Boden.

CNT

In Madrid bereitet sich das Proletariat auf den Widerstand gegen die Faschisten vor und sie überzeugen *Durruti*, in Madrid anwesend zu sein. Die Rebellen leisten, durch die Anwesenheit *Durrutis* ermutigt, erbitterten Widerstand. Am 19. November stürmen Truppen das von den Faschisten besetzte Universitätsspital, es kommt zu einem heftigen Kampf, in deren Verlauf *Durruti* von einer Kugel in die Brust getroffen wird und am nächsten Morgen stirbt. Beim Begräbnis am 23. November folgt jeder 4. Bewohner Barcelonas dem Sarg. Die Kugel hatte nicht nur den Revolutionär getroffen, sondern auch das Herz der Stadt. Die Regierung versuchte noch in Ermangelung eines Führers, den sie *Franco* entgegensetzen könnten, einen Personenkult mit *Durrutis* Leichnam zu organisieren. Man errichtet ein Mausoleum, das später von *Franco* zerstört wird und ernennt Durruti zum Oberstleutnant einer Armee, der er nie beitreten wollte. *Durrutis* Name wurde für unzählige Plakate zum Ruhme des Produktivismus und der Militarisierung mißbraucht. Unverschämt wurde der Name des Enteigners und kompromißlos Antiautoritären benutzt. Und folgendes bestätigte sich in den Tagen des Mai´37: Die Stalinisten und Reformisten haben die sterbende Revolution vollends zunichte gemacht.

(Quelle: DURRUTI 1896-1936)

Gigs "n" Kicks

Trotz des ganzen Wusts an Arbeit, die hier tagtäglich so anfällt, hatte ich trotzdem das Vergnügen, mal wieder ein paar Konzerte zu besuchen, mehr oder weniger guter Musik zu lauschen und nette Leute zu treffen. Wir schreiben jedenfalls das Jahr 1998 und es ist, um genauer zu sein, der 17. Januar. Die Reise ging nach Düsseldorf und der Anlaß dafür war der Abschiedsgig von STUNDE X. Beim Umsteigen in Dortmund wurden erstmal Bekannte getroffen und es sollte nach D´dorf weitergehen. Doch die Hiobsbotschaft stand schon Gewehr bei Fuß, die S-Bahn-Verbindung fiel nämlich aus. Glücklicherweise gestatte die tolle DEUTSCHE BAHN AG, das eben jene Reisenden, die diese S-Bahn benutzen wollten, den ICE benutzen dürften. Das hatte dann doch entscheidende Vorteile, nämlich erstens war unsereins viel schneller am Ziel und zweitens ist das ein viel angenehmeres Reisen als in diesen unsäglichen rappeligen S-Bahnen. Am Ziel angekommen, hatte sich schon einiges Volk eingefunden und es gab noch Karten an der Abendkasse zu ergattern. Im Vorprogramm spielten JET BUMPERS und die CHEEKS, wobei mir die Reihenfolge entfallen ist. Nun, die CHEEKS ließen mich völlig kalt und JET BUMPERS legten einen netten Gig hin, von dem ich aber nicht viel zu sehen bekam. Der Veranstalter hatte wohl großen Wert darauf gelegt, mehr Karten zu verkaufen, als Leute in die Halle passen und so war ich angesichts der erdrückenden Masse ziemlich schnell angepisst und genervt, so daß man sich die Zeit mit einigen Bekannten außerhalb der Örtlichkeit vertrieb. Dazu kam, daß sich die Theke direkt am Eingang zur Halle befand und sich wohl jeder die Drängelei vorstellen kann. Nee, das ist schon ziemlich dusselig (ähnlich verhält es sich ja auch mit der KAUE in Gelsenkirchen). Von STUNDE X bekam ich aufgrund dessen auch nur 4 oder 5 Songs mit und war wieder schnell aus der Halle verschwunden. Draußen lernte ich dann noch Rainer und Ninja vom SUBURBIA-Fanzine kennen, die im Verlaufe des Abends bzw. der Nacht noch einen weitere Rolle spielen sollten. Um dem Alk-Mangel vorzubeugen, bewegten sich viele Leute immer wieder zwischen der Halle und der etwa 100 m entfernten Tankstelle hin und her und Frank, der es sich schon ordentlich mit Jägermeister besorgt hatte, entging nur knapp einer Anpöbelei. Schätze aber mal, selbst wenn es zu ´ner Hauerei gekommen wäre, hätte das den Vögeln nicht gerade gut getan. Nach dem Konzert ging es mit Sonja, Vasco, Swen Bock, Frank Herbst und anderen erstmal in die D´dorfer Altstadt, wo wir einen Club

namens VOX aufsuchen wollten. Zu Beginn war der Laden aber so voll, so das wir uns entschlossen, ein paar Meter weiter ein anderes Etablissement aufzusuchen, wo man sich ein paar lecker Bierchen genehmigte. Schließlich standen alle wieder vor dem VOX und es hatten sich mit Chris, Ninja und Rainer samt Freundin noch ein paar Leute dazu gesellt, die man gar nicht so gerne sieht. Etwa 20 Meter weiter hatten sich nämlich vor einem Döner-Laden einige Fascho-Skins (die laut des Türstehers vom VOX auch wirklich als Faschos bekannt waren) versammelt. Es kam zu etlichen Rangeleien und Ninja hatte wohl zwei der Naziglatzen ordentlich auf die Glocke gehauen, die heulend in eine Passage flüchteten. Das possierliche Spielchen setzte sich noch ein Weilchen fort und in der Zwischenzeit hatten sich einerseits noch mehr Faschos versammelt, andererseits der Besitzer der Dönerbude wohl die Bullen alarmiert. Die Folge war eben, als wir schon das Schlimmste befürchteten, daß ´ne Horde Bullen auftauchte, die erst in unsere Richtung blickten und dann auf die Faschos losgingen. Nee, wat für´n Bild war das, da kriegten die eh schon lädierten Rechten noch ´ne Abreibung und wurden eingesammelt. Nachdem sich die Situation wieder beruhigt hatte, konnte man sich wieder in Ruhe ein paar Bier genehmigen. Das VOX erwies sich als halbwegs angenehmer Aufenthaltsort und das ein oder andere Bierchen schmeckte. Irgendwann tauchte dann so´n dämlicher Typ aus Leverkusen auf, der mich mit Sprüchen wie „Ich bin der einzig wahre und echte Punkrocker" nervte. Ich hörte mir den Unfug ´ne Weile an und verpasste im dann: „Que Passa, Alta, mach´ dich vonne Socken oder es gibt einen". Leider waren dann doch einige Schubser nötig, um mich des Typen zu entledigen. Boah, ey, wat´n Schwachkopf. Ich fand später noch heraus, das genau der Heini Susi vor einiger Zeit mal auf einem Konzert an´s Bein gepisst hatte. Scheint ja ein richtiger Held zu sein. Nun, ein paar Wochen später, bekam der Typ nochmal die Gelegenheit, sich nicht gerade beliebt zu machen, aber davon später mehr. Das VOX schloß so langsam seine Pforten und gemeinsam mit Rainer, Freundin (ich hab´ deinen Namen vergessen...?!?) und Ninja machte man sich auf die Socken, um irgendwo noch was zu trinken, wobei sich der Bahnhof dann als letzte Gelegenheit herausstellte. Wir verbrachten die Zeit bis zum ersten Zug noch mit reichlich Kaffee und Bier und „Über-dies-und-das"-Diskutieren, bis dann gegen 9 Uhr morgens die Heimreise angetreten wurde. Ich verpasste dann noch, wie mittlerweile schon üblich, den Ausstieg im Heimatort.

Die näxte Gelegenheit, sich ´nen Gig zu ziehen, ergab sich dann erst wieder Anfang Februar, wo SCATTERGUN in der Duisburger FABRIK spielen sollten. Wie sich herausstellte, wollten Isleif von BAD TASTE RECORDS und seine Wenigkeit Micha dem Event auch einen Besuch abstatten und so ließ ich mich von den „Rittern" aus Hannovers Umgebung abholen. Nach einem kurzen Umweg, dem wir einer Tanke zu verdanken hatten, die zwar eine Einfahrt, aber keine Ausfahrt besaß (wenn dat ma´ mit rechten Dingen zugeht), trudelten wir doch noch recht pünktlich am Ort des Geschehens ein. Ich schätze mal, es waren so Hundert Leute da und das war auch gut so, denn die FABRIK ist auch nicht gerade Großer Hallen sein Sohn. So war es richtig angenehm und dank der zahlreichen Schwätzchen bekam ich von der Vorgruppe mal wieder nicht allzu viel mit. Irgendwann spielten dann SCATTERGUN und ich muß sagen, ich war vollauf begeistert. Zweifelsohne der Beweis dafür, das Konzerte in kleineren Läden mit korrekten Leuten eh viel mehr Spaß machen. SCATTERGUN räumten richtig ab und die Stimmung war nicht nur wegen des Alk-Konsums riesig. Wie im Flug verging die Zeit und irgendwann drängte Nejc zum Aufbruch. Isleif, Micha und ich sollten bei PB-Micha nächtigen und deckten uns an einer Tankstelle noch mit Bier ein. Plästik Bomber-Micha versorgte uns noch mit lecker Spaghetti und das besorgte Bier war nicht mehr zu schaffen. Jedenfalls dösten wir allesamt vor der Glotze ein. Am nächsten Morgen wurde ich von einem unangenehmen Klingeln aus dem Schlaf gerissen. Noch völlig betrunken, erschrak ich und fiel prompt vom Sofa, auf dem ich wohl eingeschlafen war. Nachdem ich mich dann einigermaßen orientiert hatte, wo ich den überhaupt war (Jaja, so ist das mit dem Älterwerden), trottete ich also die Treppen runter, um dem Postmann zu öffnen (... das hatte ich nämlich mittlerweile realisiert). Ich muß wohl ´ne ziemlich scheußliche Fahne gehabt haben, denn nach meinem freundlichen Gruß wich der Knabe erstmal kreidebleich 2 Meter zurück. Schließlich wurde noch gefrühstückt, was für Micha Krieger hieß, die Alk-Reste vom Vorabend zu saufen und den Rest des Tages ließen wir bei Swen ausklingen.

2 Wochen später ging es wieder Richtung Duisburg. Diesmal gab es gleich 2 Anläße, erstens mußte das neue Plastic Bomb „eingetütet" werden und Zweitens sollte es Abends im Oberhausener DRUCKLUFT mit WWK und den VARUKERS die volle Packung Punk geben. Der Nachmittag war dank reichlich Arbeit schnell rum und wir machten uns per S-Bahn gen Oberhausen. Der symphatische Laden war schon gut besucht und den Anfang machten die hinzu gekommenen ZORN, deren Platte mir sehr gut gefällt, aber die wohl nicht gerade die „Live-Band" sind. Nun, mit Freddy und den Rotenburgern, Jeschke und vielen anderen war genug Mob da, um sich anderweitig die Zeit zu vertreiben. WWK schließlich waren geil, bekam ich aber auch nur von draußen zu hören und VARUKERS ließen ein wahres Feuerwerk los. Die Meute war gut am Pogen und jeder hatte seinen Spaß. Endlich mal keine entblößten Macho-Glatzen, die einem oft genug durch rücksichtsloses „Kampfhahn-Hüpfen" den Spaß verderben. Nach einigen Zugaben war der Zauber vorbei und die alten Männer hatten eindrucksvoll bewiesen, daß sie im Laufe von weit mehr als 15 Jahren nichts verlernt haben. Jetzt wurd´s aber erst richtig lustig, denn meine Augen entdeckten den Schwachkopf aus Leverkusen. Na, dachte ich mir, jetzt drehste den Spieß mal um und erlaubst dir mit dem Kasper ´nen Spaß. Der wirkte dann aber angesichts meiner „Provokationen" recht hilflos, war wohl kein Kumpel da, der ihm half, Pech gehabt. Ein paar Minuten später hatte ich dann die Lust an dem Arschloch verloren und widmete mich wieder anderen „Dingen". Jetzt hatte aber Franzy vom KRABBE + EI das Ganze mitbekommen und war richtig angetan von soviel Leverkusener Männlichkeit. Kurzum, sie „unterhielt" sich halt kurz mit dem Vogel und die Folge waren einige schmerzhafte Kratzer im Gesicht des „einzig wahren Punkrockers", der daraufhin auf Franzy losgehen wollte. Kurzerhand wurde der Knabe von einigen Leuten gepackt und an die frische Luft gesetzt. Aber das Spielchen sollte noch seine Fortsetzung erleben. Als wir unseren Aufenthalt in die Kneipe verlegten, trat der Heini wieder auf den Plan. Da ich nun auch schon einiges getrunken hatte und angesichts der Tatsache, daß der Typ so toll ist, sich an Frauen zu vergreifen, aber bei mir trotz großer Fresse gekniffen hat, ließ ich es mir nicht nehmen, den Typen wieder auf´s Korn zu nehmen. Also drückte ich dem armen Kerl noch ein paar Sprüche rein, unterstützt von „unabsichtlichen" Remplern, was aber einige Druckluft-Leute wohl in den falschen Hals bekamen. Das Mißverständnis wurde aber schnell aufgeklärt, der Typ hatte noch weniger Froinde und wurde wieder kurzerhand an die Luft gesetzt. Die Lage beruhigte sich dann wieder schnell und das nächste

Bierchen ließ nicht lange auf sich warten. Auf dem anschließenden Rückweg verpaßte ich mal wieder dank einem etwas tieferen Schläfchen (Danke, Franzy) den Ausstieg. Nur diesmal wachte ich erst in Bielefeld auf, oh Graus. Noch reichlich angetrunken setzte ich mich in den näxten Zug und schlief prompt wieder ein. In Rheda-Wiedenbrück wurde ich unsanft vom Schaffner geweckt, der doch glatt für die Rückfahrt 30 Penunsen haben wollte. Angesichts der Tatsache, das ich nur noch 20,-DM Bargeld besaß, teilte ich diesen Umstand dem Kontrolleur mit, der mich daraufhin bat, den Zug zu verlassen. Na, wenn das mal keine Methode ist, Geld zu sparen. Irgendwann in den Mittagsstunden, vorher stattete ich dem Freddy noch einen Besuch ab, um mich bei Franzy für´s nicht Wachmachen zu bedanken, gelangte ich dann doch noch zu Hause an und war froh, in der eigenen Koje zu liegen.

Am 14.3. ging´s dann zu Isleif´s erster „BAD TASTE"-Labelparty. Erstmal wurde ´n Wochenendticket besorgt und Freddy mitsamt Anhang in Hamm abgeholt. Die anschließende Bahnfahrt verlief recht lustig und in Bielefeld angekommen, hatte sich schon ´ne ansehnliche Anzahl von Bunthaarigen versammelt. Weiter ging´s nach Minden und dort vom Bahnhof nach ´nem kleinen Umweg über ´ne Tanke zum FKK, wo das Ganze stattfinden sollte. Das FKK erwies sich als alte, leerstehende Fabrikhalle und der Veranstaltungsraum befand sich im 4. Stock (!). Reichlich Bekannte hatten sich auch schon eingefunden und so schien es, als würde es ein vergnüglicher Abend werden. Wie sich dann herausstellte, fielen VERSAUTE STIEFKINDER aus und den Anfang machten L.S.K., gefolgt von DUC, von denen ich aber mehr im Vorraum mitbekam, da immer mehr Bekannte angetroffen wurden, selbst Jeschke vom DIRTY FACES-Laden trudelte noch ein. Irgendwann stellten dann mal wieder ein paar Stumpf-Punks ihre Intelligenz unter Beweis, indem sie auf dem Klo ´n Waschbecken zerstörten und für eine kleine Überschwemmung sorgten. Haut ab, ihr Spackos... Weiter ging´s mit MURUROA ATTÄCK, es wurde munter gepogt und die Meute hatte sichtlichen Spaß. Die BRATBEATERS mit neuem Basser

Höhnie konnten dann auch voll abräumen. Gudi sorgte mit seiner Show in „Beate-Uhse"-Latex-String für Unterhaltung und fing irgendwann an, das Schlagzeug zu zerlegen. Neben Mike (RABAUZ) und mir hatte auch so´n Typ sichtlich Spaß angesichts des „Rasenden Gudis", der das Ganze mit den Worten „Iss ja geil, wie der das Schlagzeug zerlegt..." kommentierte. Nun, der Spaß verging ihm nach wenigen Sekunden. Der Knabe wurde plötzlich kreidebleich und raste mit den Worten „Ouh Scheiße, das ist ja mein Schlagzeug..." auf die Bühne. Jetzt mußten wir unsere Bäuche erst recht vor Lachen halten. Zum Schluß spielten dann noch THE ANNOYED, von denen ich dann aber wieder nicht viel mitbekam und mich anderen Dingen wie Alk-Konsum und Plattentauschen bei Nejc widmete. War auch nicht schlimm, da ich ANNOYED ja ´ne Woche später noch zu sehen kriege. So gegen 2 Uhr war der Budenzauber dann vorbei und ich entschloß mich mit Nejc und Mike nach Hause zu fahren, da ich doch ziemlich müde war und keinen Bock mehr hatte, mir die Zeit bis zum ersten Zug auf kalten Bahnhöfen zu vertreiben. Also luden wir die Platten in´s Auto, als ich plötzlich hinter mir ´ne Stimme vernahm: „Hey, das iss´n Überfall...". Ich drehte mich um und sah ´ne vermummte Gestalt, auf die ich sofort zuging: „Wat willsten du, ey...?" Da hält mir der Vermummte ´ne Knarre an den Hals. Oh Scheiße, denk´ ich, strecke meine Hand in Richtung seiner Eier aus und sage: „Steck das Ding weg, sonst schlitz ich dir den Wanst auf." Es stellte sich dann wohl als Spaß heraus, aber angesichts der Knarre stiegen wir dann doch mehr kopfschüttelnd in´s Auto und traten die Rückfahrt an. Irgendwann hielten wir noch an einer Raststätte an, da sich der kleine Hunger einstellte. Im Vorraum saßen 2 minderjährige Bengel inklusive weiblicher Begleitung, die original der BRAVOn entsprungen zu sein schienen, an einem Spielautomat und guckten ganz böse, worauf ich mir natürlich mal wieder ´n Spruch nicht verkneifen konnte: „Hast du´n Problem, Bubi?" Das Blag verpisste sich sofort, als er merkte, das hinter mir noch 4 finster aussehende Gestalten folgten. Wir deckten uns also mit den nötigen Cerealien ein und bemerkten, das der Bubi vor der Tür stand und heulte. ´Ne, die Jungs sind ja echt hart und wir mußten alle lachen. Wir verließen den Ort des Geschehens wieder und warteten auf Mike. Ich wollte also vorsorglich nochmal rein, um nachzuschauen, ob alles in Ordnung ist, da faucht mich sofort der Verkäufer an, ich solle doch wieder rausgehen, schließlich hätte ich doch schon was gekauft. Na klasse, da läßt man seine sauer verdiente Kohle da und wird dann rausgeschmissen oder hatte der Knabe etwa Angst. Kann´s jedenfalls nicht mehr nachvollziehen und es ging dann schließlich gen heimatliche Gefilde, womit wir dieses Kapitel auch abschließen wollen. Danke.

SchLECHT & SCHwindLig

Proudly Presents:

SEIZURE & SORTITS

Die ultimative Split-Single!
London meets Munich!
SEIZURE & SORTITS
Ein absolutes Leckerli für den gepflegten Punkrocker!
Fetter Punkrock in Englisch und Deutsch!
SEIZURE & SORTITS
Anfang näxten Jahres auch zusammen auf Tour!
Look for it!

S&S014



ZSD - "Ehre und Gerechtigkeit" CD&LP



Das radikale Meisterwerk der Münchner Polit-Punx. Endlich keine teuren und schlechten Bootlegs mehr!
CD enthält massig Studio- und Livebeiträge als Bonus.
Von WIX selbst zusammengestellt!
CD:S&S008 LP:S&S009

SADO SLUTS ON SMACK -CD



Gruß des glamrockenden Psychiaters aus New York! Ein durchgeknalltes Machwerk im New York Dolls-Wahn...
S&S012

ZU BEKOMMEN AUCH BEI ALLEN GUTEN MAILORDERN UND PLATTENLÄDEN!

SONST NOCH ERHÄLTLICH:

001 "Reifenwechsel leicht gemacht"-CD, 002 "Es klebt am Schuh"-CD, 003 "Freizeit '81"-CD
004 Marionetz "Die größten Mißerfolge"-CD, 005 Sortits "Three People Wonder EP"-CD.

CONDOM - "Mir reicht´s..." CD



Mir reicht's

Die erste Münchner Boyband!
Unverkennbar damals wie heute.
CD mit neuen und alten Hits!
Deutschpunk der ersten Stunde!
It rules!!
S&S006

TRIBUTE TO SIMON '77 - Die Münchner Punkbands

Zu Ehren des verstorbenen Freundes und Ur-Punks Simon '77 covern Münchner Punkbands Sex Pistols, Clash, Damned, Lurkers, Stooges; plus eigene Songs. 27 Hymnen! 81 Minuten Spielzeit!
S&S007

TRIBUTE TO SIMON '77

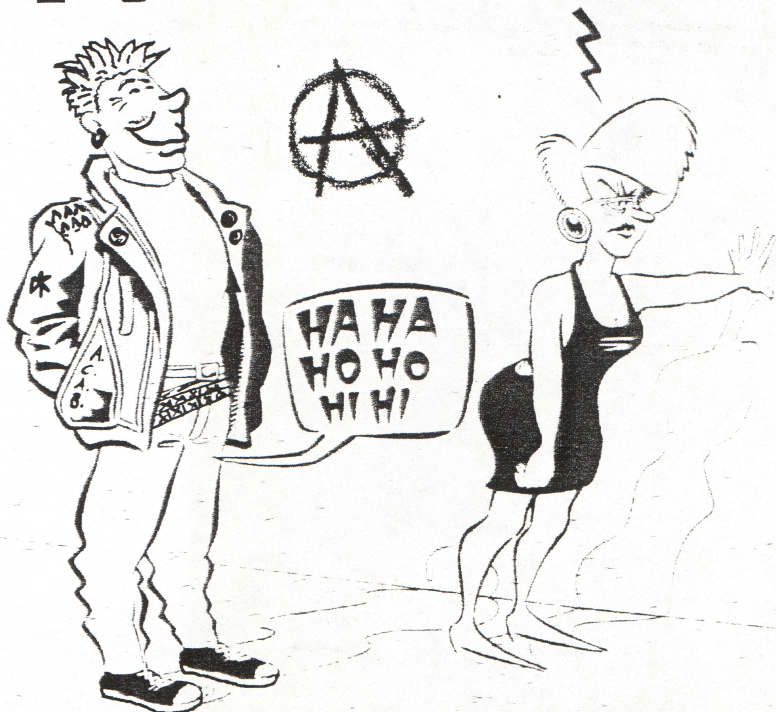
SchLECHT & SCHwindLig
Stiftsbogen 24.
81375 München
Tel. 089/7191258
Fax. 089/7192622

Ach, da war doch noch was... genau, die PUNK-UNCORRECTNESS-TOUR machte am 22.2. Station im Arnsberger CULT. Also machte ich mich mit Kollege Ingo auf den Weg, diesmal mit ein paar Musikkonserven im Gepäck, um diese an den Mann zu bringen. Allzu viel Leute (vielleicht lag es ja auch nur am Sonntag) hatten sich nicht eingefunden, schätze mal, es waren so 120-130 Leutchen, um so erstaunter war ich, Adolf Abartig im Publikum zu erblicke. Nun, den Anfang machten ANTIKOERPER, die mit ihrem flotten, eingängigen „Deutsch-Punk" zu gefallen wußten. Von den Hamburgern soll es demnächst dann auch ´ne LP geben, die ich mir dann wohl mal zu Gemüte führen werde. Weiter ging´s mit den KOLPORTEUREN, die ich aber einfach nur scheußlich fand. Aufgesetzter, langweiliger Metal kann ich da nur sagen und der Sänger poste rum, als wäre er WATTIE himself, grauenhaft. Auch DIE EX-PERTEN konnten meine Laune nicht steigern, die Musik, die Texte und die Show sind komplett ´ne TOTE HOSEN-Kopie und damit kann ich nun gar nix mehr anfangen. Gleich wieder vergessen und auf die SKEPTIKER gewartet und die kamen dann gewaltig. Zwar ist die Stimme des Sängers gewöhnungsbedürftig, aber hat eben irgendwie was. Verstärkt durch Ex-JINGO DE LUNCH-Musiker offenbarte sich der Sänger als wahres Energiebündel auf der Bühne und die Band aus der ehemaligen DDR konnte absolut überzeugen. Da ließen sich dann auch einige Leute zum Pogo hinreißen. Dank ANTIKOERPER und SKEPTIKER hat es sich also dann doch gelohnt, sich die Unkorrekten-Tour anzuschauen und das eingängs erwähnte hatte auch Erfolg, so daß ich demnächst wohl öfter mal ´n paar Platten im Gepäck habe. See you.




Antikörper

Politisch Korrekt ?!



THEOS LACHSACK GING UTE GEHÖRIG AUF DEN SENKEL

Futterecke

Wie immer, soll auch der gute Magen nicht zu kurz kommen, da ohne eine gute und nahrhafte Mahlzeit angesichts der unzähligen Tätigkeiten wie Konzertbesuche, Fanzines Lesen, Musik hören oder Alk-Konsum wir wohl alle schnell schlapp machen würden. Und angesichts der folgenden Rezepte, die alle leicht und schnell zu bereiten sind, dürfte so mancher/m das Wasser im Munde zusammen laufen, aber bitte nicht dabei ertrinken... und um die Geschmacksnerven richtig anzuregen, wird´s diesmal wieder etwas „exotischer".

Spinatsuppe mit Biß

Was Popeye stark macht, kann uns doch wohl erst recht nicht schaden oder...

Zutaten: (für 4 Personen) für die Suppe; 500 g frischer Spinat, 1 kleine Zwiebel, 1 Knoblauchzehe, 20 g Margarine, Salz, Pfeffer, frischgeriebene Muskatnuß, ½ l Gemüsebrühe, ¼ l fettarme Milch, für die Croûtons; 2 Scheiben Toastbrot, 20 g Butter, 2 EL Parmesan

Die Spinatblätter verlesen, gründlich waschen und auf einem Durchschlag gut abtropfen lassen. Die Zwiebel und die Knoblauchzehe schälen und kleinhacken. Die Margarine in einem großen Topf erhitzen und die Zwiebel- und Knoblauchwürfel glasig braten. Die Spinatblätter hinzugeben und anschwitzen lassen. Mit Salz, Pfeffer und Muskatnuß (Muskat bitte wegen des starken Aromas vorsichtig benutzen...) würzen und mit Brühe und Milch aufgießen. Bei geschlossenem Deckel etwa 15-20 Minuten köcheln lassen. Ab und zu vorsichtig umrühren. Jetzt die Suppe mit einem Mixer fein pürieren, durch ein Sieb streichen und nochmals zum Kochen bringen. Die Toast-Scheiben in kleine Würfel schneiden und in erhitzter Margarine goldgelb rösten. Mit dem Parmesan bestreuen und unter ständigem Rühren kurz weiterrösten. Die Suppe zum Schluß auf Teller verteilen und mit den Käsecroûtons bestreuen.

Borschtsch

Normalerweise gehört in den traditionellen Borschtsch Fleisch rein, schmeckt aber genauso gut ohne...

Zutaten: (für 4 große Punker) 500 g Rote Beete, 300 g Kartoffeln, 200 g Möhren, 200 g frischer Sellerie, 100 g Petersilienwurzel, 200 g Zwiebeln, 4 EL Sonnenblumenöl, 500 g Tomaten, 3 EL Rotweinessig, 1 Prise Zucker, 2 l Gemüsebrühe, 500 g Weißkohl, 1 Bund Dill, ¼ l saure Sahne, Zucker, Pfeffer, Salz

Wurzelgemüse schälen und waschen. Rote Beete, Kartoffeln und Möhren in grobe, Sellerie, Petersilienwurzel und Zwiebeln in feine Würfel schneiden. Öl in einem schweren Topf erhitzen und die Zwiebeln rasch andünsten. Dann die anderen Gemüsewürfel ausschmoren. Tomaten blanchieren, kalt abschrecken, häuten und dann hacken. Unter das schmorende Gemüse mischen und mit dem Essig und Zucker würzen. Mit Brühe einen Finger breit bedecken, kurz aufkochen und zugedeckt ca. 30 Minuten bei schwacher Hitze köcheln lassen. Den Weißkohl putzen, waschen, anschließend die Blätter in grobe und den Strunk in feine Scheiben schneiden. Unter das Gemüse mischen, Brühe nachgießen und alles nochmal 20 Minuten köcheln lassen. Den Dill waschen, trockentupfen und fein hacken und mit der sauren Sahne in einer Schale servieren. Den Borschtsch zum Abschluß mit Zucker, Salz und Pfeffer abschmecken. Den Rahm und Dill sollte jeder nach Belieben zugeben.

Tip: Anstelle der sauren Sahne eignet sich auch Crème Fraîche hervorragend.

Ratatouille

Ratatouille ist von der Zubereitung her etwas aufwendiger, da alle Gemüsesorten einzeln zubereitet werden, lohnt sich aber, wenn man einen Mob von ca. 10 Leuten zu Besuch hat und kann auch kalt serviert werden. Als Beilage empfiehlt sich frisches Baguette oder auch Fladenbrot und als Getränk ein lieblicher Rotwein.

Zutaten: 3 große Zwiebeln, 3 Knoblauchzehen, ½ l Olivenöl, 1 Kg Fleischtomaten, ¼ l Weißwein, ¼ l Tomatensaft, 1 Gewürzsträußchen (2 Lorbeeerblätter, je 1 Zweig Rosmarin und Thymian, 3 Stengel Petersilie), Salz und Pfeffer, je 2 rote und gelbe Paprikaschoten, 1½ kg Auberginen und 1½ kg Zucchini

Die Zwiebeln und die Knoblauchzehen schälen, die Zwiebeln in Scheiben schneiden. Die Tomaten mit kochendem Wasser überbrühen, abziehen und in Stücke schneiden, dabei das harte gelbe Mark zurücklassen. Vom Öl 8 Eßlöffel in einem großen Topf erhitzen und die Zwiebeln darin glasig braten. Die Tomatenstücke und die Knoblauchzehen zu den Zwiebeln geben und mit der Hälfte des Weißweins und dem Tomatensaft aufgießen. Die Gewürze sowie Salz und Pfeffer hinzufügen und alles bei leichter Hitze schmoren lassen. Inzwischen die Paprikaschoten halbieren, entkernen und in Streifen schneiden. Die Auberginen und Zucchini waschen, schälen und in Scheiben schneiden. In einem Topf weitere 8 Eßlöffel Öl erhitzen und das Gemüse darin bei starker Hitze unter gelegentlichem Rühren schmoren, bis es eine gelbe Farbe hat. Den Backofen auf 190 Grad vorheizen. Das restliche Öl nun in einem weiteren Topf erhitzen und die Paprikastreifen darin anbraten. Sämtliche Gemüse in den Topf zu der Zwiebel-Tomaten-Mischung geben, den restlichen Wein dazugießen und den Topf mit einem Deckel verschließen. In den Backofen auf die mittlere Schiene schieben und 2 Stunden schmoren lassen. Das Gemüse danach mit einem Schaumlöffel herausheben, kurz abtropfen lassen, wobei es aber noch ganz von dem Öl durchzogen sein sollte, und in eine Schüssel füllen und heiß oder kalt servieren. Das abgetropfte, aromatische Öl kann man übrigens zum Kochen weiter verwenden und sollte man nicht einfach weggießen.

Broccoli-Tomaten-Curry

Zutaten: (für 4 Personen) 500 g Broccoli, 500 g Tomaten, 2 mittelgroße Zwiebeln, 1 Knoblauchzehe, 1 EL Butterschmalz, 50 g geschälte, halbierte Mandeln, 4 EL Kokosflocken, 1 EL engl. Currypaste oder ersatzweise Currypulver, 0,1 l Sahne, Salz und Pfeffer zum Würzen

Den Broccoli waschen, putzen, in kleine, möglichst gleichmäßige Röschen brechen und in kochendem Salzwasser 3 Minuten blanchieren. Danach abgießen und mit kaltem Wasser abschrecken. Die Tomaten kurz brühen, kalt abschrecken, häuten und in Achtel schneiden, dabei die Stielansätze entfernen. Die Zwiebeln und den Knoblauch abziehen und fein hacken und mit den Mandeln und den Kokosflocken in erhitztem Fett andünsten und leicht bräunen. Nun noch die Currypaste gleichmäßig unterrühren und die Sahne dazugeben. 3 Minuten köcheln lassen und zum Schluß den Broccoli und die Tomaten untermischen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und fertig.

Zuppa Asiata

Ebenfalls schnell zubereitet ist dieser Reiseintopf, wer mag, kann anstelle des Reis auch Glasnudeln verwenden...

Zutaten: (für 4 zu stopfende Mäuler) 100 g Möhren, 100 g Kohlrabi, 200 g Porree, 200 g Chinakohl, 3 EL Sesamöl, 2 l Gemüsebrühe, 0,1 l Reiswein (oder trockener Sherry), 2 cl Sojasauce, 250 g Langkornreis, 12 feingehackte rote Chili-Schoten, 2 EL gehackte Ingwerwurzel, 1 EL gehackter Koriander, Salz, Pfeffer

Die Möhren und Kohlrabi schälen und erst in Scheiben, dann in Streifen schneiden. Die Porreestange halbieren, waschen und ebenso woe den Chinakohl in feine Streifen schneiden. Öl in einem Topf erhitzen und das Gemüse darin anschwitzen. Mit Brühe, Sake und Sojasauce ablöschen, den Reis sowie die Gewürze hinzufügen und zugedeckt bei schwacher Hitze solange köcheln lassen, bis der Reis gar ist. Das dürfte etwa 15-20 Minuten dauern. Dazu schmeckt ebenfalls frisches Baguette oder Fladenbrot.



LP/CD/CS



LP/CD



LP/CD

American POP PUNK!



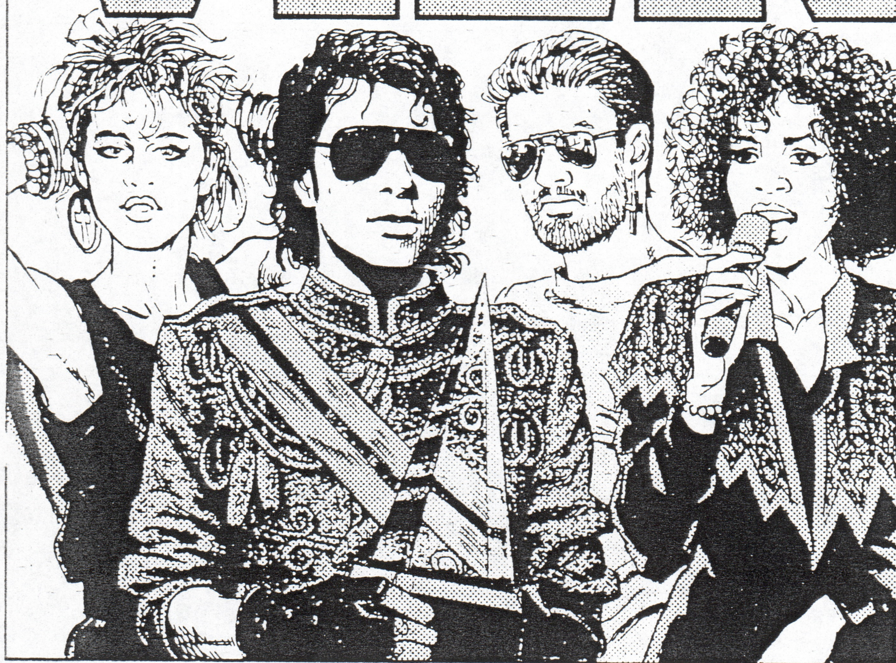
LP/CD



honest don's • po box 192027 • San Francisco, CA 94119-2027

SUPERHELDEN

DIE KLEBRIGEN VIER



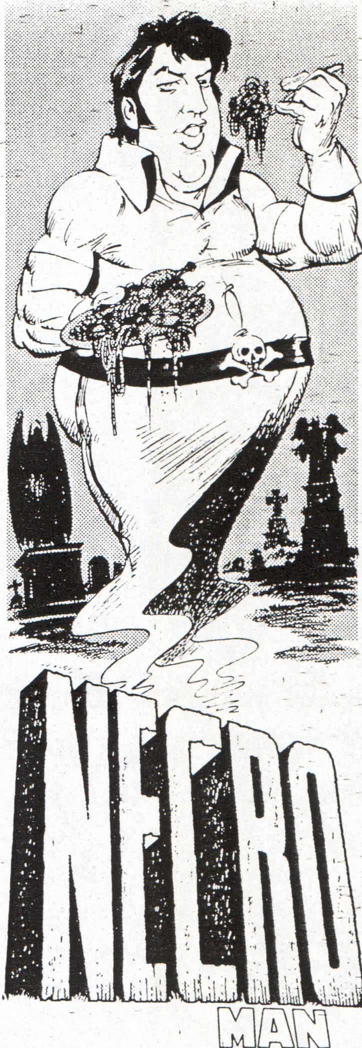
Wirklicher Name: Michael Jackson, Madonna, Whitney Houston, George Michael.

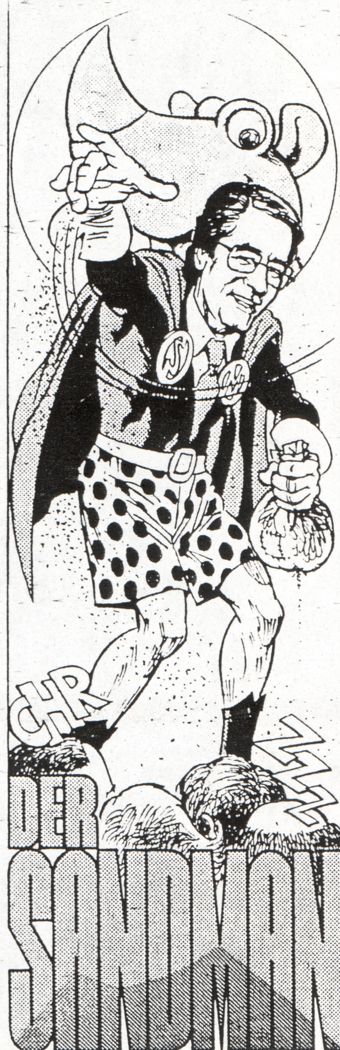
Ihre Geschichte: Obwohl völlig verschieden in Charakter und Lebensziel, fanden sie sich zusammen, um gemeinsam ihren furchtbarsten Feind zu bekämpfen: Ein vielköpfiges, kreischendes Ungeheuer namens TEENIE. Dieses versuchen sie auszurotten, indem sie es durch hemmungslose Werbung zum Trinken klebriger Chemie-Gesöffe wie "Pepsi" und "Coca Cola" verleiten und dadurch nach und nach vergiften.

Übernatürliche Kräfte: Können mit krächzenden Lauten und Körperverrenkungen zu stampfenden Geräuschen aus Pieps-Computern hysterische Kinder NOCH hysterischer machen.

Feinde: Stimmbanderkrankungen, Altersverschleiß, Drogendealer, Größenwahn.

aus dem WIRKLICHEN LEBEN





Wirklicher Name: Elvis Presley.

Seine Geschichte: Zu Lebzeiten nur ein gewöhnlicher Superstar in den Plattenläden ... seit seinem Tod 1977 ein Hyper-Mega-Superstar auch in Kaufhäusern, Buchhandlungen und Ramschläden aller Art.

Übernatürliche Kräfte: Kontrolliert aus dem Jenseits Legionen geldgeiler Plattenbosse, Merchandising-Firmen und anderer Marketing-Zombies; erscheint der Nachwelt in Form unzähliger Doppelgänger, deren Lebendgewicht jedoch höchstens ein Viertel seines Sterbegewichtes beträgt.

Feinde: Käsekuchen (noch immer!).

Wirklicher Name: Frank Elstner.

Seine Geschichte: Nachdem er das Fernsehvolk jahrelang mit peppigen Shows von den Sitzen gerissen hatte, wollte er zur Abwechslung mal das Gegenteil ... und erfand "NASE VORN". Sieht sich als Retter und Tröster jener Einsamen und Verlassenen, die niemanden finden, der Samstag abend mit ihnen ausgeht.

Übernatürliche Kräfte: Kann mit wenigen Worten Millionen von Menschen zum Einschlafen bringen.

Feinde: Fernbedienungen in den Händen der TV-Zuschauer.

RABAUZ RECORDS

Anti

Am 11.4 sollte also das „RABAUZ-Festival" in der Halle Luja stattfinden. Noch reichlich benebelt und angeschlagen vom Vortag machte man sich auf den Weg Richtung Kempen, dem Veranstaltungsort. Nun, Kempen liegt am Arsch der Welt und die Anreise dauerte beinahe vier Stunden mit dem Wochenendticket, so das ich eigentlich recht angenervt am Ort des Geschehens eintraf. Direkt neben der Halle liegt noch 'n Sauna-Club. „Na, beste Voraussetzungen „ dachte ich mir. Vor der Halle wurden dann aber schon die ersten bekannten Gesichter gesichtet und das erste Bier ließ auch nicht lange auf sich warten. Die Halle erwies sich denn auch erstmal als kleiner, aber feiner Veranstaltungsort und war flugs erkundet. Die erste Band, PURE IMPACT hatte wohl schon gespielt und MARS MOLES bereiteten sich gerade vor. Franzy und Hobbel wurden begrüßt und lecker HAAKE BECK geköpft. NEIC und seine Mannen begannen schließlich und legten einen ordentlichen Gig hin. Einige der anwesenden Glatzen fielen sofort mit dusseligem Macho-Gehabe auf und ich befürchtete schon Schlimmeres, aber im Großen und Ganzen blieb es doch recht friedlich, so daß auch 'ne gute Stimmung aufkam. Allerdings hatte der Abend noch einige mehr oder weniger angenehme Überraschungen auf Lager, wie sich später noch herausstellte. Auf jeden Fall verging die Zeit wie im Fluge, da viele nette Zeitgenossen anwesend waren, mit denen man dem ein oder anderen Unsinn frönte. Muß sagen, ich habe jedenfalls z.B. noch nie einen so besoffenen Isleif erlebt, war echt grandios und lustig. Bis auf BEZ PANIKE (die Band aus Kroatien war echt genial), THE BAD REINIGERS, VAGEENAS und BASH!, die allesamt gute Gigs hinlegten, hab' ich dann vom Restprogramm wenig mitbekommen. MEIKE, die vielleicht von der letzten PLASTIC BOMB-CD bekannt ist, hab' ich glücklicherweise, wie mir einige Leutchen versicherten, verpasst, ebenso wie HISBOLLAH JOGGERS und ASIDE (haben die überhaupt gespielt?) und EU-KRAMPF! gehen mir am Arsch vorbei. Die WOHLSTANDSKINDER konnten live auch mal wieder überzeugen. BASH! traten zum Ende des Gigs mit neuem Basser auf, da sich die Band und Uwe wohl getrennt haben, schade eigentlich. Da sich Musiker von KNOCHENFABRIK und DIE STRAFE im Publikum aufhielten, wähnte sich das anwesende Publikum schon in dem Glauben, den Überraschungsgast erkannt zu haben. Aber weit gefehlt, Achim war so betrunken, das an einen Auftritt überhaupt nicht zu denken war und DIE STRAFE waren ebenso schnell wieder verschwunden, wie sie aufgetaucht waren. Als Überraschungsgast entpuppten sich dann HARALD HITLER, die mit ihrem experimentellem Sound an frühe EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN erinnerten, mir aber letztendlich den Nerv raubten. Und so wurde schließlich die Zeit bis zum frühen Morgen noch mit Bier, allerlei Unsinn und „Kräftemessen" vertrieben. Kräftemessen wollte wohl zumindest Hobbel (Grüße und gute Besserung), der sich spaßeshalber auf mich stürzte, aber an meinen 110 Kilo Kampfgewicht abprallte wie 'n Flummi. Fazit: im betrunkenen Schädel verlor auch ich den Halt und die Belohnung waren 2 aufgeschlagene Knie für mich und 2 Beulen für Hobbel, eine am Kopf und eine an seinem Punk-Mobil. Auch Ralf von VITAMINEPILLEN und einige andere Leutchen waren bis fast 9 Uhr morgens noch auf den Beinen und es wurde feuchtfröhlich gefeiert.

BASH!

Wie gesagt kam es im Umfeld des Gigs zu einigen angenehmen und unangenehmen Begebenheiten. Irgendwann während des Gigs von WOHLSTANDSKINDER (glaub' ich jedenfalls...) laberte mich so'n blonder, langhaariger Mensch an: „Hey, bist du nicht der Bock vom PLASTIC BOMB?" „Nee", erwiderte ich, „ich bin der Micha Will, wat gibt's denn?" „Oh, das ist gut dich zu treffen", sagt der Kauz, „ich hab' nämlich noch was zum Besprechen für's nächste Heft für dich." „Schön" hörte ich mich sagen und der Typ spurtete los und überreichte mir sichtlich stolz 'n Fanzine mit Cassette. Naja, da ich mich gerade in „wichtigen geschäftlichen Besprechungen" mit Isleif und Kuwel befand, wimmelte ich den Menschen erstmal ab. Wir lachten uns jedenfalls gehörig ab und klärten den Typen aber kurze Zeit später auf. Nee, Sachen gibt's und Punker sind ja echt gemein.

Mars Moles

Absolut mies war dagegen die Aktion mit Daniel, einem Freund von JAY JAY-Jens. Irgend so ein Metal-Affe hatte wohl Jens angepöbelt, worauf Daniel seinem Freund zu Hilfe kommen wollte. Meine Bemühungen einzuschreiten, erwiesen sich aber als fruchtlos, da Daniel ziemlich sauer auf den Typen war und ihm unbedingt eine verpassen wollte. Es gab eine kurze Rangelei, in deren Verlauf Daniel plötzlich zusammensackte und schrie, das der Typ mit 'nem Messer auf ihn eingestochen hätte. Nun packte ich mir den Metal-Affen und durchsuchte ihn, konnte aber kein Messer bei ihm finden. Ich weiß nicht, was passiert wäre, wenn ich in dem Moment 'n Messer bei dem Arsch gefunden hätte, aber ein mehrwöchiger Krankenhausaufenthalt wäre mit Sicherheit die Folge gewesen. Nun schritt einer der Mitarbeiter der Halle ein und wollte mir nicht glauben, das der Langhaarige auf Daniel eingestochen hätte. Daniel wurde in einen Hinterraum geschleppt, die Wunde notdürftig verarztet und jetzt erkannte auch der Mitarbeiter „den Ernst der Situation". Als wir den Vogel nochmal zur Rede stellen wollten, war dieser in der Zwischenzeit verschwunden. Ein paar Punks hatten in der Zwischenzeit vor der Bühne das Messer gefunden und die Bullerei traf auch ein. Wieder in der Halle, laberte mich dieser Mitarbeiter nochmal an: „ Ey, tut mir leid, aber ich dachte, du wärst nur so'n besoffener Punk." Ich hätte kotzen können bei dieser Bemerkung und erwiderte nur: "Ich würde 'nem besoffenem Punk auch nicht glauben, Arschloch." und dampfte ab, sonst hätte ich dem Kasper wahrscheinlich auf's Maul gehauen. Also iss schon unglaublich, was für arme Pfannen auf dieser Welt rumlaufen.

Beginn: 17:00 (pünktlich)

Trotz dieser Scheiß-Aktion war's doch 'n toller Abend, der viel Spaß gemacht hat und ich jetzt schon sagen kann, das ich mich auf Mike's nächste Party freue. Die Rückfahrt bis Essen verlief denn auch ruhig, da alle doch sichtlich ermüdet waren. In Essen wurden wir dann noch alesamt von so'nem Nazi-Schaffner aus dem Zug geschmissen, da einer von uns es gewagt hatte, im Nichtraucherabteil zu rauchen. Hab' mir jedenfalls erstmal den Namen von dem Typen geben lassen und mittlerweile 'ne Dienstaufsichtsbeschwerde eingereicht, mal sehen, was draus wird. Hat er halt so gewollt. ENDE!

INFO: 02162-80285 (Rabauz Rec.)

Coming soon:
Clockwork Anthems Vol. 4,
Various -Thick As A Brick



Steam Pig:
WY-ID T'D' Double-In
CD

Oi! aus Dublin.
Geile Texte, harte Akkorde.
Volles Brett.

The Blaggers:
On Yer Toez
CD



Debutscheibe im Original auf Oi! Records, plus die erste 7" und sechs unveröffentlichte Bonustracks



Clockwork Anthems
Vol. 3
LP

9 Songs von Alta Tension (Spanien): 80s Oi!
7 x Punk meets Reggae von Backlash aus Dortmund

5 In 10:
Open Door
7"



Nach drei Jahren endlich die nächste Single der belgischen Scooter/Skinband. Britpop meets Punk.



Various Artists:
Reaching For The Best
CD

15Soulknaller zum Trinken, Feiern und Tanzen.
Move your arse to the beat.





Das Label
Mad Butcher Records
Pater-Klepping-Str.18
D-33154 Salzkotten
fon: + 49 (0)52 58 / 94 04 83
fax: + 49 (0)52 58 / 94 07 78
e-mail: madbutcher@pader-online.de

Der Vertrieb
Knock Out Records
Postfach 10 07 16
D-46527 Dinslaken
fon: + 49 (0)20 64 / 911 68
fax: + 49 (0)20 64 / 908 64

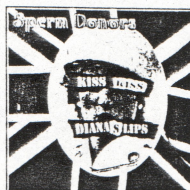
homepage: www.pader-online.de/madbutcher

Coming soon:
Practical Joke CD

Nutshell:
Nutshell
CD



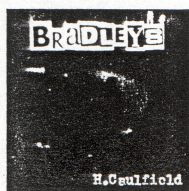
Das Debut der rheinischen Lummels. Melodicpunk der besseren Sorte.



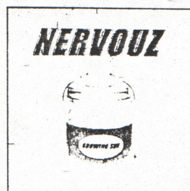
Sperm Donors:
Kiss Kiss Diana's Lips
CD

Neues aus Wolfhagen.
11 x Punkrock zum Pogen, Kuscheln und Ejakulieren.

Bradleys:
H. Caulfield
CD



Das zweite Album der Naumburger Punkrockmaschine. Vorsicht, Hits!



Nervouz:
Growing Sun
CD

Sex, Melodie und Rock'n'Roll. Punkrock mit Frauengesang. Echt lecker.

Schussler Dü:
Return Of The Teenage Zombies
CD



Zweiter Silberling der wohl faulsten Punkband der Welt. 100 % hitkompatibel.



semaphore

Das Label
Mad Butcher Records
Pater-Klepping-Str.18
D-33154 Salzkotten
fon: + 49 (0)52 58 / 94 04 83
fax: + 49 (0)52 58 / 94 07 78
e-mail: madbutcher@pader-online.de

Der Vertrieb
Semaphore
Andernacher Str. 18
D-90411 Nürnberg

fax: + 49 (0) 911 / 95 27 740



BUN



MS

Zur aktuellen CD der Band BUMS auf AM MUSIC erreichte uns obiges Promo-Foto, das wir euch nicht vorenthalten wollen. Das es sich bei den Bandmitgliedern um Lilo Wanders, Stefan Weidner, Mathias Reim und Al Bundy (v. l. n. r.) handelt, konnte die Plattenfirma bisher nicht bestätigen. Ab an die Wand damit...

nasty news



SCATTERGUN - I don't fuckin' care
Doppel-EP



FUCKIN' FACES
Licht und Schatten LP/CD



DIE KELLOX
Sicher ist Sicher CD



MISSBRAUCH - Über Leichen CD

Neu - Heiß:
WONDERPRICK - Fartgun CD
BLANKS 77 - Tanked & Pogoed LP/CD



POGO ZONE Vol. 2
CD-Sampler
Knochenfabrik, Swoons, Nervoiz, Fuckin' Faces, Versaute Stiefkinder, Missbrauch, Scattergun, Prison II, Die Kellox, ...

Punkrock

Mailorder-Katalog kommt kostenlos!

6

NASTY VINYL
Oberstr. 6
30167 Hannover
Fon: 0511/701404
Fax: 0511/7011300



PUNK ODER LEBEN

ÄTNA ÜBEL EMPFIEHLT:



Melodisch, räudig, jetzt schon Kult !!! Rosa Vinyl ausverkauft ! 4 Song EP 6,-



Brandneu: Das Beste was sie je gemacht haben! Gelbes Vinyl fast ausverkauft !!! LP 15,-



Unbeschreiblich - Unglaublich - Unerreicht !!!
Pogo bis zum Untergang - für maximale Lautstärke auf 45 Umdrehungen !!!
Erstauflage mit Klapp-Cover kommt in mint-grün !!! 11 Song - Mini LP 15,-



Großhandelspreise anfragen !!!!!!!!!

Blumlage 105
29221 Celle
phone/fax:
05141 / 740229





Die beste schwedische PUNK-Band der 80er Jahre! 20 Knaller erstmalig auf Vinyl! Inkl. vier unveröffentlichter Hits! LP 15,-

In letzter Sekunde...

Wie die Überschrift wohl schon verrät, sind hier auf den allerletzten Drücker noch ein paar Sachen eingetrudelt, die noch beachtet werden wollen.

DER RestPosten #8 (Nils Bethke, Zum Scheerenberg 4, 37186 Moringen, 3,-DM inkl. Tape zzgl. Porto) NENNT SICH ZWAR SELBER EIN FANZINE, IST WOHL ABER EHER ALS BEILAGE ZU DER DAZUGEHÖRIGEN KASSETTE ZU VERSTEHEN, DA SICH IM HEFT FAST AUSSCHLIESSLICH INFOS ZU DEN AUF DEM SAMPLER VERTRETENEN BANDS BEFINDEN. DER SAMPLER HINGEGEN KANN MICH NUR WENIG BEGEISTERN, DA DIE MEISTEN SONGS BEKANNT UND AUCH SCHON IRGENDWIE VERÖFFENTLICHT SIND. FÜR DEN KLEINEN GELDBEUTEL UND FREUNDE DES MELODISCHEN PUNKROCKS ABER VIELLEICHT INTERESSANT.

Nach langer Pause gibt´s endlich auch wieder ein neues NJAM! (Nejc Jakopin, Postfach 100726, 47007 Duisburg, 2,-DM [?] + Porto). Scheinbar lastet Nejc die Arbeit beim PLASTIC BOMB nicht aus. Neben Interviews mit THE FIENDZ (englisch), LOUDMOUTHS, LAGWAGON, SLACKERS und PULLEY gibt´s jede Menge Reviews, Erlebtes auf Konzerten und sonstwo und ´ne fette Liste mit Musikzeux, das der Nejc so unter die Leute bringen will. Alles gut zu lesen und eben ein nettes Heft von einem netten Menschen.

Auch der gute Freddy war wieder fleißig und schafft es, neben seinen unzähligen Alk-Exzessen noch sein Heft NA UND?! (Freddy Surmann, Hohestr. 31, 59065 Hamm, 2,-DM + Porto) unter die Leute zu bringen. Zu lesen gibt´s schöne und gut gemachte Interviews mit KERBHOLZ und DEKADENT und viel Erlebtes von Freddy, ´nen Bericht von Triebi, was zum Kochen und mehr. Natürlich fehlen auch hier nicht die üblichen Reviews zu allerhand Kram. Das Ganze ist angenehm „verpackt" und unbedingt zu empfehlen. Das hat Herz und Verstand.

Auf der RABAUZ-Labelparty fiel mir das KRABBE + EI #6 (Krabbe + Ei, Rotenburger Str. 39, 27386 Hemsbünde, 2,-DM + Porto) in die Finger. Inhaltlich ähnelt das KRABBE + EI dem NA UND?! (Hey, sprecht euch mal aus und dann vetragts euch wieder, okay?), sprich hier wird Spaß noch mit Politik verbunden und man macht sich Gedanken. Einzig das Interview mit STRATFORD MERCENARIES ist etwas daneben geraten. Aber Gottseidank (was für ein scheiß Wort) sind nicht alle alten Männer gleich alte Männer, gell Hobbel. Was das KRABBE +EI aber eben hervorhebt, sit die Tatsache, das hier 2 Menschen am Werk sind, die eine Einstellung und Meinung haben und das fehlt leider vielen Heften. Das hier hat´s und ist äußerst lesenswert.




Das alte Männer auch was drauf haben, beweist die neueste Ausgabe, nämlich die Nummer 20 des HULLABALLOO´s (Tom Tonk, Stettiner Str. 15, 47269 Duisburg, 2,50DM + Porto). In einzigartig humorvoller und unnachahmlich witziger Schreibe dokumentiert Tom das Zeitgeschehen. Hier jetzt auf den Inhalt einzugehen, ist Blödsinn. Das HULLABALLOO ist eine absolute Pflichtlektüre und gehört zumindest für mich neben dem ENPUNKT zum Besten in der Fanziner-Liga. Wer´s nicht glaubt, bestellen und überzeugen lassen...

Das Magazin für den Skinhead, das SKIN UP (SKIN UP, Postfach 440616, 12006 Berlin, 4,-DM + Porto), wirft Ausgabe Nr. 13 auf den Markt und bietet reichlich Information für die Oi!-Fraktion. Hervorheben möchte ich die ellenlangen, ausführlichen und gut gemachten Interviews mit den DROPKICK MURPHYS aus Boston, da diese sich zur Zeit auch des öfteren auf meinem heimischen Plattenteller drehen, und den ANGELIC UPSTARTS, die wirklich gelungen sind. Und auch der Ska-Fan kommt hier nicht zur kurz. Und da die Jungs vom SKIN UP wissen, wo sie stehen, kann man das Mag nicht nur für Skinheads jeglicher Coleur empfehlen.

Zum Schluß gibt´s noch den DORFZYNIKER #6 (Daniel Bouché, Mörikeweg 1, 74199 Untergruppenbach, 2,50DM + Porto), der kurzgesagt auch durchaus lesenswert ist, da hier neben dem üblichen Lesestoff wie Interviews, Konzertberichte und Reviews immer wieder die „persönliche Note" durchkommt. Da wird auch mal mit Spaß an der Sache geketzt, was das Zeug hält. Spaß und Politik gehören eben doch irgendwie zusammen. Und für Abwechslung ist durch die vielen Schreiber ebenfalls gesorgt.

TAKE BACK YOUR LIFE



RESIST & EXIST!

Wir heizen Euch auch im Winter ein:
VOLLES BRIKETT VINYL!
VOLLE KANNE STREETPUNK!

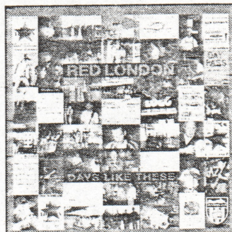
Unser neuer Katalog ist frisch gedruckt!

Am besten gleich bestellen. Für DM 2,- kriegt Ihr säckeweise Punk, Oi!, Ska, Billy. Alles nur vom derbsten.



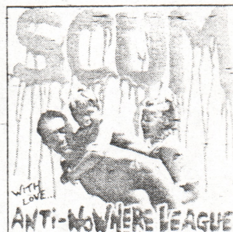
OI!-MELZ:
"Oi-Stress" (LP/CD)
"Keine Zeit" (LP/CD)

Der zweite Schlag der Hitlieferanten aus Hagen. Elf neue Oi!-Kracher, die die Konkurrenz verdammt blaß dastehen lassen. Ihr Debutalbum jetzt auch exklusiv bei Knock Out.



RED LONDON:
"Days Like These"
(LP/CD)

Die Oi!-Legende aus Sunderland meldet sich mit einem Hammer zurück. Mit Originalsänger Patty am Mikrofon. Der Sound der frühen 80er. Taufrisch für die 90er.



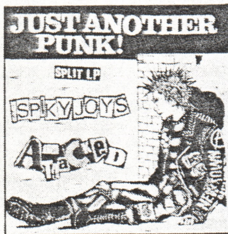
ANTI-NOWHERE LEAGUE:
"Scum" (LP)

Das erste Album der englischen Schweinerocker nach ihrer Reunion nur bei uns auf Vinyl. Sie hassen Euch alle! Hart und dreckig! Da bleibt kein Auge trocken.



THE DISCOCKS:
"Long Live Oi!"
(LP/CD)

Der erste Longplayer der drei ruppigen Japaner. Als Vorband von Oxymoron getestet und für gut befunden. Mit einer Coverversion von "Drinkin' And Drivin'"



SPIKY JOKES/ATTACKED:
"Just Another Punk!"
(LP/CD)

Split-Album von zwei neuen japanischen Punkbands, die es noch so richtig krachen lassen. Der Soundtrack zu Killerniete, Stacheliro und Dosenbier.



THE WERNT:
"Wreckin' Temples"
(LP/CD)

G.B.H. und English Dogs jetzt united. Die englische Punk-Supergroup spielt die alten Songs, die damals nicht veröffentlichen wurden. Das ist Original Frühachtziger-Punk!



THE JOHNNY BOYS:
"Broken Radio"
(LP)

Japan einmal anders. Melodischer Turbopunk mit Härte und Tiefgang. Stellt Euch Stiff Little Fingers im Temporausch vor. Dann wißt Ihr ungefähr, was Euch erwartet.

Knock Out Records • Postfach 10 07 16 • D-46527 Dinslaken
phone: +49 (0) 20 64 / 911 68 • fax: +49 (0) 20 64 / 908 64

Im Vertrieb von brainStorm
TREND VERTRIEB

SinN oder UnSiNn???

In letzter Zeit scheint es ja bei einigen Fanzines in Mode gekommen zu sein, dem werten Leser leere Seiten unter dem Vorwand, hier könne eben jener Leser seiner eigenen Kreativität freien Lauf lassen, untergejubelt. Nonsens, sach ich nur, euch fällt nix besseres ein, das ist alles. Da wir jedem Trend entgegenwirken, gibt´s hier ´ne leere Seite, die unserer Kreativität vorbehalten bleibt. Also, wagt es ja nicht hier irgendwas hinzuschmieren, sonst kommt der große böse Zensor.



HÖRENSWERTES

Zwar bemühen wir uns Musikkonserven möglichst objektiv zu beurteilen, was aber nicht immer gelingen kann, da Geschmäcker nun einmal verschieden sind. Aus diesem Grund gibt es die Möglichkeit zum Heft eine 60-Minuten-Kassette zu erstehen, auf der ihr aktuelle Hörproben zu den Reviews findet, damit ihr euch selber ein Bild von der Band und der Mucke machen könnt. Ach ja, einen Großteil der hier besprochenen Sachen bekommt ihr übrigens zu fairen Preisen bei uns im Mailorder. Liste kommt gegen 2,20DM Rückporto. Daneben findet ihr jede Menge geiler Mucke aus allen Bereichen von Punk, Hardcore und Oi!. Und noch was, einige Leute beschweren sich, das fast alle Platten gut besprochen sind, das hat zwei einfache Gründe: Erstens kaufe ich mir den Großteil der Platten, das bedeutet, das ich sie eben schon kenne (wer kauft sich schon wissentlich Scheiße...) und Zweitens habe ich keinen Bock, bzw. mache ich mir nicht die Mühe, schlechte Promos (bis auf wenige Ausnahmen, siehe z.B. BUMS) zu besprechen, da der Platz eh knapp genug für anderen Scheiß ist. Die Bewertung am Ende jedes Reviews bedeutet folgendes:

*	Schrott, ab auf den Müll
**	Unbedeutend, langweilig
***	Durchschnitt, Antesten
****	Hörenswert, Empfehlung
*****	Klassiker, absolute Spitze

LP & CD

ACTIVE MINDS – Free To Be Chained LP
(Loony Tunes Records)
Bei „Free To Be Chained" handelt es sich um ein Rerelease, weiß aber nicht, aus welchem Jahr die LP nun stammt, aber das ist eh nicht wichtig. Musikalisch gibt's rauhen Anarcho-Punk mit Ausflügen in Crust-Gefilde und einigen rockigen Einflüssen, die Texte bewegen sich fernab von dummen Parolen-Gedresche und ich nenn' sie jetzt einfach mal „ausgereift". Klasse Teil, bei dem es sich lohnt, die Texte zu „lesen". Wäre der Sound um einiges besser, wäre ich nicht umhin gekommen, hier 5 Punkte zu geben. Kommt mit fettem A4-Beiheft.
****

ANTI-FLAG – Die For The Government CD
(New Red Archives)
ANTI-FLAG blasen einfach alles weg. Mitreißender Streetpunk, der wirklich keine Wünsche offen läßt, sofort im Ohr hängen bleibt und zum Pogen animiert. Textlich können die 3 Amis ebenfalls überzeugen, wobei hier verschiedene Themen wie z.B. Freizeit-Hausbesetzer, No Future, etc. aufgegriffen werden. Begleitet wird das Ganze von einem Artikel des Herausgebers DAVE GRENIER vom RETROGRESSION-Fanzine, der sich mit einem Thema beschäftigt, das hierzulande leider auch all zu oft passiert: nämlich das irgendwelche Idioten die eh schon wenigen Veranstaltungsorte zerstören. Besorgt euch das Teil schnellstens. Kracher!!!
*****

ANTI NOWHERE LEAGUE – Scum LP
(Knock Out Records)
Rundum gelungenes Machwerk der alten Recken um Animal. Hatten mich die letzten Sachen doch herbe enttäuscht, besinnen sich ANL hier auf alte Werte und bestechen mit gutem Punkrock in fast vergangener Form. „Fucked Up & Wasted" und „Burn 'em All" sind sogar richtige Hits.
***

ANIMAL BONDAGE / FIERCE – Split LP
(Suspiria Records)
Rauher, ungestümer und ungezügelter HC-Punk, der alles wegfegt und mitreißt. Da bleibt dir die Luft weg und du kannst der Wut ihren freien Lauf lassen. Unbedingt antesten.
****

BREZHNEV – North America Sucks LP
(Vitaminepillen)
Im Gegensatz zu den vorherigen Veröffentlichungen präsentieren sich die Holländer BREZHNEV auf ihrem neuesten Werk rauher, soll heißen, sie orientieren sich musikalisch eher an (Amerikanischem) Punk und Hardcore aus den frühen 80ern und das gelingt ihnen auch bemerkenswert gut. Ihre bisher beste und abwechslungsreichste Platte.
****

BUMS - Räumt auf CD
(AM Music)
Ich kann gar nicht beschreiben, wie super diese Scheibe ist. Hier ist wirklich alles super. Texte, Musik, Artwork ohne Ausnahme alles super, nämlich Superbillig, superarm, superscheiße, superklischeehaft, superdämlich... die Liste ließ sich ohne Ende fortsetzen. Und angesichts der Texte haben die 4 Jungs die Weisheit echt mit Löffeln gefressen. Nee, im Ernst, schlechter geht's wirklich nicht mehr, aber gekauft wird's wahrscheinlich trotzdem. Einen Gefallen hat mir die CD aber doch getan, jetzt weiß ich nämlich wie man Swen Bock so richtig quälen kann. Und das geht so: Swen fesseln, CD einlegen, Repeat-Taste drücken, alle Regler nach rechts und los geht's... ich bin jedenfalls jetzt erlöst. Arschbombe des Jahres!!!
*

DACKELBLUT – Fluten & Tauchen LP
(Schiffen/X-Mist Records)
Was soll man zu DACKELBLUT noch sagen. Die Band ist einzigartig und ebenso ihre Mucke. Songs voller Energie, die das Herz zum Rasen bringen und die wie ein Orkan über die Küste fegen. Die intelligenten Texte und das passende Artwork runden den Gesamteindruck nur ab und machen diese LP unverzichtbar. Mir fehlen schlichtweg die Worte.
*****

DROPKICK MURPHYS – Do Or Die CD
(Hellcat Records/Epitaph)
Neben den grandiosen SWINGIN' UTTERS kommt via EPITAPH nun der näxte Hammer in's Haus geflattert. Die DROPKICK MURPHYS legen nach ihrer großartigen Debut-7" auf der CD „Do Or Die" entgegen aller Erwartungen noch 'ne ganz große Schüppe drauf. Auf einzigartige Weise verbinden die 4 Jungs irische Traditionals mit fulminantem pulsierenden Streetpunk, der so dermaßen in den Arsch tritt, das einem unwillkürlich die (Freuden-)Tränen in die Augen schießen. Es fällt mir wirklich schwer zu beschreiben, was die Songs in mir auslösen, aber wenn es einen „Soundtrack zur Revolution" gibt, dann ist es diese Scheibe. Selten habe ich Songs gehört, die so kraftvoll und rotzig daherkommen, wie z.B. das Titelstück „Do Or Die". Hier jagt ein Hit den Nächsten und jeder einzelne Song avanciert zur Hymne. Diese Platte ist der Überhammer und begeistert ohne Ende. Wer hier nicht zugreift, dem kann wirklich nicht mehr geholfen werden. Schon jetzt die beste Platte des Jahres. Unglaublich, aber wahr. So, genug geschwafelt, ich brauch's gleich nochmal...
*****

ELECTRIC FRANKENSTEIN – Conquers The World LP
(Get Hip Recordings)
Hierbei handelt es sich um ältere Demos und unveröffentlichte Songs, die für die CD remastered wurden und nun auch für Sammler auf Vinyl erhältlich sind. Wer auf guten Punk'n'Roll schwört, ist hier bestens bedient. Bitteschön.
****

EXTERNAL MENACE – The Process Of Elimination LP
(Epistrophy)
Die Single ließ auf mehr hoffen und mit dem nun vorliegenden Longplayer setzen EXTERNAL MENACE aus Schottland tatsächlich noch einen drauf. Lupenreiner, rotziger, bissiger und trotzdem melodischer Punkrock, der begeistert und unwillkürlich zum Pogen animiert. Granate!!!
****



HAMMERHEAD
(gibt's im Crucial Scum Mailorder)
„Punk der 70er war Schock total: Häßlich. Extrem. Schmuddelig." Treffender kann man HAMMERHEAD auch nicht beschreiben. HAMMERHEAD sind auf brutale Art und Weise offen und kompromißlos. HAMMERHEAD sind purer Haß und treten in den Arsch. Scheiße, HAMMERHEAD sind einfach schweinegenial. Geh nach Haus und zünd dich an. Kaufen!
****

JOHNNY BOYS, THE – Broken Radio LP
(Knock Out Records)
'Ne richtig gute Scheibe hat der Mosch hier unter's Volk geworfen. Purer Pogo von vorne bis hinten zelebrieren THE JOHNNY BOYS auf der LP „Broken Radio", das die Schwarte nur so kracht. Zweifelsohne haben hier Bands wie BLANKS 77 Pate gestanden. Dat Dingen ist richtig klasse und kommt ungewöhnlicher Weise aus dem Land des Lächelns (na, Japan, du Depp...). Schade nur, das hier Texte fehlen. Trotzdem 'n Highlight.
****

FLEISCH - ... roh CD
(Leech Records)
Ungewöhnlich, aber gut, trifft hier wohl den Nagel auf den Kopf. Bunt gemischt geht's zur Sache und 'ne Schublade läßt sich hier nicht so einfach öffnen. Hier 'n bißchen Punk, 'ne Prise Metal, da ein paar Trash-Einflüsse, ein Sänger, der direkt aus der Gruft zu kommen scheint, ein extrem verzerrter Baß und noch mehr machen diesen Silberling zu einem schwerverdaulichen Gebräu, das aber durchaus seinen Reiz besitzt und zumindest mir gut gefällt, gerade wegen der Eigenschaft ungewöhnlich. In Punkto Info schreiben hat das Label aber wirklich nicht mehr alle auf dem Zaun, die bezeichnen das als Punkcore, womit wir 'ne Schublade haben, die's nicht trifft... TTzzzzzz, ttzzzz...
****



HUMAN INVESTMENT – Invest Your Efforts Into Humanity's Struggle... LP
(Rotten Propaganda)
Inspiriert von altem U.K.-Anarcho-Punk gründete der Ex-AUSROTTEN-Sänger Dave HUMAN INVESTMENT und das Ergebnis kann sich sehen, bzw. hören lassen. Erstklassiger rauher und bissiger Anarcho-Punk, wie man ihn noch selten hört, mit kritischen und durchdachten Texten. Grandios!!!
****

JUGHEAD'S REVENGE – Just Joined CD
(Nitro Records)
Recht gefälligen, eingängigen Melodycore gibt's auf der neuen CD von JUGHEAD'S REVENGE, was sonst. Zwar heben sich die Jungs vom Einheitsbrei doch etwas ab, allerdings nicht genug, um mich mitzureißen. Irgendwie scheint Mucke dieses Genres immer weiter zur Kaufhausberieselungsmusik zu werden. Alles schön nett und für Fans dieses Genres sicherlich zu empfehlen, aber an mir rauscht's halt irgendwie vorbei. Halt, „Punk isn't cool anymore" ist dann doch ein richtiger Hit.
***

GOOD RIDDANCE – Ballads From The Revolution CD
(Fat Wreck Records)
Melody-Core und ähnliches Gewichse geht mir am Arsch vorbei. Punkt. Aus. Ende. Aber halt. GOOD RIDDANCE, die sich ja auch schon seit geraumer Zeit an's Werk gemacht haben, die Welt zu verbessern, stechen hier doch klar hervor. „Ballads From The Revolution" hat den nötigen Biss, um nicht in der Masse unterzugehen und belanglos albern zu wirken. Ein besonderes Augenmerk sollte man hier jedoch auf die Texte werfen, die doch ungewöhnlich kritisch zur Sache gehen. Spaß muß zwar sein, aber es gibt eben doch mehr als nur stumpfes konsumieren. Gelungen ist auch die Coverversion des KISS-Klassikers „I.S.Y.L"(im Original heißt das natürlich „I Stole Your Love", du Depp...). Und dem Vorwort des Sängers Russ kann ich so nur beipflichten. Gelungen.
****

IMPACT – Adios Companeros LP
(REVOLUTION INSIDE/SUBURBIA)
Famoses Werk von IMPACT, das rohe Kraft und Energie versprüht und einem die Sprache verschlägt. So muß es sein, wenn man mit 300 km/h gegen eine Betonmauer fährt. Gnadenlos gut und mörderisch genial.
****

KLASSE KRIMINALE – Ci Incontreremo Ancora Un Giorno! PIC-LP
(Knock Out Records)
Dieser Klassiker von '89 ist/war längst vergriffen und nun dank Knock Out jetzt als Picture-LP wieder erhältlich. Erstklassiger Oi! und Streetpunk, der klar gegen rechte Scheiße Stellung bezieht. Danke, Mosch.
****

INFAUST – Muster LP
(Epistrophy)
Ähnlich wie ZORN kommen INFAUST schwer, düster und bedrohlich einher. Langsame Songs, die eine Spannung aufbauen, daß es einem kalt den Rücken hinunter läuft. Gefühle wie Angst, Wut, Verzweiflung werden fast körperlich spürbar und nehmen dich ein. Nix für Punkrocker, aber ich kann mich dem hingeben. Und wer auf Bands wie COUNTERBLAST oder die genannten Zorn steht, kann hier bedenkenlos zugreifen. Ich find' Vergleiche zwar Scheiße, aber es ist schwer, die Musik zu beschreiben und so müssen Vergleiche halt herhalten.
****

KOCHISE – Dans Le Meilleur Des Mondes... LP
(Eigenproduktion)
Wunderschönen Anarcho-Punk mit Folk-Einflüssen und kraftvollen Melodien kommt von den Franzosen auf ihrer zweiten LP. Dazu gibt's 'ne erstklassige Aufmachung mit fettem Booklet, das alle Texte und jede Menge Informationen enthält. Nur schade, daß Übersetzungen fehlen.
****

GRAUE ZELLEN – Nichts bleibt stehen CD
(Rodrec, im Vertrieb von Indigo)
Bisher waren GRAUE ZELLEN eher für rohen derben Hardcore bekannt und wissen mit ihrer neuen Scheibe „Nichts bleibt stehen" zu überraschen. Musikalisch geht es hier wesentlich „punkiger" und abwechslungsreicher zu. Die Songs sind deutlich eingängiger geworden und überzeugen durch Vielfalt. Abgerundet wird das Ganze durch engagierte persönliche als auch politische Texte. Alles in allem mit Sicherheit eine der besten Platten aus deutschen Landen, die das Licht der Welt erblickt hat. Gefällt mehr als nur gut. Tip dieser Ausgabe.
*****



JACK & THE RIPPERS – A Wonderful Piece Of Punkrock LP
(Loud, Proud & Punk Records)
Und weiter geht's mit 'ner Entdeckungsreise durch die erste Schweizer Punk-Ära. 9 Stücke gibt's von JACK & THE RIPPERS aus der Zeit von '77-'78 zu hören, die Dank Herrn Spengler nun wieder erhältlich sind. Schöne Punkrock-Perlen, die man nicht verpassen sollte, wenngleich man sagen muß, daß die Aufnahmen von '77 besser sind als die nachfolgenden Songs. Nicht nur für Sammler ein Muß, sondern auch ein guter Nachhilfeunterricht in Sachen Punkrock-Geschichte.
****

LIBERATOR – Worldwide Delivery CD
(Burnung Heart)
Ska-Fans werden hier ihre Freude haben. LIBERATOR aus Schweden servieren richtig guten tanzbaren Ska, der auch einiges an Abwechslung zu bieten hat und durchaus gefallen kann. Zum Partymachen und Biertrinken der richtige Soundtrack. Allerdings sollten hier nur Leutchen zugreifen, die den traditionellen Two-Tone-Ska vorziehen. Ich ziehe LIBERATOR zumindest Größen wie MIGHTY MIGHTY BOSSTONES vor.
***



LOS NUEVOS MUTANTES – Bomba LP
(Vitaminepillen)
Neben RANTANPLAN und NO RESPECT gibt es nun einen neuen Stern am Skacore-Himmel. Und LOS NUEVOS MUTANTES brauchen sich wahrlich hinter genannten Namen nicht zu verstecken. Schöne straighte und treibende Songs, eine kraftvolle Stimme und intelligente Texte machen die Platte zu einem Erlebnis, dem man sich nur schwer entziehen kann. Live dürfte die Band der absolute Kracher sein. Dazu gibt es ein richtig gut aufgemachtes Booklet. Macht Spaß. Das Stück „Ohne Milch" ist der Übernammer und wer zum Teufel sind THE MIGHTY MIGHTY BOSSTONES? Das hier hat den richtigen Charme....
****

MIND – Inner Weakness 10"
(Rayment Records)
Crust as fuck. Aus nur 2 Musikern besteht die Berliner Band MIND und was die hier auf die Menschheit loslassen, ist der pure Wahnsinn. Gnadenloses Gebolze mit einem Sänger, der selbst jedem „Death-Metal-Fuzzi" Angst einjagen dürften. Aufgelockert wird das Ganze durch einige wenige Mosh-Passagen. Nichts für zarte Gemüter und nur Liebhaber der ganz harten Sorte dürften hier ihre Freude haben. Reinhören sollte man aber mal.
***

NOTAUSGANG – es geht uns gut... CD
(Leech Records)
Das beiliegende Info sagt „Ihr neues Album wird die Herzen der Deutsch-Rock-Freunde höher schlagen lassen" und ich denke, warum schickt ihr mir dann so 'nen Scheiß. Nach dem Durchhören muß ich feststellen, das Info hat Recht, auch wenn man eingestehen muß, das die schnellen Nummern ab eines gewissen Alk-Spiegels durchgehen. Aber das ist eindeutig zu wenig. Arschbombe dieser Ausgabe. Überflüssig, allenfalls wichtig für die neue TOTE HOSEN-Generation und die geht mir gewaltig am Arsch vorbei. Ach ja, ich mache auch das, wozu ich gerade Lust habe, und das nicht erst seit September 96.
*

MUFF POTTER – Schrei wenn du brennst! LP
(Huck's Plattenkiste)
Na, endlich! Mit mehr als dreimonatiger Verspätung liegt die neue LP von MUFF POTTER vor und was soll ich groß schreiben, wer sie kennt, wird sie weiterhin lieben. 13 schöne, kraftvolle, melancholische und melodische Songs setzen sich in den Gehörgängen fest, die auch Gefühle vermitteln. Denke mal, das MUFF POTTER gegenüber dem schon grandiosen Debut hier noch einen drauf gelegt haben. Klasse...
*****

MASS MURDERERS – Drip LP
(Mass Productions)
Kraftvoller, rauher und aggressiver Hardcore-Punk mit leichtem metallischem Einschlag reißt dir die Gedärme aus dem zuckenden Leib. Wer wie ich auf Zeux wie VARUKERS und Konsorten steht, wird hieran seine Freude haben.
****

NOTHING REMAINS - !dream? LP
(Day After Records)
Teilweise sehr rockig geht es bei den 13 Songs der NOTHING REMAINS zu und sie erinnern nicht selten an so geniale Bands wie SCREAM. Das Ganze kommt in edler Aufmachung und mit Texten, die größtenteils persönlicher Natur sind, aber den Kern immer treffen. Wirklich schönes Teil und ich möchte's nicht mehr vermissen.
****

PunkRock Oi!
SKA PSYCHOBILLY HC
LP's CD's Singles
Zines Buttons Badges
Nieten T-Shirts Haarfarben

Dirty Faces Universitätsstraße 16
44789 Bochum
Tel.:0234/331624 Fax:0234/332923

So findet ihr uns:
Hinterausgang HBf raus, dann direkt rechts über den Parkplatz und die Universitätsstraße überqueren (neben Steakhaus)

MO-FR: 12-20 Uhr / SA: 12-16 Uhr

IMMER NOCH ERHÄLTLICH: "DIE WUT" EP (7,- + 3,-DM PORTO)
PUBLIC TOYS MERCHANDISE & BUTTONLISTE GEGEN 1,10 DM RÜCKPORTO



DIRTY FACES
Laden & Label

STARKE TYPEN

CHAOS TAGE HANNOVER 1996

OI-MELZ – Keine Zeit CD
(Knock Out Records)
Zwar schon älter, aber diese CD hat mir der Mosch auch noch geschickt und so soll sie auch erwähnt werden. Insgesamt nette, manchmal sogar richtig gute Mucke gibbet zu hören, die auch textlich einiges zu bieten hat und z.B. in Punkto Faschismus klar Stellung bezieht. Also kurzum, OI-MELZ bewegen sich im Oi!-Punk-Sektor mit Sicherheit im oberen Fahrwasser und kann man sich getrost zulegen. Geht am Stück durch... Nur die Covergestaltung find ich dann doch ein bißchen arm, weil zu sehr klischee-behaftet.
-*

OI-MELZ – Oi-Stress LP
(Knock Out Records)
OI-MELZ bewegen sich zumindest musikalisch ganz klar im oberen Drittel deutscher Oi-Bands und verstehen es vorzüglich, richtige Kracher mit Melodie zu schreiben. Textlich geht es eigentlich auch Okay, nur kann ich mich mit den Lyrics von „Von uns für euch" nicht gerade anfreunden. Unpolitisch sucks. Solche Zeilen wie „Lieber tot als rot" sind mehr als peinlich. Dafür gibt's denn auch nen Punktabzug.
***

PEACE OF MIND – All Set To Boogie And No Place To Go LP
(gibt's im Crucial Scum Mailorder)
Da haben PEACE OF MIND 'ne wirklich wunderschöne Platte abgeliefert. Hier stimmt einfach alles... Texte, Aufmachung, Musik etc.! Die Band schafft es locker mit ihrer Mucke eine Stimmung zu verbreiten, wie es kaum eine andere Band kann. Das kommt ehrlich rüber und macht Mut. Tip!!!
****

P PAUL FENECH – The Desease
(Hellraiser Records/Knock Out)
Mit verschiedenen Gastmusikern hat Fenech dieses Album eingespielt. Psychobilly aus dem Vorhof der Hölle, aber wenn's in der Hölle so lahm abgeht, dann will ich doch lieber in den Himmel. Für mich ist das jedenfalls nichts.
**

QUARANTINE – Automatic Negative Thoughts LP
(Nabate)
Ungewöhnlich, aber saugeil, kann ich da nur sagen. Soundtechnisch geht's in frühe 80er-Gefilde, was bedeutet: rohe, derbe und harte Gitarren. Musikalisch würde ich das aber schon eher teils als Punkrock, teils als Anarcho-Punk bezeichnen. Dann wieder erinnert's ein bißchen an SCATHA und langsame Parts werden ebenso in die Songs eingebaut. Egal, das Teil hier kommt gewaltig gut und kann ich nur jedem wärmstens an's Herz legen. Geil ist auch der sehr „angenehme" emotionelle Gesang des Shouters. Insgesamt bietet „Automatic Negative Thoughts" 12 großartige Songs mit einer Menge Abwechslung. Die Texte sind dann noch ein zusätzlicher „Genuß". Genial. Überragend.
*****

RASTA KNAST – Legal Kriminal MLP
(Höhnie Records)
Lang angekündigt und endlich ist auch die sehnsüchtig erwartete LP der Mannen um Höhnie da. Und wat soll ich sagen, die Erwartungen werden voll erfüllt. Schöner, flotter und gradliniger Punkrock ohne Wenn und Aber. Textlich können Höhnie, Konrad (Kittner, ja der...) und Martin auch überzeugen. Wundert mich nur, das 'ne LP auf 45 läuft und das von 11 Songs 5 Coverversionen sind. So toll, wie diese Platte auch ist, so bleibt es letztendlich ein kurzes Vergnügen und das ist ein Kritikpunkt. Ach so, ist 'ne Mini-LP.
****

BLACK FLAG

RAWSIDE – Staatsgewalt LP
(We Bite Records)
Nach etlichem Hichhack und Verzögerungen liegt nun endlich die Platte vor. Noch 'ne Spur härter sind RAWSIDE auf ihrem neuesten Werk geworden, derber Polit-Punk, der in die Fresse haut. Textlich geht es um's Thema Gewalt in all seinen Formen und Auswüchsen. Dazu wird OHL's „Wahrschauerpakt" mit neuem Text gecovert, der leider auch so stimmt, wie ich selbst am eigenen Leib erfahren durfte. Und der Text von "Zusammenhalt" spricht mir ebenfalls oft genug aus der Seele. Haben muß!
****

RED LONDON – Days Like These LP
(Knock Out Records)
Nichts verlernt haben die alten Hasen von RED LONDON und bekostigen uns mit feinem Oi!-Punk „alter englischer Schule". Allesamt Songs, die Spaß machen, auch wenn hier manchmal ein bißchen der nötige „Druck" fehlt. Trotzdem 'ne runde und lohnende Sache, die Beachtung verdient hat und seine Anhänger finden wird.
***

SONIC DOLLS – Real Takes On Body Fakes LP
(Radio Blast Recordings)
UUUh, Aaaah, Oooohh, Yyeeaaahhh. Das die SONIC DOLLS ein riesengroßes Herz für die RAMONES haben, ist ja wohl allgemein bekannt. Und das was die Jungs hier fabrizieren, ist auch wirklich nicht schlecht. Die nötige Authenzität soll den Songs wohl durch die Aufnahme in einem amerikanischen Studio verschafft werden. Alles in allem nett, aber vom Hocker reißen tut's mich wirklich nicht. Hier fehlt dann doch der berühmte AHA-Effekt und ein bißchen mehr Originalität und Eigenständigkeit hätte der Platte sicher gut getan. Also, warten auf die neue PADDED CELL.
***

SPERM DONORS – Kiss Kiss Diana's Lips CD
(Slaughterhouse Productions)
Mit den SPERM DONORS serviert uns der gute Mike 'n richtig nettes Appetithäppchen, das Hunger auf mehr macht. Zuckersüßen, melodischen Punkrock gibbet zu hören, der Spaß macht und ein äußerst angenehmer Zeitvertreib ist. Ganz klarer Gewinner auf diesem Silberling sind aber die Uptempo-Stücke „Part Time Loser" und „Punk As Fuck". Zum richtigen Partyhit wird dann der Song „MBR", bei dem sich Oberhäuptling Mike selbst die Ehre gibt.
***

ONE CD

THE GREAT ROCK 'N' ROLL

GEGEN

THE SPIKY JOYS / THE ATTACKED – Just Another Punk! Split-LP
(Knock Out Records)
Solider rotziger Punkrock aus Japan (für Japaner scheint der MOSCH ja 'ne Vorliebe zu haben), der zwar durchaus gut ist, aber längst nicht so spektakulär daherkommt wie z.B. THE JOHNNY BOYS. Antesten bzw. reinhören.
***

NAZIS

STRAHLER 80 – Knuth LP
(Sacro K-Baalismo)
Wow, wunderschöne, sehr emotionale Songs beschallen meine Gefilde. Meist treibend, dann wieder ruhiger beflügeln STARHLER 80 mich mit 10 tollen Songs, die mensch wohl (und hier muß mal wieder ein Vergleich herhalten...) am ehesten in Richtung MUFF POTTER oder BOXHAMSTERS einordnen kann, wenngleich man sagen muß, das der Vergleich mit genannten Bands der Band aus dem österreichischen Linz nicht gerecht wird. Kurzum, eine absolut geniale Scheibe, die zu jeder Tageszeit unheimlich wohl bekommt. Wie heißt es da in der Werbung so schön: Alltag raus, Österreich rein... (wie das jetzt wohl gemeint ist...?).
Ja, das hat Herz und Verstand, ein Meisterwerk...
*****

TERMINAL DISGUST – The Price Of War LP
(Mind Control)
Richtig derben, rohen und crustigen Polit-Punk machen TERMINAL DISGUST, sprich 4 junge Männer aus Amiland. Musikalisch liegen ihre Wurzeln im Sound der frühen 80er, nicht umsonst wird der Song „Life" von DISORDER gecovert, und das gefällt, zumindest mir. Textlich gibt's auch die derbe Schiene und hier wird kein Blatt vor den Mund genommen. Allerdings kann ich mich mit VEGAN TERRORISM nicht anfreunden, das geht mir dann ein Schritt zu weit. Schließlich trage ich auch 'ne Lederjacke.
****

TILT – Collect 'em all CD
(Fat Wreck)
Eingängigen melodischen Punkrock machen TILT aus dem sonnigen Kalifornien, der sich Dank der Frauenstimme wohltuend aus der Masse der der US-Bands heraus hebt. Allerdings reicht's an Bands wie BAMBIX oder BLITZ BABIES noch lange nicht heran, geht aber durchaus insgesamt in Ordnung und wird seine Anhänger finden
***

English Dogs

TRUTH DECAY – Sole Music LP
(Bastard Records)
Ganz in der Tradition alter 80er-England-Punk-Sachen stehen auch TRUTH DECAY. Das hier alte Recken wie z.B. EXPLOITED oder VARUKERS Pate gestanden haben, ist in jedem der 10 Songs unüberhörbar. Trotzdem bringen die 4 Jungs aus Sheffield genug Eigenständigkeit mit, um nicht im Sumpf der billigen Kopien zu versinken. Yes, das kann mitreißen. Allein das Crossover-mäßige „Can't Pay" ist ein Griff in's Klo und nicht so doll. Ansonsten weiß diese 10" zu gefallen. Kommt übrigens im Plastiktüten-Cover.
***

AMMERER

BRING DICH UM !

V.A. – DEUTSCHPUNK Kampflieder Vol. 2 CD
(Aggressive Rockproduktionen)
So schlecht wie der Titel vermuten läßt, ist die vorliegende CD nach dem ersten Durchhören gar nicht. Eine Mischung aus alten und neuen Songs von Bands wie SLIME, HASS, CANALTERROR, FREIBEUTER, ANFALL, RAWSIDE, MIDDLE CLASS FANTASIES, TERRORGRUPPE, DIE ZUSAMM-ROTTUNG, DIE SCHWARZEN SCHAFE, RASTA KNAST, TOXOPLASMA, TARGETS, BAFFDECKS, POPPERKLOPPER, DIE SEUCHE und ELF wird präsentiert, wobei gesagt werden muß, daß die meisten Songs bekannt und schon veröffentlicht sind, da fehlt dann doch ein wenig der Sinn, aber verkaufen wird sich das Teil wohl eh. Klarer Gewinner sind hier POPPERKLOPPER mit einer gelungenen Coverversion des Hits „Wulle Wulle".
***



V.A. – ZUGEFÜHRT! Aus der Praxis des polizeilichen Dienstes LP
(Halb 7 Records)
O.B., PUBLIC TOYS, SFB1, BABELSBERG PÖBELZ, SCHIMMELBROT, RECHARGE, KLABUSTERBÄREN, BMK OST, LAUSITZ P.A.C.K., REICH & SCHÖN, GLEICHLAUF-SCHWANKUNG, LOKALMATADORE, ANSCHLAG, OSTBLOCK, GOYKO SCHMIDT, MÜLLSTATION, F.B.I., NO FLOWERS & ROMANCE, BKA und UNEINIG huldigen mit 20 Songs dem Freund und Helfer der Nation. Was will man mehr.
****

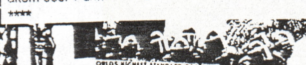
WANDA CHROME AND THE LEATHER PHARAOHS – Dangerous Times CD
(Subway Records)
Yessss, richtig fetter und feister Punk'n'Roll bratzt aus den Boxen. Das die Songs live aufgenommen sind, verpasst dem Ganzen den nötigen dreckigen Sound und Authenzität. Straighte und ungeschliffene Stücke, bei denen STOOGES und RAMONES Pate gestanden haben. Und mit „Rumble" (Link Wray), „Commando" (Ramones) und „You're Gonna Miss Me" (Roky Erickson) gibt's gleich 3 überaus gelungene Coverversionen. Let it roll, babe...!?!
****

V.A. – FOR A FISTFUL OF PUNK Vol. 3
(Bad Taste Records)
Da hat sich der Isleif richtig Mühe gegeben und aus dem 3. Teil der nun endenden Sampler-Serie eine richtige Perle gemacht. Das liebevoll aufgemachte Artwork alleine macht schon richtig Appetit und zu hören gibt's dann LSK, POPPERKLOPPER, DUC, ALKASA (der Hit!!), PSYCHISCH INSTABIL, P.N.E.T. 95, MURUROA ATTACK, SAUGEDESTA, ELEND, TANGO PERVERS, SCHROTTGRENZE, NO RESPECT, ALTER KUTTER und die BRATBEATERS. Insgesamt ein sehr guter Überblick über einen Teil der aktuellen Deutsch-Punk-Szene und nicht nur das. Mundet vortrefflich. Übrigens sind fast alle Stücke auf dieser Compilation exklusiv nur hier vertreten. Also, besonders Sammler, aufgepaßt!
****





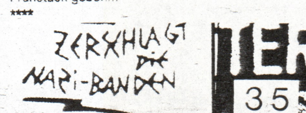
WERNT, THE – Wreckin Temples
(Chocolate Roberts Records/Knock Out Records)
Da haben sich 4 alte Männer aus alten Tagen zu alten Songs zusammengefunden und das ist auch gut so. 12 mal knallen dir hier Pogo-Kracher vor den Latz, das es eine Freude ist. Musiker von G.B.H. und ENGLISH DOGS haben Songs aufgenommen, die zwischen '80 und '81 geschrieben wurden und damals wohl keine Verwendung gefunden haben. Nun sind sie zu haben und es ist wohl kein Fehler hier zu zuschlagen. Killer und das nicht nur für Fans von altem 80er-Punk.
****



V.A. – PUNK PATROL LP
(Step-1 Music)
Das Teil erschien schon anno '96, fiel mir aber erst jetzt in die Hände und ich hätte mich wirklich geärgert, wenn ich diese Compilation verpasst hätte. Die Ehre geben sich hier ENGLISH DOGS, THE UNSEEN, CAPO ★ REGIME, CONTEMPT, VOICE OF REASON und TRUTH DECAY, die allesamt mit astreinen Songs aufwarten. Einer der wenigen wirklich guten und interessanten Sampler.
****-*****



WOLFPACK – Lycanthro Punk CD
(Distortion Records)
13 alles zerberstende HC-Granaten in allerbester DIS-Manier zerfetzen die Gehörgänge und blasen die Scheiße aus dem Hirn. Musikalisch wird das Ganze mit wenigen (Death-?) Metal-Einlagen gewürzt, die aber nicht nerven, sondern allenfalls einen zusätzlichen Reiz auf dieser Scheibe ausmachen. Textlich werden klare Statements vom Ex-ANTI CIMEX-Sänger Jonsson zum Besten gegeben. Der absolute Hit hier und mein persönlicher Fave: „Counter Pain". Sollte man sich am Besten sofort nach dem Aufstehen zum Frühstück geben...
****





7" & Singles

ANARCHOPHOBIA – Dolly strikes back 7"EP
(gibt's im Crucial Scum Mailorder)
Überraschend guter und abwechslungsreicher Anarchopunk aus Österreich, der durch anspruchsvolle Ideen überzeugen kann. Kräftige und ausdrucksvolle Songs, die von Texten begleitet werden, in denen sich sowohl Wut als auch eine enorme Lebensfreude wiederspiegelt, die übrigens von einer Frau gesungen werden. Toll.
****

DEFIANCE – The EP's Of Defiance MCD
(PROFANE EXISTANCE FAR EAST)
Diese Mini-CD (sogar äußerlich gesehen wirklich Mini) wurde eigentlich für die asiatische Region auf den Markt gebracht und enthält die ersten beiden, längst vergriffenen EP's von DEFIANCE. 8 Songs, die es in sich haben und einigen Bands aufzeigen, wie's geht. 80er-Kick-Ass-Punk vom Feinsten, der so manch anderen verblassen läßt. Ist übrigens verpackt wie'ne LP, sprich Faltcover mit allen Texten. 8 klasse Songs, die ein absolutes Muß darstellen.
*****

EGAL – Todesstoß... 7"EP
(Karsten Weber, Röpersdorfer Str. 9, 17291 Prenzlau)
Klar, neue Weisheiten haben EGAL nicht zu verbreiten, verstehen es aber, nicht in hohle Parolen-Drescherei zu verfallen. Musikalisch gibt's Deutsch-Punk, wie man ihn kennt und liebt oder hasst, der mir aber durchaus gefällt, da man sich hier auch des öfteren in „ruhigeren" Gefilden bewegt. Sicher noch ausbaufähig, aber ich habe immer Respekt vor Leuten, die den Arsch hochkriegen. Geht Okay und macht Hoffnung auf mehr. Anspieltip: „Lebenssinn".
***

EXTERNAL MENACE – Seize The Day 7"EP
(Negative Records)
Richtig schön rotzigen Punkrock mit „Streetfighter-Attitude" machen schon beim ersten Hören Appetit auf mehr. Teilweise schimmern in den Songs die alten genialen DEAD KENNEDYS durch, was vielleicht auch an der Stimme von Sänger Welshy und der „kratzigen" Gitarre liegt. Bei „Rude Awakening" durften dann sogar die STIFF LITTLE FINGERS selbst ihre Freude haben. Gelungen und wie gesagt, mehr davon...
****

FÜR FREUNDSCHAFT UND VÖLKERVERSTÄNDIGUNG

LLYGOD FFYRNIG – Same 7"
(Incognito Records)
Da hat INCOGNITO mal wieder ein Schätzchen ausgegraben. Zwar kenne ich einige Songs von alten Samplern, diese hier waren mir jedoch bis dato unbekannt. Nun, diese hier stammen von 1979 und wurden während einer Radio-Session aufgenommen. Sympathisch ist das Ganze eh und einen gewissen Reiz kann man LLYGOD FFYRNIG, was soviel wie BRUTALE RATTEN bedeutet, auch nicht absprechen. Für Sammler wie mich isses 'n Muß. Danke, Incognito...
****

STARKE TYPEN

P.N.E.T. '95 – Same 7"EP
(Puke Records, im Crucial Scum Mailorder erhältlich)
Mit ihrer Debut-EP legen P.N.E.T.'95 vier richtig gute und krachige Songs vor, die mich wohl am ehesten an frühem Punk und HC aus den Achtzigern erinnern und ebenso begeistern können. Gute persönliche als auch kritische Texte verleihen den Songs einen zusätzlichen Reiz. 'Ne Anschaffung ist somit überaus sinnvoll.
****

STARKE BRILLEN

V.A. – LET'S START A RIOT VOL. 2 ... IN SWEDEN! 2x7"
(Riot Records)
Auf 2 7"EP's gibt's rauhen Hardcorepunk von insgesamt 12 Bands mit 22 Songs aus den Jahren '82-'85. Mit dabei sind NYX NEGATIV, E.A.T.E.R., ANTI CIMEX, DISARM, S.O.D., ARROGANTA AGITATORER, D.T.A.L., BRISTLES, EXISTENZ, NONCENS und T.S.T., also angesichts der Bands 'ne lohnende Anschaffung, zumal die Original-Scheiben eh nicht mehr zu kriegen sind. Dazu gibt's ein informatives, schön aufgemachtes Booklet.
****

WORLD CHAOS – Der Dank für... 7"EP
(Jan-Peter Franz, Wetterskamp 26, 49078 Osnabrück)
Rasend schneller Crust-Core mit einem Sänger, der sich die Seele aus dem Leib schreit, als wäre der leibhaftige Satan hinter ihm her. Stellt sich letztendlich die Frage: Ist die Welt wirklich so schlecht und grausam. Die Antwort? Ja, ist sie...!!! WORLD CHAOS zerfetzen die Gedärme und das ist gut so.
****

Tapes & Demos

FILMRISS – Gegen den Sturm Demo MC
(Michael Benda, Grenzstr. 49, 86156 Augsburg, Tel. 0821/442177, 10 DM inkl. Porto)
Ein richtig gutes Demo legen Filmriss hier vor. 9 Songs, die sich irgendwo zwischen typischen Deutsch-Punk und frühem britischen Punkcore bewegen und 'ne Menge Abwechslung bieten. Wer übrigens 'ne Gig-Möglichkeit hat, sollte sich mal umgehend bei obiger Adresse melden, lohnt sich.
****



TOMTE – 3-Song Vorabtape MC
(B.A. Records)
Die 3 Songs „In Köln...", „Schwitze" und „Träume", die es hier zu hören gibt, klingen vielversprechend und man darf auf die Debut-Scheibe gespannt sein. Anzusiedeln sind TOMTE wohl irgendwie zwischen DACKELBLUT und BOXHAMSTERS, alles klar?
****

still Bollox But still here

THE VARUKERS

V.A. – COMPLICATED GAME South African Punk und ähnliches Zeux MC
(Christoph Kloth, Mölkauer Str. 54, 04318 Leipzig, 5,-DM + Porto)
Schon mal was von PEACH, WILD YOUTH, PSYCHO REPTILES, ASYLUM KIDS, SURF OR DIE, NO FRIENDS OF HARRY, ALBINO TARBUGZ, RADIO RATS oder TRIBE OF THE 2nd SUN gehört. Nicht, dann solltet ihr dieses Teil mal schleunigst bestellen. Interessanter Sampler, den der Christoph da zusammengestellt hat. Gut angelegter 5er.
****







V.A. – GESELLSCHAFTSSCHOCK #1 MC
(Andre Schemm, Postlagernd, 58739 Wickede (Ruhr), 5,-DM + Porto)
Eigentlich nichts besonderes, weil alle Songs schon irgendwie veröffentlicht sind, aber trotzdem geht der Sampler in Ordnung, da die Mischung stimmt und zu hören gibt's halt überwiegend melodischen Punkrock. Mit dabei sind die SWOONS, DOC BIOSA, BUFFI IN NARDT, THE BAD REINIGERS, ROSENKRIEGER, UNDER THE CHURCH, MARSCH, INFRAROT, PLANLOS und BADTIME FOR BONZO (Möchtegern-Rockstars!). Nur für mich iss dat nix.
***

V.A. – NICE GUY NEIC ... Stuff from Yugoslavia MC
(Nejc Jakopin, Kardinal-Galen-Str. 41, 47051 Duisburg, ?DM)
Klasse Teil, was der Mr. Nice Guy da zusammengestellt hat. Alte und etwas neuere Sachen aus Slowenien, Kroatien und Jugoslawien aus dem Punkrock und Umfeld gibt's zu hören und es lohnt sich, denn man entdeckt hier wirklich viele Perlen.
****

GEGEN NAZIS

V.A. – „YOUR CHANCE" Die Tapeshow #140 MC
(Frank Herbst, Klaumer Bruch 21, 46117 Oberhausen, 8,-DM inkl. Porto)
Auf 90 Minuten präsentiert Frank wieder seine Faves aus der unüberschaubaren Masse an Neuveröffentlichungen. Und da gibt's halt jede Menge zu entdecken, für jeden Geschmack dürfte was dabei sein und es gibt eben viel Mucke für wenig Penunsen. Und wem das nicht reicht, allein Frank's kultige Ansagen sind schon ihr Geld wert. Also, bestellt dat ma.

Punk Classix

CHAOS U.K. – Just mere slaves
(Bootleg)
Wer die alten Singles bisher vergeblich gesucht hat, darf sich dieses Teil nun zulegen. Mit „Rise From The Rubble", „4 Minute Warning", „City Of Dreams", „Just Mere Slaves", „Control", „Victimised", „No Security", „Sensless Conflict" und „Farmyard Boogie" sind nun wieder einige Songs erhältlich. Purer, roher Punkstoff aus den frühen 80ern.
****

Die Wahrheit ist anders.

MODERAT LIKVIDATION – Kuknacke CD
(Distortion Records)
Richtig rotzigen, brachialen, rauhen und rasend schnellen Hardcore-Punk ballern dir die 4 Schweden MODERAT LIKVIDATION um die Ohren. Die Stücke stammen allesamt von M.L.'s Veröffentlichungen aus den Jahren '82 und '83, die heute nicht mehr zu kriegen sind. Für Sammler gibt's dieses Teil auch als Picture-LP. Schade nur, daß Dank der fehlenden Übersetzungen von Texten unbedingt Sprachkenntnisse in Schwedisch erforderlich sind.
****

RAZZIA – Tag ohne Schatten LP
NEUROTIC ARSEHOLES - ... bis zum bitteren Ende LP
(Weird System)
Gleich 2 Klassiker hat WEIRD SYSTEM nun endlich wieder veröffentlicht. Da die Originale heute nur noch für äußerst viel Moneten zu haben sind, sollte hier jeder die Gelegenheit beim Schopf ergreifen und zuschlagen. Daß diese beiden Platten zu den besten gehören, die jemals in Deutschland veröffentlicht worden sind, muß doch wohl nicht mehr gesagt werden, oder? Wenn ja, hab' ich's hiermit getan.
*****



TWO ORIGINAL ALBUMS ON ONE CD

PUNKROCK-TRATSCH & ANDERE UNGEREIMTHEITEN

NACHRICHTEN IN KÜRZE & MIT WÜRZE
(Vorsicht, teilweise Satire)

PARTY! PARTY! PARTY! Am 10. Oktober findet das alljährliche PLASTIC BOMB-Festival statt. Diesmal geht das Ganze in der Gelsenkirchener KAUE über die Bühne. Soweit ich mich erinnern kann, stehen bereits SCATTERGUN, HONK, RASTA KNAST und RECHARGE fest, was nur geil werden kann. Also, Termin schon mal vormerken... Ach ja, Einlaß ist bereits ab 16 Uhr, damit auch jeder pünktlich nach Hause kommt.

Gegen Ende des Jahres findet auch wieder ´ne VITAMINEPILLEN-Party statt. Bands sind noch nicht bekannt, dafür aber der Veranstaltungsort, nämlich das AJZ in Aachen am Bahnhof.

Neoigkeiten gibt´s auch mal wieder aus dem rechten Lager. Scheinbar wird nach den zahlreichen Überfallen auf diverse Leute nun härter gegen den rechten Pöbel und Gesocks vorgegangen. Am 11.2.´98 wurde in der Nähe von Hamburg ein sogenanntes „Heide-Heim" (wichtiger Treffpunkt von Neonazis) ausgehoben. Zur gleichen Zeit wurde in Hamburg die Kanzlei des Rechtsanwaltes Rieger durchsucht, der in Verbindung mit der „Führungsliga" der Nazis stand. In Jena wurde am selben Tag ein „Bombenlager" der Faschisten bei einer Hausdurchsuchung entdeckt. Schade, das einige der Arschlöcher wohl entkommen konnten.

Mal was Positives. In Kürze erscheint auf SUBWAY RECORDS eine neues Album von MID YOUTH CRISIS, die kürzlich hierzulande wohl ziemlich erfolgreich auf Tour waren.

Im April kommen die Rock´n´Roller WANDA CHROME & THE LEATHER PHARAOHS nach Europa und wollen hier über 50 Shows absolvieren. Bleibt zu hoffen, das da nicht die Puste ausgeht.

Während demnächst auch neue LP´s der JET BUMPERS und den genialen PADDED CELL bei Tom´s RADIO BLAST RECORDINGS erscheinen, hat sich SUBWAY RECORDS für einen Release selbiger CD´s entschieden.

Und wen´s dann interessiert: Zwischen der Sängerin Adalita von MAGIC DIRT und dem Sänger Daniel Johns von SILVERCHAIR hat´s gefunkt. Auweia, wenn das keine Neuigkeiten sind...

Mike Weger von RABAUZ RECORDS will, sollte Manu von NON CONFORM ein drittes Kind in die Welt setzen, bei einem Konzert splitternackt Gitarre spielen und sich dabei eine Leuchtrakete in den Arsch stecken. Ich erkläre mich bereit, die Rakete anzuzünden und sollte es wirklich dazu kommen, schmeiß´ ich ein 50l-Faß Bier... (Macht sowas nicht mehr Spaß als Szenekriege?)

Die beliebten und grandiosen BAMBIX haben nun endlich einen neuen Schlagzeuger und im April kommt die lang und sehnsüchtig erwartete neue LP.

Der Ex-ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN-Musikant Konrad Kittner ist als Bassist bei den RASTA KNASTIS eingestiegen.

Kuwe, die 1.: Kuwe ist verliebt.

Kuwe, die 2.: Kuwe will heiraten.

Kuwe, die 3.: Kuwe wird Vater.

In Leipzig werden am 1. Mai ´98 ca. 10-15000 Nazis zu einer Massenkundgebung der NPD erwartet. Hiermit wird zur Teilnahme an der Gegendemonstration aufgerufen. Angesichts der Masse von Braunem Dreck wird wohl jede Hilfe gebraucht.

Der Berliner Innensenator Schönbohm hat´s geschafft - Berlin ist Hausbesetzerfrei. Bei der Räumung wurde der Hund eines 25jährigen Bewohners von einem SS... äääh... SEK-Beamten mit 3 gezielten Schüssen getötet. Ob der Beamte angesichts seiner heldenhaften Tat nun zum Ortsgruppenleiter befördert wird, ist hingegen noch nicht bekannt.

Guildo Horn vertritt also nun Gesamtdeutschland beim Grand Prix in Birmingham. Fazit? Nun, Dummheit war schon immer eine Stärke und Tugend des Deutschen und Guildo ist nun mal das perfekte Spiegelbild derer...

Die geniale Bremer Band KORRUPT geht im Mai Gerüchten zufolge auf ihre letzte Tour. Also, nichts wie hin...

Am 30. Mai findet in Peine bei Braunschweig ein Treffen für alle Bunthaarigen und artverwandtem Pöbel statt. Angeblich, bzw. laut Flugzettel, gibt´s Freibier. Na, wenn das mal kein Grund ist.

Auf PLASTIC BOMB RECORDS erscheint demnäxt ein CRUCIFIX-Tribute-Sampler. So namhafte Bands wie RECHARGE, AUSROTTEN, HAMMERHEAD, BAFFDECKS, SEEIN´ Red, UPRIGHT CITIZENS und wahrscheinlich RAWSIDE covern die Stachelpunk-Legende. ´Ne neue SCHWARZE SCHAFE-10" soll auch kommen... Watch Out!

Ab sofort gibt´s jeden Mittwoch im Duisburger DOSENDSCHUNGEL ´nen leckeren Punkrockabend. Zu finden ist das Ganze auf der Musfeldstraße 26 oder ihr fragt einfach Micha vom PB.

Laut einer Kundenumfrage von AM MUSIC wünscht sich die Kundschaft mehr Polit-Punk und sowas. Ob sich AM MUSIC jetzt in PC MUSIC umbenennt, hat sich bisher noch nicht bewahrheitet.

Mitte des Jahres soll es einen neue LP der Bonner HC-Punkcombo HAMMERHEAD geben. Da bin ich aber mal gespannt.

Die 4. Ausgabe von BUCH DEIN EIGENES BEFICKTES LEBEN soll zum Ende des Jahres erscheinen. Wer noch einen Eintrag wünscht, kann sich mal bei Martin „The Bernd" Schmeil, Gorgasring 47, 13599 Berlin melden, da die alten Einträge wohl nicht übernommen werden.

Micha (welcher Micha?) hat seine Umschulung zum Schriftsetzer mit Erfolg geschafft und wir gratulieren natürlich artig. Aber muß man unbedingt ´ne Umschulung machen, um sich auf Schrift zu setzen (Häh...???)...

Beim Jerk könnt ihr vegane Lebensmittel bestellen. ´Ne kostenlose Liste gibt´s unter der Adresse: Y.A.G.E., c/o Büttner,



Postfach 1432, 64551 Riedstadt. Faire Preise und 100% Vegan sind garantiert.

Am Samstag, den 30.Mai anno 1998 findet in Peine an der Jakobikirche, der Heimat von SCHROTTGRENZE, das „Punk´s Alive"-Treffen statt. Beginn ist ca. 14 Uhr und die „Veranstalter" garantieren laut Flugi 100 Paletten Freibier. Na, wenn das kein Grund ist. Zudem werden auch noch zahlreiche grüngekleidete Menschen (Förster oder was...?) erwartet, die nicht eingeladen sind.

Das Label REVOLUTION INSIDE hat jetzt in Bonn auch einen Laden und zwar soll es der Kleinste der Welt sein, mal sehen... Zu finden ist der Laden auf der BREITE STR. 76.

HAMMERHEAD haben 14 neue Songs aufgenommen, die voraussichtlich als LP im Mai auf Huck´s Plattenkiste/Faulstufe, bzw. die CD auf Teenage Rebel rauskommen

MAXIMUMVOICE

MAILORDER & GROßHANDEL
für CLASSWAR, ANARCHIST BLACK CROSS- krames wie Bücher, Shirts, Zines, Aufnäher und jede menge PUNKROCK-CRUSTY-HARDCORE-EMO...D.I.Y.zeugs, Platten, Tapes & CDs von SKULD/ FLAT EART/ NABATE/ PROFANE EXISTENCE/ COMMON CAUSE/ EBULLITION/ SOUND POLLUTION/ DISTORTION/ GREAT AMERICAN STEAK NATION/ THOUCH CRIME/ ALLIED/ GRAVITY/ PRANK/ SACRO EGOISMO SIX WEEKS/ HAVOC/ STONEHENGE/ APE REC/....
und jede menge mehr!!!!!!!!

Gesamtliste- mit Zine & Tape sampler für DM 4.



werden.

Ebenfalls bei Huck´s Plattenkiste ist eine LP der Nürnberger Hardcore-Formation AMEN 81 geplant.

Die Hausband des Fanzines WASTED PAPER namens MATULA plant eine 7".

Am 16. Mai findet im HNH Rheine ein Konzert mit den göttlichen BAMBIX, STEAKKNIFE und FIEBERGLASCOJOTE statt.

Der Hardcore-Klassiker „THE NEW MORALITY" der Legende SFA wird exklusiv auf HALB 7 RECORDS wieder veröffentlicht.

Mitte März beginnen die Vorbereitungen für den dritten und letzten Teil der Sampler-Reihe „Grüße von der Ostfront". Wer Interesse hat, sollte sich mal bei HALB 7 Records melden. Voraussetzungen sind unveröffentlichte Songs und die Band sollte aus der ehemaligen DDR stammen. Adresse: HALB 7 RECORDS, Törtener Str. 43, 06842 Dessau.

Am 24. April ´98 startet in Leipzig eine Aktion von Hausbesetzern, zu der möglichst viele Leute aufgerufen sind. Näheres dazu entnehmt bitte einem Flyer, der irgendwo im Heft abgedruckt ist. Ach ja, viel Glück...

Zum 5jährigen Bestehen des ANTI A33-Hüttendorfes finden in der Zeit vom 18. bis 30.4.´98 direkte Aktionswochen statt. Unter dem Motto „Reclaim The Streets" findet am 25.April am Bielefelder Hauptbahnhof ein Treffen statt. Nähere Informationen bekommt ihr unter der Telefonnummer 05425/270.

Das größte Treffen Deutschlands soll unter dem Motto „Aldi-Tage" in Oelde vom 21.-24.5.´98 stattfinden. Es wird höflichst gebeten, zahlreich zu erscheinen. Weiterhin bieten die Veranstalter folgendes mitzubringen: Gute Laune (wo gibt´s die denn?), Penntüte, Bier, Personalausweis, Geld zum Telefonieren und einen vorbereiteten Zettel mit Namen, Anschrift, Telefon und Medikamenten, die erforderlich sind.

Die ALTE MEIEREI in Kiel meldet noch folgende Konzertdaten: 15.4. D.O.A. + D.B.S., 4.4. TEMPO ZERO + LEERASKINDAZ und am 13.4. SKARNSPAGE + SMORGASBORD.

Folgende Releases verkündet FAT WRECK für die nächsten Monate, also geht schon mal fleißig Geld verdienen: WIZO EP, STRUNG OUT EP, GOOBER PATROL 7", STRUNG OUT LP, SNUF 7" + LP, SWINGIN´ UTTERS 7" + LP, SCREECHING WEASEL 7" + LP und neues von NOFX und DICKIES.

Auf NITRO RECORDS kommt in Kürze neues Material von den VANDALS und SLOPPY SECONDS. Desweiteren laufen die Vorbereitungen für den 2. Label-Sampler.

Auf HONEST DON´S RECORDS erscheinen die neuen LP´s von HAGFISH und CHIXDIGGIT.

FAT WRECK hat sich SICK OF IT ALL, THE MUFFS und ´ne englische Combo namens CONSUMED an Land gezogen, iss dat nun wichtig...???

EFFIPHOBIA RECORDZ sucht ständig Bands aus den Bereichen Death Metal, Death, Grind, Grindcore, Hardcore, Crustcore, Crust, Noisecore, Punk (was es nicht so alles gibt...) usw. für Tapesampler. Wer Interesse hat, sollte mal ein Demo und Infos an Rico Unglaube, Postfach 1201, 16269 Wriezen schicken.

Am 23.05.´98 geben die ANGELIC UPSTARTS ihr einziges Konzert in Europa, und zwar in der Großen Freiheit in Hamburg. Mit von der Partie sind THE WRETCHED ONES, DROPKICK MURPHYS, RED LONDON und OI-MELZ. KARLSQUAL RECORDS sucht ebenfalls ständig Bands für Tapesampler. Adresse: KARLSQUAL RECORDS, c/o Neuholz, Breitscheidstr. 5, 34119 Kassel.

Am 29.05.´98 findet im Arnsberger Cult das 3. ANTIFA-Konzert statt. Mit dabei sind SLUTS´N, S.I.K., SCHROTTGRENZE, TANZENDE KADAVER, ULTRA VIOLENCE, BASH! und INFRAROT. Kommt also zahlreich, da das letzte Festival dem Olli finanziell nicht gerade gut getan hat.

INTENSIVE SCARE RECORDS aus Berlin meldet für die folgenden Monate folgende Releases: CLIT COPS 10", NITWITZ 7", B.G.K. 7", STISISM LP und Vinyl von ASSMEN und PLUNGERS. Ab Anfang April soll es mit den Veröffentlichungen losgehen. Also jede Menge Stoff für die geplagten Ohren und den leeren Geldbeutel.

Sid lebt. Oder war´s Elvis...???
Egal.



Auch hier muß mensch mal ´ne kleine Anmerkung machen, um anderen unnötigen Ärger zu sparen. In der Regel reichen 1,50DM als Porto für ´ne Büchersendung. Wer Wert auf ein paar persönliche Worte legt, sollte aber lieber gleich 3,-DM als Porto beilegen, da die Post Büchersendungen, zumindest bei uns, des öfteren kontrolliert und das kostet jedesmal unnötige 2,-DM Strafporto.

FANZINES

ACH DU SCHEISSE #Noin

(Chris Scholz, Haydnstr. 7, 51145 Köln, 2,-DM + Porto)

Chris´ geistige Ergüsse erfreuen mich auch immer wieder auf´s Neue und wieder mal geht er ungeniert und ungehobelt zu Werke, auch wenn hier manches unter die Gürtellinie geht. Bissig-lustig kommentiert der gute Chris Ereignisse der Zeit und pöbelt duch die Gegend, gut so, auch wenn sich wieder einige Leute auf die Füße getreten fühlen. Mir egal, ich find´s großartig. Leckt mich.

AMBOSS #2

(ALEXANDER PLAUM, RÖDGENERSTR. 179, 52080 AACHEN, 2,50DM + PORTO)

DIE ZWEITE NUMMER IST JA RECHT FIX DA. WAS SOFORT AUFFÄLLT IST, DAS FÜR EIN A5ER NEBEN DEN ÜBLICHEN REVIEWS, BERICHTEN UND KOLUMNEN RECHT VIELE INTERVIEWS IM HEFT SIND, DIE ZWAR ALLE RECHT KURZ SIND, ABER NICHT UNINTERRESSANT. DA WERDEN MIGHTY MIGHTY BOSSTONES, RANTANPLAN, DKB, NO USE FOR A NAME, SWINGIN´ UTTERS UND 59 TIMES THE PAIN BEFRAGT. WAS MIR HIER EIN BISSCHEN ZU KURZ KOMMT, SIND PERSÖNLICHE GEDANKEN ODER MEINUNG (POLITIK?), SO STHET MIR MUSIK HIER ZU SEHR IM VORDERGRUND.

BRAINTIME #5

(Sascha Jankowski, Sutelstr. 79, 30659 Hannover, 3,-DM + Porto)

In letzter Minute eingetroffen, deshalb nur kurz. Auf 68 A4-Seiten gibt´s jede Menge interessanter Sachen zu lesen. Interviews, Berichte, Reviews, Kolumnen... eben alles, was in ein Fanzine gehört. Was mir hier besonders gefällt, ist die teilweise bitterböse, zynische Schreibe. Warum die letzten beiden Seiten leer sind, bleibt mir allerdings schleierhaft.

ENPUNKT #30

(Klaus N. Frick, Leopoldstr. 29, 76133 Karlsruhe, 3,50DM inkl. Porto)

Immer wieder bereitet das ENPUNKT neue Freude beim Lesen und stellt in der Fanzine-Szene ein absolutes Highlight dar. Alleine schon die Schreibart von Klausi-Mausi lohnt ähnlich wie im Falle HULLABALLOO eine Anschaffung. Neben zahlreichen Reviews gibt´s wieder Klaus hervorragend geschriebene Erlebnisberichte von Konzerten und Reisen. Und mit dem Vorwort über Studenten wird sich der Gute zwar zwischen alle Stühle setzen und einige Leute werden sich wahrscheinlich angegriffen fühlen, allerdings kann ich mich der Meinung von Klaus aus eigener Erfahrung nur anschließen und beipflichten. Ein Heft, das richtig von der ersten bis zur letzten Seite Spaß macht, aber eben auch glänzend versteht, "ernsthafte" Themen und Gedanken gut rüber zu bringen.

IDENTITY #4

(Sandra Heldt, Am Bleichgraben 4/110, 53121 Bonn, 2,50DM + Porto)

Auch Sandra erzählt mal wieder Geschichten, die mitten aus dem Leben kommen. Bemerkenswert ist hier, das Sandra auf Reviews oder ähnlichem Kram völlig verzichtet. Dafür gibt es schön geschriebene Konzertberichte und Interviews mit STIMPY, DIE SCHWARZEN SCHAFE und den SORTITS. Herausstechen tun hier aber die Berichte von Marco (KLASSE KRIMINALE) und der lustige DIANA-Artikel. Wie immer gelungen und ´ne lohnende Anschaffung, Kompliment. Und ´ne neue Adresse von Sandra wird´s demnäxt wohl geben, da sie ihr Studium in Bonn abgeschlossen hat. Also, Sandra, vergiß den Nachsendeantrag nicht.

IS NICH SO GUT #4

(René Brocher, Commerdener Höhe 43, 41812 Erkelenz, 2,-DM + Porto)

Richtig fleißig ist der René, kommt die Nummer 4 doch überpünktlich und ´ne Menge zu lesen gibt´s auch. Interviewt werden THE ANNOYED, VAGEENAS und die BAD REINIGERS, deren Debut-CD mich begeistern konnte. Neben den üblichen Reviews gibt´s dann aber auch noch viel Persönliches von René zu lesen, sowohl Erlebtes als auch einige Gedanken. Gut so, weiter so...

LOUD FAST RULES #13

(Heiko Müller, Flutweg 9, 47228 Duisburg, ?DM + Porto)

Hhmmm, war mir bisher völlig unbekannt und schon die Nr. 13? Des Rätsels Lösung: Das LOUD FAST RULES ist eigentlich das TEENAGE KEKS. Nun geht es also mit neuem Format (DIN A4) und neuem Namen in die nächste Runde. Hervorstechend im Heft sind die guten Gedanken von Jerk und Heiko, die ich so nur unterschreiben kann, sollten sich wirklich mal einige reinziehen. Ansonsten gibt es kurze Interviews mit D GENERATION und TRIPLE J und einige Reviews und Konzertberichte. Sehr gelungen und ausführlich ist die SACKGASSE-Story. Kann man, soll man, muß man... aber mir hat das A5er-Format besser gefallen.

MOLOKO PLUS #10

(Torsten Ritzki, Feldstr. 10, 46286 Dorsten, 4,-DM + Porto)

Neben dem SKIN UP dürfte das MOLOKO PLUS das wohl beste und wichtigste Skin-Fanzine sein, das vorweg. Neben zahlreiche Reviews und Kolumnen unterhalten sich die Macher mit BEKI BONDAGE, MOTHER´S PRIDE, VOICE OF A GENERATION, PUBLIC TOYS (leider etwas kurz), den Herausgebern vom LIVE & LOUD und THE IN-CITERS. Jede Menge Lesestoff bieten auch die zahlreichen Konzert- und Tourberichte und die persönlichen Artikel. Alles in allem ´ne ganz klare Empfehlung. Nur manchmal bereitet mir die Werbung von gewissen Labels doch arge Zahnschmerzen. Aber lest am Besten selber.

NotengEzEtER #4

(Sascha Maerevoet, Eckewartstr. 8, 50739 Köln, 2,-DM + Porto)
Bisher hat mir das NOTENGEZETER immer sehr gut gefallen und zum großen Teil trifft es auch auf diese Ausgabe zu. Warum aber auch hier gegen einen Teil der eigenen Szene gewettert wird, kann ich nun nicht nachvollziehen. Klar, Penner gibt es überall, aber muß man dann gleich alle in dieselbe Ecke stellen. Und wenn du schon über Texte herziehst, dann lies dir doch mal Texte von deinen Faves GEE STRINGS, JET BUMPERS und und und... durch, was da für ein Nonsens verzapft wird. Aber egal, hauptsache immmer eitel Sonnenschein. Nee, ich leg dat jetzt weg, weil mich dieses (stellenweise) pubertäre Gewixe auffen Sack geht. Und "Smash The State" zu rufen ist ja auch richtig einfach. Trotzdem bis auf einige Ausnahmen gut.

Plastic Bomb #88

(Michael Will, Forststr. 71, 47055 Duisburg, 5,-DM + Porto)
Kaum ein anderes Fanzine ist so umfangreich und informativ wie das PLASTIC BOMB. Neben den unzähligen Reviews werden diesmal ISLEIF (Bad Taste Records), Kleister (Skuld Releases), SCATTERGUN, INKOMPLEX, die HC-Legende AGNOSTIC FRONT, TERRORGRUPPE und HONK befragt. Helge´s Australien-Reiseführer ist informativ und hilfreich, der Artikel über Zensur macht Sinn und Michael´s Geschichte ist mal wieder purer Lesespaß. Hinzu kommen noch etliche Rubriken, die sehr informativ sind. Aufgrund der zahlreichen ernsten und auch lustigen, prolligen Berichte ist Abwechslung garantiert und die beiliegende CD bleibt Geschmacks- bzw. Nebensache. Unverzichtbar.

SHRIVELEMUP #1

(Jan Dörner, Isolde-Kurz-Str. 131, 48161 Münster, 2,50DM + Porto)
Auf 72 Seiten geben Jan und Erik ihre erlebte Welt zum Besten. Mal lustig, mal Ernst, aber immer mit dem Herz am richtigen Fleck, servieren die Münsteraner hier einen Cocktail aus Gedanken, Erlebtem, Berichten und was sonst noch in ein prima A5er rein gehört. Als Sahnehäubchen gibt´s Interviews mit MUFF POTTER und FRAKSHOW, die gelungen und lesenswert sind. Witzig ist schon das Cover: "Kein Fußbreit den Karnevalisten". Hervorzuheben sind noch die eigenen, persönlichen Artikel. Also, losgehen und kaufen oder einfach bestellen.

TRUST #68/#69

(Trust, Postfach 431148, 86071 Augsburg, 4,-DM + Porto)
Neueste Ausgabe der "Tageszeitung" von Dolf und seiner Crew. Und wie immer ist das Trust Geschmackssache. Die Kolumnen und Berichte sind gut und interessant geschrieben und ebenso gut lesbar. Der Musikgeschmack ist dann nicht jedermann´s Sache, sollte aber jedem selbst überlassen bleiben. Interviews wurden mit WORLD/INFERNO FRIENDSHIP SOCIETY, BAFFDECKS, VHK aus Budapest und ATARI TEENAGE RIOT geführt. Kurzum, das TRUST bietet für jedermann jede Menge Information, obwohl mir persönlich das Ganze ein bißchen zu trocken ist. Und auf keinen Fall ist das Heft für Schubladen-Denker zu empfehlen. Für die Nummer 69 gilt natürlich das Gleiche. Befragt werden THE VALENTINE SIX, CANDYSUCK, STELLA, HOT WATER MUSIC, UPFRONT, JIMMY CARL BLACK (???) und SOULFLY (die Band von Ex-SEPULTURA-Sänger Max Cavalera). Wie gesagt, für Leser, die einen breiteren (offeneren?) Musikgeschmack haben, unbedingtes Muß.

Profane Existance #33
Profane Existance #34

(gibt´s im Crucial Scum Mailorder)
So schnell, wie das PROFANE EXISTANCE erscheint, kann´s eh keiner besprechen. Hier jetzt auf Einzelheiten einzugehen, wäre Blödsinn und kann dem "Anarcho-Punkresourcemagazin" (wie es sich selber nennt) nicht gerecht werden. Inhaltlich gibt es eben jede Menge "Politik", sprich Berichte und Artikel, zumeist aus der Anarcho-Punkszene und dessen Umfeld. Aber auch andere "humanitäre" Projekte werden unterstützt. Daneben gibt es dann noch jede Menge Reviews. Daß den Schreibern der Humor und Spaß trotzdem nicht abhanden gekommen ist, ist ein weiterer Pluspunkt und macht das Heft für jeden, der mehr im Kopf hat, als nur stumpf zu konsumieren, zur Pflichtanschaffung.

OhrenBlut #1

(Cider Seidel, Müggelstr. 7 (QG), 10247 Berlin, 3,50DM + Porto)
Noch auf den letzten Drücker traf das A4er hier ein und um es gleich vorweg zu nehmen, vom Hocker hat mich das OHRENBLUT nicht gerade gehauen. Zum Teil durch schlechte Druckqualität wird so manches Geschriebene zur Qual, auch wenn gute Ansätze vorhanden sind. Neben einigen wenigen Reviews und Konzertberichten gibt´s Interviews mit MERLE ALLIN, EL VEZ, MELVINS und KRÄTZÄ. Dazu kommen Gedanken zur Love Parade, Berlin, Hanf und ein veganes Rezept. Auf jeden Fall verbesserungsfähig, so geht es jedenfalls in der Masse unter.

OX - Faces The Facts #30

(Joachim Hiller, Postfach 143445, 45264 Essen, 8,-DM inkl. Porto)
Was soll man zum OX noch groß schreiben... daß das Heft zum Pflichtlesestoff gehört, weiß wohl eh jeder, zumindest was den Informationsgehalt betrifft. Reviews, Kolumnen, Interviews, Rezepte, Leserbriefe, Berichte, Konzertdaten und und und...! Kurze Auswahl gefällig: TURBONEGRO, MILHOUSE, EUROBOYS, RAMONES, DIE STRAFE, MOUSE ON MARS, THE DEVIL IN MISS JONES, CELLOPHANE SUCKERS, MARSHES und vieles mehr. Eine Lektüre mit Anspruch und das betrifft nicht nur die Zeit, die man braucht, um das Heft durchzulesen. Die beiliegende CD ist da nur schmückendes Beiwerk, bietet aber auch einige Highlights.

Scumfuck #37

(Scumfuck Mucke, Postfach 100709, 46527 Dinslaken)
Selbstbeweihräucherung pur. Lächerlich.

Zoff Enzyklöpädie #9

(Max Franke, Damaschkestr. 17 A, 23560 Lübeck, 4,50DM inkl. Porto)
Nun ja, über den Sinn und Unsinn solch eines Heftes kann man mit Sicherheit streiten. Das Fanzine besteht nämlich hauptsächlich aus Platten- und Fanzine-Reviews und einigen kurzen Konzertberichten. Das alles ist aufgeräumt und übersichtlich layoutet und auch insgesamt informativ, kann aber aufgrund der Masse an Veröffent-lichungen sicherlich nicht vollständig sein. Wer´s will, bitteschön. Für Sammler vielleicht sogar ein Muß.

MAKIN
A THREA

Durruti – 1896-1936
(gibt´s im Crucial Scum Mailorder)

Aus Anlaß des 60-jährigen Todestages des spanischen Anarchisten Durruti wurde dieses "Photoalbum" veröffentlicht, das zudem in 5 (!!!) Sprachen kommentiert ist und einen sehr guten Einblick in die Geschichte des Revolutionärs und insbesondere der spanischen sozialen Revolution gibt. Dieses Buch zeigt, eben auch anhand vieler Fotos, das die Spezies Mensch frei sein kann. Die Autoren legen Wert darauf, das hier nicht eine Person verherrlicht wird, sondern das Durruti nur einer unter Vielen war und das einzig und allein die gemeinsame Sache und Idee einer gesellschaftlichen Veränderung zählt, für die viele Menschen ihr Leben geopfert haben. Sehr empfehlenswert.

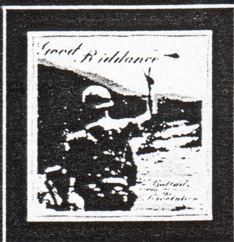
Der Kurze Sommer der Anarchie
(Hans Magnus Enzensberger, Roman im Suhrkamp Verlag, 34,-DM im Buchhandel)

Eigentlich stimmt die Bezeichnung Roman hier nur stellenweise. Unterteilt ist das Buch in 12 Kapitel, die vom Leben und Sterben des spanischen Revolutionärs Durruti handeln, von seiner Kindheit über die Revolution bis hin zu den niemals aufgeklärten "sieben Toden" Durrutis. Die Geschichte bezieht sich hierbei auf zeitgenössische Broschüren, Flugblätter und Reportagen, sowie Reden und Memoiren und Interviews mit Augenzeugen. Durch Nacherzählung und Rekonstruktion wird das Buch zur gewissenhaften Recherche, die absolut lesenswert ist. Dazwischen gibt es immer wieder Gedanken des Autors, die sich mit der Idee der Anarchie und der spanischen Revolution beschäftigen. Ein wichtiges Dokument, das ich nur empfehlen kann.

Profane Existance Making Punk A Threat Again - The Best Cuts 1989-1993
(erhältlich über Crucial Scum Mailorder)

Wie schon der Titel sagt, gibt´s hier die besten Artikel aus dem Polit-Punk-Fanzine PROFANE EXISTANCE zu lesen, alles in gewohnt leicht ver-ständlichem Englisch. Unterstützt wird das Ganze von zahlreichen Abbildungen, Hintergrundinformationen und einer kleinen "geschichtlichen" Abhandlung. Beschäftigt wird sich natürlich hauptsächlich mit dem Anarcho- und D.I.Y.-Gedanken, aber was die Macher eben auszeichnet, ist die Tatsache, daß sie neben der Politik den Spaß nicht vergessen haben. Besonders für Einsteiger ist dieses Buch zu empfehlen. Prädikat: "Pädagogisch besonders wertvoll!"

DRINK • FIGHT • FUCK



CD/LP/CASS



CD/LP/CASS



CD/LP/CASS


5 SONG CD/
4 SONG 7"

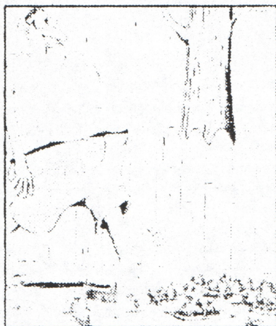
COMING SOON
SNUFF
SWINGIN' UTTERS
SCREECHING WEASEL



FAT WRECK CHORDS PO BOX 193690 SAN FRANCISCO CA 94119 • USA •

24 Stunden mehr als Leben!

Manege frei für die I. Weltfestspiele der HausbesetzerInnen! in Leipzig



Ahnungslos spazierte der Speekulant in den Betriebsausflug der HausbesetzerInnen . .

Eigeninitiative!

Faschos verjagen!

Selbstversorgung!

Wer kackt den schönsten braunen Haufen in die Innenstadt?

Große gemeinsame Abschlußaktion!

Spaß!

Mit Weltrekordversuch für das Guiness-Buch der Rekorde: Die meisten Hausbesetzungen in 24 Stunden!

Kommt einfach alle!

"Leipzig im Jahr 2004: Das letzte Stückchen Innenstadt ist an Mitsubishi verkauft worden, um dem neuen 80 Kilometer hohen Parkhaus zu weichen, daß anstelle dessen hier gebaut wird. Es bietet genügend Parkplätze für das neue 15 km lange Einkaufzentum, welches sich zwischen den Hauptbahnhof-Promenaden und dem Verkehrskreuz Schkeuditz erstreckt. Misubishi will die Innenstadt Leipzigs in Japan originalgetreu wieder aufbauen, um -wie es heißt- einen einzigartigen Themenpark "Aufbau Ost" zu errichten...."

Jede Menge Leerstand, Abriß von ganzen Stadtvierteln, Abriß von Treuhand + Bauten., keine besetzten Häuser mehr Europäweit bis 2000 wegen Schengener Abkommen: immer heftigere Unterdrückung. Videoüberwachung in der Innenstadt für Konsumterror, Rassismus überall und am 1. Mai 10.000 Faschos!

Irgendwann Ist Schluß. Und das hier + Jetzt.

Vielleicht ist es das letzte Zucken der HausbesetzerInnen-bewegung, aber es wird ein verdammt lautes!!!

Wir knacken die Leipziger Linie! *(d.h. keine Neubesetzungen und Räumung in 24 Stunden)*

Wir zeigen den Faschos vor dem 1. Mai daß wir verdammt viele sind! Nazis verpisst euch!

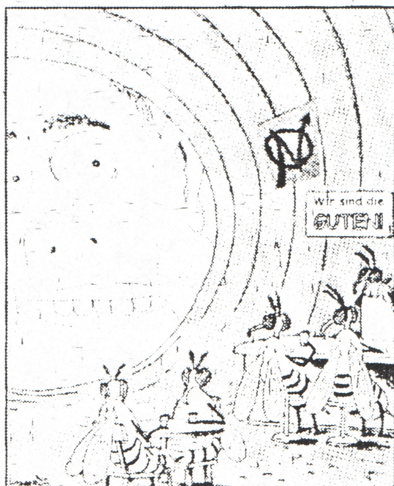
Und das geht so:

ihr kommt am besten schon einen Tag eher, weil sonst machen die Bullen vielleicht die Stadt dicht. Ihr bringt eine Renntüte + was zu essen + Trapspis + vielleicht Schraubenzieher, Hammer und Nagel mit. Dann guckt ihr ins Internet oder auf Plakate wo die leeren Häuser draufstehen, sucht euch was schönes aus und belebt es, ruft dann bei noch bekanntzugebenden Tel.-Nummern an, daß dort was besetzt ist. Damit fangen die 24 Stunden für den Guinnessbuch-Weltrekord wie auch für die Leipziger Linie an zu zählen. Überall ist was leer. Ihr findet immer was! Sie können nicht jede Straße überwachen! Und räumen sie euch, fehlen sie woanders.

Die Stoppuhr läuft ab Freitag, 24. April, 15 Uhr. Wer bis Samstag, 15 Uhr nicht geräumt wurde, bleibt eben drin: Leipzig wird Millionenstadt! Und das einen Tag vor der Oberbürgermeister Wahl.

Ob alle Häuser geräumt sind oder nicht, abends gibt's eine total fetzige gemeinsame Abschlußaktion.

Und ein Letztes: Anna + Arthur haltens Maul! Keine Aussagen bei Bullen und Justiz!



... plötzlich sah sich der Hausbesitzer völlig unerwarteten Problemen gegenübergestellt.

Na Klar Besetzen wir Häuser!

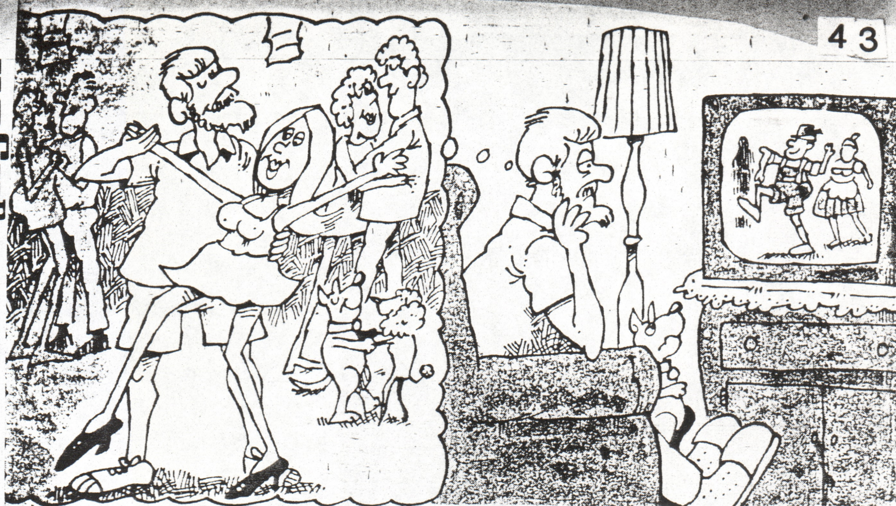
Denn Räumung macht keinen Sinn, wenn das Nacbarhaus auch schon besetzt wird!

Los geht's am FR. 24. April 98 ab 15 Uhr

Leipzig

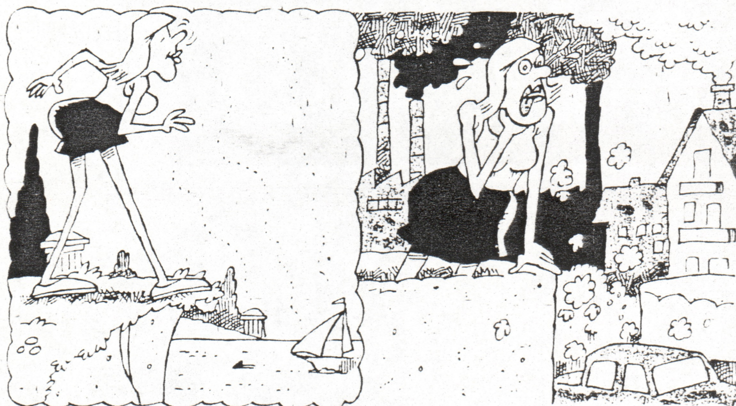
V.I.S.d.P.: B. Sitzer, An der Abrißbirne 4, Leipzig

Urlaubs-erinnerungen

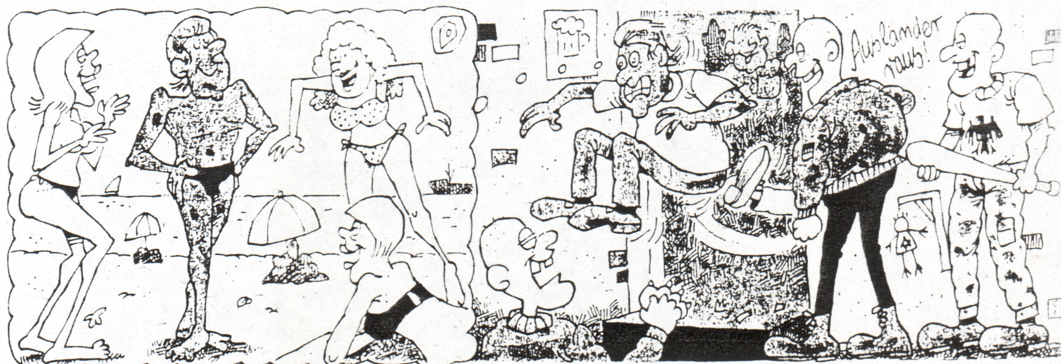


...wenn du statt Salsa und Lambada wieder mit einheimischem Liedgut vorlieb nehmen mußt!

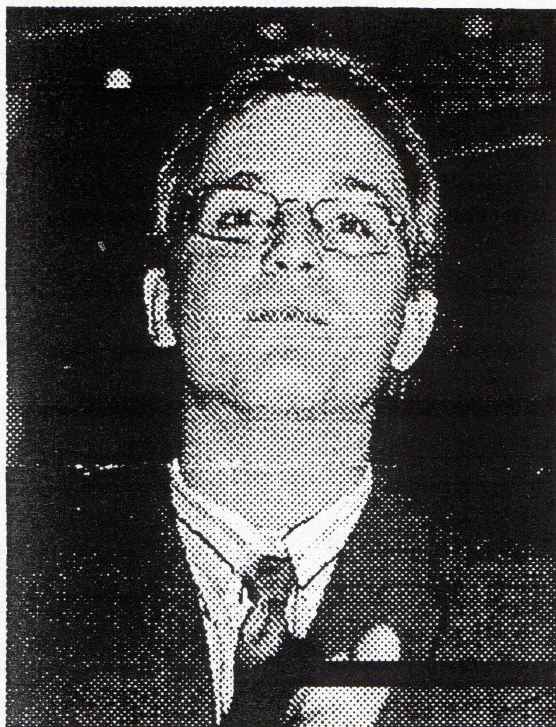
Du weisst, Das der Urlaub vorbei ist...



...wenn dich statt einer würzigen Meeresbrise wieder der giftige Großstadtsmog umfächelt!



...wenn du wegen deiner knackigen Urlaubsbräune für einen Ausländer gehalten wirst und bei der Gelegenheit herausfindest, daß man hier ein bißchen anders mit Ausländern umgeht als dort, wo du bis vor kurzem WIRKLICH noch einer warst!



WANTED!

Zu gewinnen gibt´s diesmal auch wieder was. Wer uns verraten kann, um welchen netten, adretten Herrn es sich auf der rechten Abbildung handelt, hat die fabelhafte Gelegenheit, eine von 5 CD´s aus dem "Crucial Scum Music"-Programm zu ergattern. Da wir den Linksweg eher bevorzugen, ist der Rechtsweg natürlich ausgeschlossen. Lösungen bitte an folgende Adresse:

Banned From The System
Postfach 1626
59476 Soest

REAL Deal rec. Store

open :
Di-Fr 14°° -20°°
Sa 11°°-15°°
* Punk *
*Hardcore *
*the BEST of
the REST*
GNEISENAU STR. 60
BERLIN - X - BERG
SÜDSTERN
Phone & Fax ++49+30+6944806

TERMINKALENDER

MISFITS
04.06. Bielefeld, Kamp
05.06. Leipzig, Conne Island
06.06. Berlin, SO 36
07.06. Bochum, Zeche
14.06. Hamburtg, Markthalle

HÖHNIE-Party
Mit COSA NOSTRA, POPPER-KLOPPER, FUCKIN´ FACES, AD NAUSEAM, SIGI POP + HLADNO PIVO
28.03. Peine, UJZ

RATOS DE PARAO
07.05. Marl, Schacht 8

...BUT ALIVE
27.03. Enger, Forum
28.03. Krefeld, Kulturfabrik
30.04. Leipzig, Conne Island
01.05. Neuropien, JFZ
02.05. Neumünster, AJZ
30.05. Idar-Oberstein
20.06. Kronach

"Student, go home!"-Party:
28.03. Abschiedsparty von Sandra aus Bonn

A.C.K.
10.04. Magdeburg, JUZ
11.04. Bösleben, Jugendclub
12.04. Waldkirchen, Dorftrottel

POPPERKLOPPER, KURWA, SYS-TEMA + ANALTERROR
16.05. Aachen, AZ

TAGESSAU-FESTIVAL
Mit SLUTS´N, S.I.K., SCHROTT-GRENZE, TANZENDE KADAVER, ULTRA VIOLENCE, BASH! + INFRAROT
29.05. Arnsberg, Cult

BAMBI MOLESTER
02.04. Frankfurt, Dreikönigskeller
03.04. Hamburg, Logo
04.04. Gera, Engelskeller
05.04. Berlin, Wild At Heart
08.04. Nürnberg, Zwinger
09.04. Regensburg, Alte Mälzerei
12.04. Osnabrück

BAFFDECKS
03.04. Espelkamp, JUZ
04.04. Rendsburg, T-Stube
05.05. Hamburg, Molotow
06.04. Berlin, TWH
07.04. Leipzig, Zorro
08.04. Dresden, AZ Conni
11.-18.04. A + CH
30.04. Ebern bei Coburg, JUZ
01.05. Nördlingen, JUZ
02.05. Passau
15.05. Trier, EX-Haus
16.05. Wermelskirchen, AJZ
29.05. Karlsruhe, JuBez
30.05. Neustadt a. d. Weinstraße
01.08. Rehrig bei Rostock, Festival

ANGELIC UPSTARTS (?), WRETCHED ONES, RED LONDON, OI-MELZ + DROPKICK MURPHYS
23.05. Hamburg, Große Freiheit

"DRINK ALL NIGHT PARTY"
mit HANSAFORNT, EISENPIMMEL + RISIKOFAKTOR
31.04. Essen, Zeche Carl

MAKE ME COME-FESTIVAL
mit G.G. ALLIN, TURBONEGRO + ANTISEEN Special Guest: ELVIS
31.06. Essen, Zeche Carl

FLUCHTWEG
17.04. Berlin, Zosch
24.04. Weißwasser, Garage
06.06. Berlin, Wabe
19.06. Riesa, Jugendhaus
20.06. Waldkirchen, Dorftrottel

MARS MOLES
28.03. Oberhausen, K 14
11.04. Viersen, Halle Luja
18.04. Düsseldorf, AK 47
24.04. Essen, JZ Hüweg
29.05. Wangen
11.06. Leverkusen, Bunker

PUNKROCK-ABEND
Jeden Mittwoch Punkrock und alter HC im DOSEN-DSCHUNGEL, Musfeldstr. 26, Duisburger Innenstadt

NEW BOMB TURKS
02.04. Münster, Gleis 22
03.04. Köln, Underground

GOOD RIDDANCE
26.04. Kassel, tba
28.04. Oldenburg, tba
19.05. München, Ballroom
20.05. Stuttgart-Schorndorf, JUZ
22.05. Schweinfurt, Alter Bahnhof
24.05. Berlin, TWH
25.05. Hamburg, Fabrik
27.05. Ibbenbüren, Scheue
28.05. Oberhausen, Altenberg

BAD RELIGION:
26.05. Hamburg, Große Freiheit
27.05. Berlin, Huxley´s
28.05. Bielefeld, PC69
29.05. Nürnberg, Rock im Park
31.05. Nürburgring, Rock am Ring

GRAUE ZELLEN
27.03. Bochum, Zwischenfall
28.03. Göttingen, JuZi

BRATBEATERS
10.04. Dessau, AJZ
11.04. Hannover, Lister Turm

TERMINKALENDER

TERMINKALENDER

3. STAY WILD-FESTIVAL
mit NEW WAVE HOOKERS, THE PUKE, MAGIC SPLATTERS u.a.
15. +16.05 Berlin, Wild At Heart

OI POLLOI
07.04. Flensburg, Hafermarkt

PUBLIC TOYS
03.04. Berlin, Wild At Heart
04.04. Cottbus, Südstadt
05.04. Donauwörth, JUZ
06.04. Karlsruhe, Club Carambolage
10.04. Schweinfurt, Stadtbahnhof
11.04. Frankfurt, Excess

NEW MODEL ARMY
23.04. Bremen, Aladin
26.04. Hannover, Capitol
25.04. Hamburg, Große Freiheit
26.04. Berlin, Huxley´s
28.04. Leipzig, Auensee
29.04. Göttingen, Outpost
03.05. München, Babylon
04.05. Stuttgart, LKA
08.05. Düsseldorf, Philipshalle
09.05. Bielefeld, PC 69

SCATTERGUN
28.03. Mannheim, JUZ
29.03. Hanau, Metzgerstraße
09.04. Pulsnitz
10.04. Wolfsburg, JUZ
08.05. Bitterfeld
09.05. Dresden

T.V. KILLERS
02.04. Münster, Gleis 22
12.04. Bremen, Garagefestival
14.04. Solingen
16.04. Duisburg, Mono
17.04. Schopfheim, Café Irrlicht
18.04. Stuttgart

T. MIGHTY MIGHTY BOSSTONES
01.04. Berlin, SO36
02.04. Göttingen, Outpost
15.05. Köln, Underground
24.05. Berlin, TWH
25.05. Hamburg, Fabrik
28.05. Oberhausen, Altenberg

RANTANPLAN
24.04. Münster, Tryptichon
25.04. Bremen, Lesum
15.05. Trier, Exil
20.05. Weinheim, Café Central

NEUROTIC ARSEHOLES
27.03. Bochum, Zwischenfall
28.03. Bielefeld, AJZ
10.04. Rendsburg, T-Stube
11.04. Lübeck, Alternative
12.04. Flensburg, Volxbad
17.04. Erfurt, Fritzer
18.04. Berlin, T.-W.-Haus
24.04. Neuwied, Subkultur
25.04. Hamm, Kulturrevier
30.04. Bremen, Wehrschloß
01.05. Kiel, Alte Meierei
02.05. Hamburg, Markthalle

THE BULLOCKS
29.03. Bremen, tba
30.03. Rostock, Studentenkeller
01.04. Schweinfurt, Stadtbahnhof
02.04. Donauwörth, JUZ
03.04. Waldkirchen, Dorftrottel
04.04. Riesa, Jugendhaus
06.04. Velbert, Sonic

TURBONEGRO
16.04. Bielefeld, Kamp
25.04. Aachen, AZ
26.04. Monheim, Sojus 7
28.04. Stuttgart, Röhre
02.05. Schweinfurt, Stadtbahnhof
07.05. Kassel, Spot
08.05. Münster, Tryptichon
09.05. Berlin, Tacheles
10.05. Hamburg, Fabrik

RABAUZ-Labelparty
Mit WOHLSTANDSKINDER, VAGEE-NAS, BASH!, BAD REINIGERS, BEZ PANIKE, ASIDE, MARS MOLES + HISBOLLAH JOGGERS
11.04. Tönnisvorst, Halle Luja

EA80
04.04. Minden, FKK

ELÄKELÄISET
23.04. Erlangen, E-Werk
24.04. Reutlingen, Zelle
26.04. Koblenz, Suppkultur
27.04. Bielefeld, Zak
28.04. Gelsenkirchen, Kaue
29.04. Salzwedel, Propella
30.04. Waldkirchen, Dorftrottel

D.O.A. + D.B.S.
12.04. Bielefeld, AJZ
14.04. Oberhausen, Altenberg
15.04. Kiel, Alte Meierei
16.04. Göttingen, JuZi
17.04. Nürnberg, Komm
18.04. München, Ballroom
19.04. Wiesbaden, Schlachthof

TERRORGRUPPE + MAD SIN + MOTHER´S PRIDE + BEATSTEAKS
02.04. Hamburg, Fabrik
03.04. München, Backstage
04.04. Schweinfurt, Stadtbahnhof
05.04. Herford, Kick
06.04. Trier, Exil
07.04. Stuttgart, Röhre
08.04. Oberhausen, Altenberg
09.04. Wiesbaden, Schlachthof
10.04. Chemnitz, AJZ
12.04. Berlin, Huxley´s

DIE KASSIERER
28.03. Aachen, AZ
09.04. Marl, Schacht 8
11.04. Halberstadt, Zora
12.04. Chemnitz, AJZ
13.04. Jena, Casablanca
30.05. Eichstedt, Open Air

UNSANE
01.04. Hannover, Bad
02.04. Stuttgart, Röhre
07.04. Köln, Underground

MUFF POTTER
08.05. Essen, Hüweg
20.05. Magdeburg, Uni
21.05. Berlin, Kastanie
22.05. Cottbus, Chekov
23.05. Freiberg, AZ
30.05. Schopfheim, Café Irrlicht

FINAL CONFLICT
08.04. Göttingen, AJZ
09.04. Wermelskirchen, AJZ
11.04. Schweinfurt, Alter Bahnhof
12.04. München, Ballroom
17.04. Freiberg, Schloßclub
18.04. Dorsten-Wulfen
28.04. Hannover, Korn

WOHLSTANDSKINDER
11.4. Tönnisvorst, Halle Luja
13.04. Koblenz, Subkultur
24.04. Essen, Lala
05.05. Bonn, Galerie

EXTERNAL MENACE + ANTI-DOTE
06.04. Aachen, AZ
07.04. Stendal, Club Zenit
08.04. Freiberg, Schloßclub

DIE STARFE
28.03. Ingolstadt, JUZ
04.04. Bielefeld, AJZ
02.05. Hamburg, Markthalle

TERMINKALENDER

Bad Taste records

OUT NOW!



FOR A FISTFUL OF PUNK Vol. 3 LP

alles Exklusiv-Stücke von NO RESPECT, POPPERKLOPPER, PSYCHISCH INSTABIL, MURUROA ATTACK, SCHROTTGRENZE, LSK, SAUGEDESTA, DUC, P.N.E.T. 95, ALKASA, TANGO PERVERS, BRATBEATERS, ELEND & ALTER KUTTER. 18 Songs in farbigem Klappcover für 23,-DM inkl. Porto.

COMING SOON: Versaute Stiefkinder - 2. LP. WATCH OUT!!!

Mailorder-Liste mit 1000 Titeln gegen DM 1,10 Rückporto bei

Nightmare-Vertrieb

c/o Isleif, Völksener Str. 46, 31382 Springe, Tel./Fax: 05041/5922

Crucial Scum MAILORDER

Punk Hardcore Oi! D.I.Y.

Tape- & CD-Compilations

LP´s & CD´s

Fanzines & Bücher

Nieten & Buttons

Directions-Haarfarben

T-Shirt-Herstellung

Einzel-CD-Herstellung

Liste gegen 1,10 DM Rückporto



CRUCIAL SCUM MUSIC
Postfach 1626
59476 Soest
Tel./Fax: 02921/14990
E-Mail: crucialscum@t-online.de

BRANDAKTUELL AUF:

SCUMKACK MUCKE

VERDORBENE PANGS



KEINER MACHT´S UNS

SM 036 KLO!FANS: "Wir sind die Scheiße" EP
Wieder eine noie Entdeckung auf dem Hoil!Klang Sektor, eine junge schwedische Kack/Pissband, mit einem Klasse Debut limitiert auf 88 Exemplare

SM 035 WILLI´S: "Wucher Lieder" EP
Ultra Abfurz-Kotzrock der Dinslakener Band, die `noch´ ein Flop sind... limitiert auf 88 Exemplare



SM 034 V/A ARSCHKRIECHEN TOUR EP
Platte Breitseite Proll-Hetzerei der lächerlichen Sorte, diesmal mit JOCHBEINBRUCH, LABBERHEINI, SABBERKÖNIG UND DIE WUCHERS und dem TRIO WINDELVOLL

SM 033 TUNTIMA SCHWUHLE: "MIR ist warm" EP
Götterdämmerung, Nationalismus und anderer Schwachsinn wird von der besten Rechts-Rockband aller Zeiten abgefeiert. Unser FLOP des Jahres...



SM 028 WILLI WUCHERLAND Picture LP
Der D-Knaller!
Voll blödes Picture 10" Vinyl, limitiert auf 1933 Stück

SM 031 DOLLY B.: "Suck your Cock" CD
1A Debüt! Straffe deutschsprachige Skinhead-Mucke im Gleichschritt aus Dresden, Auch eure Tür schaffen wir... CD mit auf-"rechten" Texten.

SM 069 Willi W.: "Unter Zecken" CD
die Hits aus den Wucher News, jetzt endlich vertont, dumme Phrasen, hohle Parolen, was will man mehr... limitiert auf 0 Exemplare

BODYCHECKS



"Flennen statt Bekennen"

SM 088 BODYCHECKS: "Flennen statt Bekennen" CD
1. CD nach der Reunion mit noien doitschen Hoilern, mit Texten eines bekannten Oberknallers der Republik, limitiert auf 6 Millionen...

SM 029-2 VERDORBENE PUNGS: "Keiner macht´s uns" CD
Die Endlösung in Sachen geistiger Onanie und chronischer Diarrhoe, ein Muß für idiotische Machos, "Heideheim"-Besucher und sonstigem Pöbel & Gesocks, mit unsinnigem Bonussong und überflüssigem Textblatt

Hoite Duisburg,



morgen die Welt...!

SM 029-2 VERDORBENE PUNGS: "Keiner macht´s uns" Pic-LP
Die Vinylversion in knalligem Schwarz-Rot-Weiß und limitiert auf 0 Exemplare, weil´s keiner braucht und auch nicht hören will...

SM 0HH V/A "Hoite Duisburg, morgen die Welt...!" Doppel-LP
Die Antwort auf den DUISBURG - GESTERN + HEUTE-Sampler, und wir beschränken uns nicht nur auf Duisburg, sondern präsentieren rare Hits aus der ganzen Welt, mit von der Party sind unter anderem SMEGMA, KAHLKOPF, BODYCHECKS, VOLL DIE GUTEN, WERWOLF, ZAKONAS, VORTEX, GÖBEL & GEKOTZ und viele andere unbedeutende Nepper, Schlepper und Bauernfänger, limitiert auf Dumpfbacken

Du erhältst bei uns auch jede Menge weiterer Tonträger und Merchandise Artikel aus den Bereichen Dumpf-Punkrock, Proll-Oi!, Rechtsrock und mehr aus aller Welt! Bestell Dir unsere fette Mailorderliste gegen 20,-DM Rückporto

SCUMKACK MUCKE LABEL/VERTRIEB/ZINE/RECORDSHOP
PSF 88 72564 SCHWEINSNACKEN